

JAHRES-BERICHT.

Ansprache

des Herrn Vereins-Präsidenten,

k. k. Hofrathes und o. ö. Professors an der k. k. Universität

Dr. Victor Edlen von Lang,

am 14. März 1900.

Hochgeehrte Versammlung!

Indem ich die sehr geehrten Anwesenden herzlich begrüße, eröffne ich gleichzeitig die nunmehr 40. Generalversammlung seit dem Bestande unseres Vereines.

Mit dem Abschlusse unseres diesjährigen Vortragsprogrammes stehen wir zugleich vor der Vollendung des vierten Decenniums unserer Vereinsthätigkeit, seit diese durch die im Herbste 1860 erfolgte Constituierung ihre gegenwärtige Form gefunden hat. Mit nicht unberechtigtem Stolze können wir auf diese langjährige Wirksamkeit zurückblicken, als deren bleibendes Monument die stattliche, so inhaltsreiche Reihe unserer Jahrbücher nicht

— VI —

nur uns Mitgliedern selbst, sondern der ganzen gebildeten Welt Zeugnis gibt von unserem Wirken.

Es ist auch vielen der geehrten Anwesenden bekannt, dass die eigentliche Entstehungsgeschichte unseres Vereines noch um einige Jahre weiter zurückdatiert, und dass als der eigentliche geistige Begründer unseres Vereines Josef Grailich anzusehen ist, welcher schon Mitte der Fünfzigerjahre im Vereine mit gleichgesinnten Männern durch die Abhaltung naturwissenschaftlicher Vorträge an der k. k. geologischen Reichsanstalt und später an der k. Akademie der Wissenschaften das Fundament für die künftige Ausgestaltung und Entwicklung unseres Vereines gelegt hat.

Dieses Mannes auch heute zu gedenken, ist Pflicht der Dankbarkeit und Pietät für alle diejenigen, welche nach Decennien die Früchte seiner rastlosen Bemühungen in unserer Vereinigung genießen.

Wenn ich heute den Rückblick auf den weiteren Entwicklungsgang unseres Vereines nur kurz fasse, so geschieht dies aus dem Grunde, weil der Ausschuss in einer seiner letzten Sitzungen den Beschluss gefasst hat, einen Abriss der Geschichte unserer Vereinsgründung und der im Laufe seines Bestandes erzielten Erfolge in Druck legen und dem 40. Bande unserer Vereinsschriften beifügen zu lassen. Ebenso wurde beschlossen, einen General-Index für alle 40 Bände des Jahrbuches zu verfassen, deren reicher Inhalt ja ein Spiegelbild der kolossalen Entwicklung gibt, welche sich auf dem Gebiete der Naturwissenschaften seit dem Bestehen unseres Vereines vollzogen hat.

— VII —

Dass wir jederzeit bestrebt waren, mit diesen ungeahnten Fortschritten auf jedem der naturwissenschaftlichen Wissenszweige in Fühlung zu bleiben, indem der Ausschuss und namentlich das Vortrags-Comité dem Programme der Vorträge sowohl, sowie der nachherigen Drucklegung der Manuscripte die größte Sorgfalt und nach Maßgabe unserer Vereinsmittel die weitestgehende Förderung angedeihen ließ, dafür legt der Inhalt wie die Ausstattung unserer Vereinsschriften und deren Würdigung auch in Fachkreisen beredtes Zeugnis ab.

Ich glaube also, dass dank dem regen Interesse der Mitgliedschaft, dank der weitgehenden Unterstützung, welcher sich der Verein seit seinem Bestande in maßgebendsten Kreisen zu erfreuen hatte, auch in der Zukunft dessen volles Gedeihen verbürgt ist, und dass wir, wie wir mit Genugthuung auf das bisher Geleistete zurückblicken, ebenso voll Zuversicht in das fünfte Decennium unserer Wirksamkeit eintreten können.

Möge es ein ebenso erfolgreiches sein wie die bisherigen!

Was die Vorträge im abgelaufenen Winter anbelangt, so erwiesen sich mancherlei Änderungen im Programme als nothwendig. Die Herren Hofrath Dr. F. Toula, Director Prof. Dr. Pernter und Prof. Dr. Jäger waren leider verhindert, ihre angekündigten Vorträge abzuhalten. Es traten für sie in freundlichster Weise ein: Herr Prof. Dr. Penck („Die Eiszeit bei den Antipoden“), Herr Privatdoc. Dr. Trabert („Hagelwetter und Wetter-schießen“) und Herr Privatdoc. Dr. Lampa („Der elektro-

— VIII —

lytische Stromunterbrecher von Wehnelt“). Eine Erkrankung des Herrn Obersanitätsrathes Prof. Dr. Gruber gab Anlass zu einem Tausche seines Vortragsabends mit jenem Prof. Dr. Hassack's, welcher sich in dankenswerter Weise hiezu bereit erklärte. Des weiteren hatte der Verein am verflossenen Vortragsabende das Vergnügen, Herrn Prof. Dr. v. Drygalski aus Berlin begrüßen zu können, der an Stelle des Herrn Prof. Penck und durch dessen gütige Vermittlung seinen glänzenden Vortrag „Über Grönland“ hielt. Endlich bin ich selbst heute in der Lage, da sich mit Rücksicht auf unseren Gast aus Berlin die Verschiebung der Generalversammlung auf den heutigen Tag als wünschenswert herausstellte, Ihnen noch nachher über einen Triumph der modernen Experimentalphysik: die Verflüssigung der atmosphärischen Luft zu sprechen.

Über die Veränderungen im Stande unserer Mitglieder, sowie über die statutenmäßig vorzunehmenden Wahlen wird Ihnen der Herr Secretär Mittheilung machen. Mir obliegt es noch jener zu gedenken, welche aus unserer Mitte, zumeist nach langjähriger Mitgliedschaft, durch den Tod gerissen wurden, und deren Verlust wir schmerzlich betrauern. Es sind dies:

Herr Arthaber Joh. Jos., Edler von, kais. Rath,

„ Baumgartner Heinrich, Dr., Professor,

„ Böck Rupert, k. k. Hofrath und Professor an der
k. k. techn. Hochschule,

„ Dohnel Franz, k. k. Oberrechnungs Rath,

„ Gmelin Julius, Buchhalter,

Herr Hauer Franz, Ritter von, Dr., Intendant des k. k.
naturhistor. Hofmuseums,
Se. Excellenz Hohenwart Karl, Graf,
Herr Krist Josef, Dr., Landesschulinspector,
„ Leitenberger Friedrich, Freiherr von,
„ Paul Karl Maria, k. k. Oberbergrath,
Frau Suess Helene, Universitätsprofessorsgattin,
Fräulein Wächtler Caroline, Lehrerin,
Herr Weiss Albert, Dr. med.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Ich bitte die hochgeehrte Versammlung, sich zum Zeichen
der Trauer um die Dahingeschiedenen von den Sitzen
zu erheben.

Ich bringe schließlich zur Kenntnis, dass der Verein
wie früher sich bedeutender Unterstützungen in der Form
von Subventionen zu erfreuen hatte, die zum kräftigen
Leben desselben nothwendig sind. Zu ehrfurchtsvollstem
Danke ist der Verein verpflichtet Sr. Majestät dem
Kaiser, Sr. k. u. k. Hoheit unserem durchlauchtigsten
Protector, Herrn Erzherzog Rainer, Sr. k. u. k. Hoheit
dem Herrn Erzherzog Otto, sowie Sr. königl. Hoheit
dem Herrn Herzoge von Cumberland, welche dem
Vereine Subventionen zuwendeten. Den Ausdruck des
ergebensten Dankes füge ich hinzu an das hohe k. k.
Ministerium für Cultus und Unterricht, sowie an die
übrigen subventionierenden Gönner des Vereines. Ebenso
sei herzlichst gedankt der verehrten Presse für die freund-
liche Aufnahme von Ankündigungen und Besprechungen
unserer Vorträge.

Ich schließe diesen Bericht mit der Bitte an Sie, verehrte Anwesende, dem Vereine Ihrerseits wie bisher ein werththätiges Interesse entgegenzubringen und dieses Interesse noch zu erhöhen durch Erweckung desselben und Verbreitung in immer weiteren Kreisen.

Ich ersuche nun den Herrn Secretär, Ingenieur August Rosiwal, den Bericht über die Mitgliederbewegung und den Wahlvorschlag zu erstatten.

Bericht des Secretärs.

Ausgehend von dem Stande unserer Mitglieder zur Zeit der vorjährigen Generalversammlung am 15. März 1899, ergibt sich folgende

Mitgliederbewegung:

	Ehren- mit- glieder	Unter- stützende (subven- tionierende) Mit- glieder	Ordent- liche Mit- glieder	Zu- sammen
Stand am 15. März 1899	2	106	566	674
davon sind ausgetreten	—	2	33	35
„ „ gestorben .	—	6	7	13
neu eingetreten sind . .	—	1	79	80
somit verbleiben am				
heutigen Tage . . .	2	99	605	706
Im Verhältniß zum Vor- jahre		—7	+39	+32

Bezüglich der vorzunehmenden Ergänzungswahlen bringe ich zur Mittheilung, dass heuer die im Jahre 1898

— XI —

Gewählten satzungsgemäß aus dem Ausschusse zu treten haben. Es sind dies die Herren: Präsident Hofrath Prof. Dr. Victor von Lang, Vicepräsident k. u. k. Oberst Prof. Albert Edler von Obermayer, Secretär Ingenieur August Rosiwal; die Ausschussräthe: Hofrath Prof. Dr. Alexander Bauer, Ministerialrath i. R. Dr. Karl Brunner von Wattenwyl, Director Eduard Döll, Director Prof. Theodor Fuchs, Prof. Dr. Berthold Hatschek, Director Prof. Dr. J. M. Pernter und k. u. k. Hofzahlmeister Victor Stöger.

Der Ausschuss empfiehlt die Wiederwahl der genannten Herren. Für die Stellen der Rechnungsrevisoren schlägt der Ausschuss zur Wiederwahl vor die Herren: Oberbuchhalter G. Bockhorn, Regierungsrath A. Grienberger und Hofrath Th. Schneer.

Der gedruckte Wahlvorschlag, der sich in den Händen der verehrten anwesenden Mitglieder befindet, gilt als Stimmzettel, auf welchem nicht genehme Namen durchgestrichen und durch andere ersetzt werden können.

Ich ersuche nun Herrn Cassaverwalter Buchhalter Willibald Lukesch um Verlesung des Cassaberichtes.

Cassagebarung im 39. Vereinsjahre, d. i. vom 1. November 1898 bis 31. October 1899.

Einnahmen:

Sal dovortrag vom vorigen Jahre	fl.	60.65
Jahresbeiträge der Vereinsmitglieder	"	2017.—
Fürtrag	fl.	2077.65

— XII —

	Übertrag . fl.	2077.65
Subventionen	"	540.—
Interessen vom Vereinsvermögen	"	413.81
Verkauf von Vereinsschriften	"	120.66
Erlös für verkaufte Eintrittskarten zu den Vor- trägen.	"	75.78
Verkauf von 200 fl. Februar-Rente	"	201.06
Summe der Einnahmen .	fl.	3428.96

Ausgaben:

Honorare für die Manuscripte der Vorträge .	fl.	1030.90
Druck des Jahrbuches, der Programme etc. .	"	1382.62
Illustrationen.	"	112.50
Functionschale des Herrn Vereinssecretärs .	"	150.—
Miete des Vortragssaales	"	360.—
Für die Benützung des Projectionsapparates .	"	89.—
Incasso-Provision	"	76.25
Dienstleistungen verschiedener Art	"	68.33
Remunerationen, Neujahrgelder etc.	"	52.—
Annoncen	"	41.—
Summe der Ausgaben .	fl.	3362.60
Barsaldo auf neue Rechnung.	"	66.36
	fl.	3428.96

Wien, am 26. October 1899.

W. Lukesch,
Cassier.

Bericht der Herren Revisoren.

Die gefertigten Rechnungsrevisoren haben die vorliegende Jahresrechnung auf Grund der Beilagen geprüft und richtig gefunden.

Der verbliebene Restsaldo wurde bar vorgefunden und mit fl. 66.36 auf neue Rechnung vorgetragen.

— XIII —

An Stammvermögen wurde vorgefunden:

10 Fünftel Kais. Ferd.-Nordb.-Actien à 200 fl. C. M. Nom.,
fl. C. M. 2000 und fl. 2400 österr. Februar-Rente.

Wien, am 26. October 1899.

A. Grienberger.

Theodor Schneer.

Wünscht jemand hiezu das Wort? Wenn nicht, so erkläre ich den Cassabericht für genehmigt und ersuche nun, die Stimmzettel abzugeben. Das Resultat der Wahlen werde ich am Schlusse meines Vortrages bekanntgeben.

Hierauf beginnt der Vorsitzende seinen Vortrag „Über die flüssige Luft“.

Nach Schluss desselben theilt der Vorsitzende das Wahlergebnis mit.

Von 158 abgegebenen Stimmen entsprachen 153 unverändert dem Wahlvorschlage. Es erscheinen daher die früher genannten vorgeschlagenen Herren gewählt.

Darnach schließt der Vorsitzende die 40. ordentliche Generalversammlung.

Nach Schluss der 40. Generalversammlung

fand im Kuppelsaale des Hôtel Höller ein gemeinsames Abendessen statt, an welchem sich 60 Mitglieder theiligten. Der Vorsitzende Hofrath Prof. Dr. Victor Edler von Lang eröffnete die Reihe der Trinksprüche mit einer Rede, welche in einem dreimaligen Hoch auf

Se. Majestät den Kaiser gipfelte, in welches die Versammelten begeistert einstimmten. Hofrath von Lang sprach:

„Indem ich das Glas erhebe und Sie bitte, in ein dreimaliges Hoch auf Se. Majestät den Kaiser einzustimmen, bringe ich die Gefühle unwandelbarer Treue und Ergebenheit gegen unseren Landesherrn zum Ausdrucke. Ich bringe aber auch die innigsten Gefühle der Dankbarkeit zum Ausdrucke für die zahlreichen Züge des Wohlwollens, dessen unser Verein von höchster Stelle theilhaftig wurde.

Lange Jahre hatten wir das Glück, den Sohn des Kaisers Protector unseres Vereines nennen zu dürfen, und als ein trauriges Geschick denselben hinwegraffte, wurde uns von dem Bruder des Kaisers dieselbe Ehre zutheil. Auch diesen verschonte das Verhängnis nicht. Und abermals fand die Bitte des Vereines bei einem Mitgliede des Allerhöchsten Kaiserhauses gnädiges Ohr, und wir nennen wieder einen nahen Verwandten Sr. Majestät, einen durch die Gaben des Geistes und des Herzens gleich ausgezeichneten Prinzen, unseren Protector.

Es ist die unbegrenzte Dankbarkeit gegen das Allerhöchste Herrscherhaus, deren wir stets eingedenk sind, indem wir das Glas zum Hoch auf Se. Majestät erheben. Unser allergnädigster Herr Se. Majestät der Kaiser lebe hoch!“

Hofrath Prof. Dr. Alexander Bauer erfreute uns mit Reminiscenzen an seinen Jugendfreund Dr. Josef Grailich, den unvergesslichen geistigen Begründer unserer Vereinigung, sowie über die erste Zeit der Vereinsthätigkeit. Hofrath Bauer sprach:

„Für mich entrollt der Blick auf die Geschichte des Entstehens unserer Gesellschaft ein Bild, welches weit hinter die Zeit der Vereinsgründung zurückreicht und zunächst die Erinnerung an die edle Gestalt Josef Grailichs wachruft, des Mannes, der die erste Anregung zur Abhaltung jener populären Vorlesungen in Wien gegeben hat, aus denen sich unser Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse entwickelte.

Ich kannte ihn schon als Knabe, denn wir hatten beide unsere ersten Jugendjahre in Pressburg verlebt, wo sein Vater als Professor am evangelischen Lyceum wirkte, und wo auch meine Eltern lebten.

Die Ausbildung, die ein Kind aus bürgerlichen Kreisen damals in Ungarn genoss, war von dem Streben beherrscht, neben der Muttersprache wenigstens eine der landesüblichen Umgangssprachen und später, in der Schule, das lateinische Idiom in Wort und Schrift zu erlernen. Lateinisch war ja die Staatssprache des damaligen Ungarns, die Sprache des Landtages und der Behörden, bis der Achtundvierziger Landtag auch hierin Wandel schaffte und das magyarische Element in den Vordergrund trat.

Für die Aneignung der zweiten landesüblichen Sprache wurden die Kinder minder wohlhabender Fami-

lien gewöhnlich ,in den Tausch geschickt', und so kam Grailich als Kind auf einige Jahre zu einer slavischen Familie nach Skalitz und der Sohn des dortigen Hauses für dieselbe Periode zu Grailichs Eltern nach Pressburg. Nachdem beiderseits der Zweck erreicht war, sprach der junge Grailich kein Wort deutsch und sein Ersatzjüngling nicht mehr slavisch, doch hatten beide am heimatlichen Herd ihre Muttersprache bald wieder erlernt und Grailich sich überdies auch das Magyarische angeeignet, so dass ihm diese Sprache geläufig war, als er an das Gymnasium kam, um nunmehr mit dem Lateinischen zu beginnen.

Das war die Zeit, zu welcher wir uns kennen lernten und trotz der Verschiedenheit des Alters, da er mir um sieben Jahre voraus war, eng aneinander schlossen, wozu wohl der Umstand wesentlich beitrug, dass sich bei Grailich jetzt erst die Liebe zu den Naturwissenschaften regen konnte, während ich, der ich meine erste Ausbildung ausschließlich im Elternhause genossen hatte, für diese schon gewonnen war.

Wir beschäftigten uns gemeinsam mit dem Sammeln von Käfern und Schmetterlingen, begannen ein kleines Herbarium anzulegen und suchten mit Eifer schöne Bergkrystallfragmente in der an Granit reichen Umgebung der Stadt, ab und zu, auf einer größeren Excursion, sogar Petrefacte am Fusse des Thebener Kogels. Allerdings musste Mineralogie, wegen Mangels an geeigneten Objecten, bei unseren Bestrebungen stark in den Hintergrund treten, zumal im vormärzlichen Ungarn die Mine-

ralogie sogar in den Schulen recht stiefmütterlich behandelt wurde; man erzählte sich sogar von einem solchen Lehrinstitut, dass die ganze vorhandene Mineraliensammlung in einer Schreibtischlade untergebracht war und beim Examen auch nur eine einzige Frage dieser Disciplin gewidmet und gleichwie alle anderen Fragen auf einen Papierstreifen geschrieben war. Beim Examen wurde dieser Papierstreifen von den Candidaten aus der Urne gezogen, und die Frage: „Was ist Mineralogie?“ galt als besonders schwierig, ja es wurde sogar behauptet, dass sie vom milden Examinator absichtlich auf rauheres Papier geschrieben wurde, um den eingeweihten Schüler zu warnen, wobei allerdings auch die Sage gieng, dass Mineralogie überhaupt dem betreffenden Professor etwas unsympathisch war.

Neben dem Sammeln war Reisen ein Ziel unserer Wünsche, und da sich deren Realisierung Schwierigkeiten entgegenstellten, veranstalteten wir Reisen auf den Landkarten. Grailich versuchte sich vorläufig mit der Verfassung einer Reisebeschreibung, wobei er sich Australien zum Reiseziel wählte und alle Gefahren einer Expedition in diesen fernen Welttheil zu schildern versuchte. Bald wurde ihm jedoch eine Fußreise an den Plattensee und im Jahre 1847 eine solche nach Triest ermöglicht, von wo er, trotzdem er sein ganzes Reisegepäck selbst zu tragen hatte, ein Fläschchen mit Meerwasser mitbrachte.

Mein Freund war aber eine so sehr erregbare, sensitive Natur von nicht unbedeutender poetischer Be-

— XVIII —

gabung, die ihn auch zu manchen recht gelungenen Gedichten veranlasste, dass der Besitz dieses Fläschchens ihn zuweilen mit einer Begeisterung erfüllen konnte, die man beurtheilen wird, wenn ich erzähle, in welcher Weise er mich mit diesem ‚Schatze‘ bekannt machte.

Es ist bekannt, dass die Donau wenige Stunden oberhalb Pressburg, an deren Mauern sie vorbeifließt, am rechten Ufer einen breiten Arm abzweigt, der gerade gegenüber der Stadt wieder in den Hauptstrom einmündet. Vom Donauquai gesehen bietet diese Stelle, namentlich am Abend, wenn die letzten Strahlen der untergehenden Sonne über den Fluten gleiten, einen herrlichen Anblick: Hauptstrom und Arm vereinigen sich in einer Weise, dass man meinen könnte, einen See vor sich zu haben.

Hierher führte mich mein Freund an einem der nächsten Abende nach seiner Rückkehr, das Fläschchen in der Tasche, und schilderte mir mit begeisterten Worten die Schönheit der Adria!

Bald kam die Zeit der Trennung für uns. Grailich gieng im Jahre 1848 nach Wien, wo er fern vom politischen Getriebe, so gut es eben angieng, eifrig zu studiren begann. Später gelang es ihm, die Aufmerksamkeit Schrötters auf sich zu lenken, der ihn veranlasste, sich mit dem Studium der Krystalle zu beschäftigen, und durch den er auch gesellschaftlich in die wissenschaftlichen Kreise der Residenz eingeführt wurde, in denen er bald eine dominierende Rolle spielen sollte.

Allerdings fiel es ihm nicht leicht, eine fixe Position zu erreichen, und sein erster Versuch, sich am Polytech-

nicum zu habilitieren, scheiterte an dem Widerstande des damaligen Directors dieses Institutes, des k. k. Obersten Baron von Smola. Allein er überwand schließlich alle Schwierigkeiten, behob durch hingebendes Studium die formellen Mängel seiner Mittelschulbildung und habilitierte sich als Privatdocent an der Wiener Universität, wo er bald einen Kreis von Schülern an sich zog und heranbildete, die heute zu den glänzendsten Namen unserer Hochschulen gehören.

Im Herbst des Jahres 1855 gelang es Grailich, einen Kreis seiner Freunde zu bewegen, behufs gegenseitiger Belehrung populäre Vorlesungen über hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften abzuhalten, zu welchem Zwecke der unvergessliche, allen gemeinnützigen Bestrebungen freundlich gesinnte Haidinger den Sitzungssaal der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Verfügung stellte.

Dort sprach man im Winter 1855/56 über Foucaults Pendelversuch, über die Entdeckung des Planeten Neptun, über Fluorescenz u. a. m. Von den Vortragenden jener Periode, neben Grailich Reisseck, Hornstein, Schwanda, Hochstetter, Pick und Kotschy, ist keiner mehr am Leben. Grailich selbst gieng leider auch hier allen voran. Er starb im Jahre 1859, 30 Jahre alt, an einem Lungenleiden, einem Leiden, dem leider auch alle seine Geschwister zum Opfer gefallen waren, während beide Eltern ein hohes Alter erreichten.

Neben diesen Vorträgen, die, da sie an Montagsabenden abgehalten wurden, den Namen Montagsvor-

träge erhielten, veranstaltete der unermüdliche Grailich auch einen Cyklus von Vorlesungen, die für ein größeres Publicum bestimmt waren, und zu denen Herren und Damen Zutritt hatten. Diese wurden im großen Saale des Landhauses abgehalten, und Grailich selbst kündigte eine solche Vorlesung über die sogenannte ‚chemische Harmonika‘ unter dem Titel ‚Über singende Flammen‘ an. Er hatte große Vorbereitungen hiezu getroffen, eine Reihe von Wasserstoffapparaten aufgestellt, um mittels verschiedener Flammen in Resonanzröhren verschiedene Töne hervorzubringen. Insbesondere war geplant, die ‚singenden Flammen‘ durch Trompetenstöße zum Verlöschen zu bringen und die Töne seiner ‚Harmonika‘ durch das Anklingen gewisser Accorde, wozu man einen Sänger engagieren wollte, zu modificieren. Vom letzteren Vorhaben wurde, meines Erinnerns, im letzten Augenblicke Umgang genommen, und auf den Trompeten erzielte man durch thätiges Eingreifen des bei den Flammen beschäftigten Assistenten einen scheinbaren Erfolg. Immerhin hat diese Vorlesung zur Popularität unseres Freundes beigetragen, und man sprach in den nächsten Tagen in Wien vielfach von ‚Gräulichs singenden Flammen‘.

Nach den Vorträgen, die im Saale der geologischen Reichsanstalt abgehalten wurden, wusste Grailich die kleine Gesellschaft in einem Gasthause der inneren Stadt, dem kürzlich entstandenen Restaurant Streitberger, damals in der Bischofgasse, zu vereinigen, wo sich auch andere Freunde einfanden und in anregender Conver-

sation oft spät bis Mitternacht beisammenblieben. Wir erinnern uns, dort den Naturforscher Frauenfeld, den Juristen und späteren Justizminister Julius Glaser, ferner Scherzer, Bonitz u. a., einmal auch Nörrenberg dort getroffen zu haben. Allein ich zählte damals zu den jüngeren der Jungen, die allenfalls bei den Experimenten der Montagsvorträge ab und zu assistieren durften, in der Regel jedoch dieser Wirtshausgesellschaft nicht beigezogen wurden.

Der kleine Saal der geologischen Reichsanstalt wurde alsbald unzureichend für die große Anzahl von wissbegierigen Zuhörern, die sich zu den Vorträgen einfanden, auch erschien die Rasumoffskygasse zu entlegen, daher unbequem, und man trachtete ein Local in der inneren Stadt zu gewinnen, was durch die freundliche Intervention des damaligen Präsidenten der kais. Akademie der Wissenschaften, Freiherrn von Baumgartner, auch gelang.

Die Akademie der Wissenschaften, gegründet im Jahre 1847, hatte für ihre Sitzungen und Sammlungen jahrelang nur sehr beschränkte Räume im Gebäude der jetzigen technischen Hochschule (Räume, die heute der Bibliothek der Hochschule gewidmet sind) zur Verfügung, und nur ihre feierlichen Sitzungen hielt sie im großen Saale des landständischen Gebäudes in der Herrengasse. Im Jahre 1857 gieng das alte Universitätsgebäude (die Aula), welches seit dem Jahre 1848 vom Militärärar als Kaserne benützt worden war, in ihr Eigenthum über, und dieselbe konnte, da die Räume hiezu ausreichten, nun-

mehr auch gegen einzelne Vereine und Gesellschaften Gastfreundschaft üben, der auch unser Verein noch vor seiner Constituierung theilhaftig wurde, indem ihm ein geräumiger Saal im zweiten Stocke eingeräumt wurde, ein Local, welches gegenwärtig zur Privatwohnung des Generalsecretärs gehört.

In diesem Saale besuchte Baumgartner anfangs selbst persönlich die Vorlesungen, die sich eines immer lebhafteren Zuspruches erfreuten. Plötzlich blieb er weg, und als man ihn um die Ursache fragte, sagte er: „Nun braucht Ihr mich nicht mehr! Der Erfolg Eurer Bestrebungen ist gesichert“.

Nun konnte man ernstlich daran denken, durch die Gründung eines Vereines die materiellen Mittel zur geregelten Fortführung der Vorträge und zu deren Publication in einem Jahrbuche zu beschaffen, zumal man sich der weiteren moralischen Unterstützung durch die Akademie versichert halten konnte, ein Gedanke, der eine kleine Gruppe junger Naturforscher veranlasste, dem Rufe Eduard Suess', Karl Hornsteins u. a. folgend, eines Tages im Bibliothekszimmer der alten Sternwarte zusammenzutreten und ihre Kräfte in die Dienste des neuen Unternehmens zu stellen. Nicht ohne Schwierigkeit erfolgte damals eine Einigung über den Text der Statuten.

Wenige Tage später wurde die constituierende Generalversammlung unter dem Vorsitze von Eduard Suess in dem damaligen Musikvereinssaale abgehalten, welcher sich in einem eigenen Gebäude befand, welches unter

den Tuchlauben an Stelle des jetzigen Mattonihofes stand. Dieser Saal zeichnete sich durch eine vorzügliche Akustik aus, und es ist eigentlich recht bedauerlich, dass er demoliert wurde, da für denselben auch heute noch kein vollkommener Ersatz besteht.

Auch bei der ersten Generalversammlung unseres Vereines war der Saal zum Erdrücken voll, und nach der mit großem Beifall aufgenommenen Eröffnungsrede des Vorsitzenden, einem vorläufigen Rechenschaftsberichte, den der Astronom Hornstein erstattet und einem Vortrage, den der Botaniker Reissek abgehalten hatte, entspann sich eine ungemein lebhafte Debatte über den Inhalt der Statuten.

Die scharfe Trennung der den ständigen Ausschuss bildenden Vortragenden von den eigentlichen Vereinsmitgliedern erregte heftigen Widerspruch, und in der Versammlung selbst wurde von einer Minorität dieses Princip als ein solches bezeichnet, welches für das Verhältnis von Lehrer zu Schüler passt, nicht aber für eine Vereinsbildung tauglich erscheint. Allein nichtsdestoweniger stellte sich die Majorität auf die Seite der Antragsteller, und erst mehrere Jahre später wurde den Zuhörern, beziehungsweise Vereinsmitgliedern, das Recht eingeräumt, sich an der Wahl der Ausschussmitglieder zu betheiligen und in einen neben dem wissenschaftlichen Ausschusse bestehenden leitenden Ausschuss auch solche Personen zu entsenden, die sich nicht activ an der Abhaltung der Vorträge betheiligen.

Ein bedeutungsvoller Tag in der Geschichte des

Vereines war infolge eines geringfügigen Zwischenfalles der 18. November 1867. Im Programme stand für diesen Abend ein Vortrag über Conservierung von Nahrungsmitteln und der Saal war lang vor Beginn der Vorlesung bis auf das letzte Plätzchen mit dem bis dahin ausschließlich zugelassenen männlichen Publicum gefüllt. Da erschienen kurz vor 7 Uhr zwei Damen und baten mit Rücksicht auf das Thema des angekündigten Vortrages um Einlass. Umsonst, man wies sie ab. Allein mit doppelter Energie wiederholten sie ihr Ansuchen unter Berufung auf ein nahes verwandtschaftliches Verhältniss zum Vortragenden und erhielten schließlich die Bewilligung, diesem einen Vortrage beizuwohnen. Damit war eine lange im Ausschuss ventilirte Frage zu Gunsten der Zulassung des weiblichen Geschlechtes entschieden, was selbstverständlich eine durchgreifende Reform im Wesen des Vereines mit sich führte.

Dadurch, dass den Damen regelmäßig der Eintritt zu den Vorlesungen ermöglicht werden sollte, eröffnete sich die Aussicht auf eine bedeutende Zunahme an Mitgliedern, aber der ohnedies geringe Fassungsraum des grünen Saales, der sich schon oft fühlbar gemacht hatte, erwies sich nunmehr als eine wahre Calamität. Ist es doch vorgekommen, dass zuweilen der Saal so gefüllt war, dass es dem Vortragenden kaum möglich wurde, zum Pult zu gelangen. Diese Umstände führten im Winter 1868/69 zu ernstest Differenzen im Vereinsausschusse.

Der Kernpunkt des Streites war, dass der aus den Vortragenden bestehende Ausschuss die volle Öffent-

lichkeit der Vorlesungen verlangte, gewissermaßen als Äquivalent dafür, dass weder für die Vorlesung selbst, noch für das abzuliefernde Manuscript irgend ein Honorar verlangt oder angenommen wurde, während eine große Anzahl von Mitgliedern wenigstens die Sitzplätze für sich reserviert sehen wollten.

Die Spannung zwischen dem wissenschaftlichen und dem leitenden Ausschusse nahm immer ernstere Formen an und führte nach einer stürmischen Generalversammlung im grünen Saale dazu, dass der gesammte wissenschaftliche Ausschuss demissionierte. Allein die Vereinsmitglieder beriefen durch den Rest des leitenden Ausschusses eine außerordentliche Generalversammlung, die im Saale der Gartenbau-Gesellschaft abgehalten und in welcher nach lebhafter Debatte die Fortführung der Vereinsthätigkeit auch ohne Mitwirkung der den damaligen Stand der Vortragenden bildenden Herren beschlossen wurde. Nachdem die Erregung, die bei allen theiligten Kreisen durch diese Vorgänge hervorgerufen wurde, einigermaßen nachgelassen hatte, gelang es dem Vereine, seine Thätigkeit wieder aufzunehmen, obwohl die Mitglieder des bestandenen wissenschaftlichen Ausschusses demselben vollkommen fern blieben, dagegen ihre Vorträge in altgewohnter Weise an Montagen im grünen Saale der kais. Akademie der Wissenschaften fortsetzten. Die weiteren Vorgänge, die zur Wiedervereinigung führten und gestatteten, nunmehr die Feier der Publication des XL. Bandes der Vereinsschriften zu begehen, sind wohl in frischer Erinnerung aller, und deren Schilderung fällt

daher nicht mehr in die Aufgabe der „alten Vereinsmitglieder“.

Hofrath Dr. Brunner von Wattenwyl sprach auf die Frauen, deren getreue Antheilnahme an den Vorträgen wir stets mit Freude begrüßen werden.

Der Geschäftsführer des Vereines (seit 1886/87), Hofrath Prof. Dr. Franz Toula, gedachte der noch lebenden gründenden Mitglieder, von welchen erfreulicher Weise recht viele auch beim Festmahle zugegen waren, und übergab den Theilnehmern „Ein Erinnerungsblatt“, dessen Inhalt im Nachfolgenden gegeben wird:

„An dem Tage der Feier der vierzigsten Plenarversammlung unserer Vereinigung geziemt es sich wohl, jener Männer ganz besonders zu gedenken, deren Zusammenwirken wir die Gründung des Vereines zu verdanken haben. Dass der Name des leider so früh dahingeschiedenen Dr. Josef Grailich in dieser Beziehung vor allen anderen genannt werden muss, ist klar. Er hat es verstanden, die jungen Forscher von damals zu begeistern für die herrliche Idee, die Fortschritte der Naturwissenschaften der Allgemeinheit zu vermitteln. Er war es, der die Anregungen gab zu den ersten Darbietungen dieser Art im Winter des Jahres 1855/56. Die Constituierung des Vereines im Winter 1860 hat er leider nicht mehr erlebt.

Von den Männern, welche mit Grailich vor der Constituierung unseres Vereines theilgenommen haben an den in jener Zeit abgehaltenen 87 Vorträgen, weilen

noch sieben unter den Lebenden und rastlos Wirkenden.
Es sind dies:

Dr. Eduard Suess, der Präsident der kaiserl. Akademie
der Wissenschaften, der sechs Vorträge gehalten
hat, den ersten im Winter 1856/57;

Dr. Ferdinand Freiherr von Richthofen, der berühmte
Geologe und derzeit hervorragendste deutsche
Lehrer der Erdkunde in Berlin (1856/57);

Dr. Karl Ritter von Scherzer, der schon 1856/57 über
die wissenschaftliche Aufgabe der Novara-Expe-
dition einen Vortrag hielt, der größten Forschungs-
reise Österreichs, an der er und Ferdinand von
Hochstetter, der Unvergessliche, sich ruhmvoll
betheiligten.

Dr. Guido Stache, der Director der k. k. geolog. Reichs-
anstalt (1857/58);

Dr. Alexander Bauer, Hofrath und Professor an der k. k. ^o
technischen Hochschule (1860/61);

Dr. Gustav Tschermak, Hofrath und Professor an der
Wiener Universität (1860/61), und

Dr. Edmund Weiss, Director der Wiener Sternwarte und
Universitäts-Professor (1860/61).

Der erste Geschäftsführer des Vereines war Eduard
Suess; er war es, der die erste Plenarversammlung am
13. Mai 1861 leitete, nachdem die Statuten des Vereines
am 4. März die kaiserliche Genehmigung und am 15. April
die endgiltige Guttheißung gefunden hatten.

Von den Ausschussmitgliedern des ersten Vereins-
jahres konnten wir noch auf das herzlichste begrüßen

die Herren: Hofrath Dr. Alexander Bauer, Hofrath Dr. Gustav Tschermak, Director Dr. Edmund Weiss. Die Zahl der Vereinsmitglieder im ersten Vereinsjahre ergibt sich nach den alten Mitgliederverzeichnissen mit im ganzen 571.

Eine vergleichende Durchsicht dieses Verzeichnisses erweckt gar schmerzliche Empfindungen, wenn man all die Namen liest, deren Träger dahingeschieden sind, und zwar mancher lange vor der Zeit, welche uns Menschen als mittlere Dauer des Lebens und Wirkens gilt. Gar viele unter ihnen waren wahre Leuchten der Wissenschaft: Burg, Const. von Ettingshausen, Frauenfeld, Haidinger, Franz von Hauer, Hochstetter, Hoernes, Jäger, Kotschy, Lipold, Littrow, Pokorny, Reichardt, Reissek, Schrauf, Stoliczka, Stur, Adolf Weiss und noch viele andere. Wir werden sie nicht vergessen!

Aber nicht Wehmuth will ich erwecken, nein, auch Freude, und zwar darüber, dass noch so manche aus jener schönen Zeit des wahren Erwachens in unserem geliebten Vaterlande unter uns weilen und zu unseren warmen Freunden zählen. Diese Senioren will ich heraussuchen aus der Zahl unserer dermaligen Mitglieder, ihre Namen will ich am heutigen Tage aufzeichnen als die der Allzeitgetreuen, mir selbst und gewiss uns allen zur wahren Herzensfreude.

Im ersten und im 40. Mitgliederverzeichnis finde ich: Hofrath Prof. Dr. Alexander Bauer, der uns alljährlich mit einer Geistesgabe erfreut und mit thätig

ist im Ausschusse des 41. Jahres wie in dem
des ersten;

Schulrath Dr. Anton Bisching, meinen lieben Freund;
Ingenieur Julius Boskowitz;

Director Eduard Döll, den wir heute wieder in den Aus-
schuss wählten. Möge es ihm vergönnt sein, uns
recht bald das groß angelegte Lebensbild seines
Meisters Haidinger zu entrollen, einer der
liebenswürdigsten und bedeutendsten Erschei-
nungen unter den verewigten Naturforschern
Österreichs;

Königl. Rath Felix Karrer, den Autor des großen Werkes
über die Hochquellen - Wasserleitung, dessen
jugendfrischer, nimmermüder Geist ihm noch
lange, lange erhalten bleiben möge;

Hofrath Prof. Dr. Andreas Kornhuber, meinen unver-
gesslichen meisterhaften Lehrer und Freund;

Hofrath Prof. Dr. Victor Edlen von Lang, unseren all-
verehrten Präsidenten;

Hofrath Prof. Dr. Adolf Lieben;

Dr. Mauthner Ritter v. Markhof;

Seine Durchlaucht Wilhelm Karl August Prinzen zu
Schaumburg-Lippe, der unsere Bestrebungen
vom ersten Jahre bis heute in munificenter Weise
förderte, ebenso wie den

Grafen Hans Wilczek;

Prof. Dr. Anton Schell;

Prof. Dr. Josef Seegen;

Hofrath Dr. Guido Stache, den Erforscher der Karstländer;

Intendant Hofrath Dr. Franz Steindachner, Österreichs berühmten Ichthyologen;

Director Prof. Dr. Edmund Weiss, der uns so oft in das Reich der Sterne führte;

Ministerialrath Dr. Mathias Wretschko und Hofrath Brunner von Wattenwyl.

Bis in den Tod getreu blieb unserem Vereine mein vor kurzem dahingeschiedener Lehrer, der Landesschulinspector Dr. Josef Krist.

Dass dieses mein Verzeichnis ganz vollständig sei, kann ich nicht verbürgen. Manche Namen aus dem Jahre 1860 sehen wir in den Namen ihrer Söhne im Vereine fortleben. So jenen v. Hochstetters in seinem Sohne Dr. Arthur von Hochstetter, ebenso jenen unseres getreuen verewigten Ausschussrathes Steiner Freiherrn von Pfungen. Und auch der Name Suess ist durch jenen seines ältesten Sohnes Adolf im heutigen Mitgliederverzeichnis vertreten.“

Der Secretär des Vereines, Herr Honorar-Docent und Sectionsgeologe Ingenieur August Rosiwal, brachte die an den Geschäftsführer eingelangten Begrüßungsschreiben und Telegramme zur Kenntniss der Versammlung. Es sind solche eingelangt von:

Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.

Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.

Berlin: Botanischer Verein für die Provinz Brandenburg.

Danzig: Naturforschende Gesellschaft.

Dresden: Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.

Dürkheim in der Rheinpfalz: Pollichia.

Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.

Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.

Hof: Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde.

Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.

Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten.

Königsberg: Kön. physikalisch-ökonomische Gesellschaft.

Leipa: Nordböhmischer Excursionsclub.

Linz: Museum Francisco-Carolinum.

Mailand: La società Italiana di scienze naturali.

Moskau: Kaiserliche Moskauer Gesellschaft der Naturforscher.

Passau: Naturhistorischer Verein.

„Der hochgeschätzte Schwesterverein in Wien hat durch seine Publicationen das Ziel des Vereines, die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, nicht nur in der österreichischen Monarchie, sondern soweit die deutsche Sprache reicht, gefördert.“

Presburg: Verein für Natur- und Heilkunde.

Prag: Deutscher naturwissenschaftlich-medicinischer Verein für Böhmen „Lotos“.

Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

Stockholm: Académie Royale des sciences.

Stuttgart: Verein für vaterländische Naturkunde in
Württemberg.

— Kön. Württembergisches statistisches Landesamt
(Meteorologische Centralstation).

Ulm: Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.

Wien: Section Austria des Deutschen und Oesterreichi-
schen Alpenvereins.

„Der Verein hat sich nach Ueberwindung so
mancher Schwierigkeiten, durch seine zaglose Aus-
dauer und große Leistungsfähigkeit eine Stellung
gesichert, von der er mit großer Befriedigung auf
seine Thätigkeit zurückblicken kann.“

— K. k. geologische Reichsanstalt.

— Niederösterreichischer Gewerbeverein.

Würzburg: Polytechnischer Centralverein für Unter-
franken und Aschaffenburg.

Von Seite der noch lebenden gründenden Mitglieder
sind uns liebenswürdige Briefe zugegangen von den
Herren:

Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Ferdinand Freiherr von
Richthofen,

Hofrath Director Dr. Guido Stache und

Hofrath Prof. Dr. Gustav Tschermak.

Prof. Suess und Director Prof. Edmund Weiss erfreuten
uns durch ihre Anwesenheit bei unserer 40. General-
versammlung.

Director Weiss und Hofrath Bauer betheiligten sich
auch an unserem gemeinsamen Abendmahle.

Freiherr von Richthofen schrieb aus Berlin (10. März):

„Meine Mitwirkung bei der Gründung des Vereines war freilich eine geringe und gegenstandslose, da ich bald darauf Wien verließ. Aber an der Vorgeschichte habe ich allerdings lebhaften Antheil genommen. Der geniale Grailich, dessen früher Tod mir noch immer eine schmerzliche Erinnerung ist, hatte den eigenthümlich centralisierenden Einfluss, der für solche Schöpfungen nothwendig ist. Er sammelte die Elemente, und jeder musste zu einem Vortrage heran. Von den Damaligen leben wohl freilich nur noch wenige. Hochstetters Rückkehr brachte neuen Zug.

Von der großen, anregenden Wirksamkeit zeugen die gedruckten Vorträge . . . zugleich auch von dem Ernst und der Gründlichkeit, womit schwierige wissenschaftliche Probleme dem allgemeinen Verständnis nahe gebracht werden. Wir haben hier nichts Ähnliches. Die Zahl der Vorträge ist zwar überwältigend groß; aber es fehlt der Zusammenschluss der verschiedenen Zweige der Naturwissenschaft zu einem fester gefügten Ganzen, wie es bei dem Wiener Verein so glänzend geboten wird.

Möge der Verein noch lange blühen und seine anregende Thätigkeit entfalten!“

Franz Toula.

Vereinsleitung

für das 41. Vereinsjahr 1900/1901.

Präsident: Lang Viktor, Edler v., Dr., k. k. Hofrath, Professor a. d. k. k. Universität, Generalsecretär der kais. Akademie der Wissenschaften etc. 1900.

Vicepräsidenten: Toulou Franz, Dr., k. k. Hofrath, Professor an der k. k. technischen Hochschule. 1899.

- Obermayer Albert, Edler von, k. u. k. Oberst, Professor an der k. u. k. technischen Militär-Akademie und correspondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1900.

Secretär: Rosiwal August, Ingenieur, Sectionsgeologe an der k. k. geologischen Reichsanstalt, Privatdocent an der k. k. technischen Hochschule. 1900.

Cassier: Lukesch Willibald, Buchhalter der Ersten österreichischen Sparcassa. 1899.

Ausschussräthe: Bauer Alexander, Dr., k. k. Hofrath, Professor a. d. k. k. techn. Hochschule, correspondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1900.

- Brunner von Wattenwyl Karl, Dr., k. k. Ministerialrath i. P., Vicepräsident des Wissenschaftlichen Club etc. 1900.
- Döll Eduard, Realschul-Director. 1900.
- Eder Josef Maria, Dr., k. k. Hofrath, Professor a. d. k. k. techn. Hochschule und Director d. k. k. graphischen Lehr- und Versuchsanstalt. 1899.
- Finger Josef, Dr., Professor an der k. k. technischen Hochschule. 1899.
- Fuchs Theodor, Director der geolog.-paläontolog. Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums, a. o. Professor a. d. k. k. Universität, correspondierendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1900.

Ausschussräthe: Gruber Max, Dr., k. k. Obersanitätsrath, Professor an der k. k. Universität, corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1899.

— Hatschek Berthold, Dr., Professor an der k. k. Universität, corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1900.

— Karrer Felix, königl. Rath, k. k. Ministerial-Concipist a. D. und erster Secretär des Wissenschaftlichen Club. 1899.

— Mach Ernst, Dr., k. k. Hofrath, Professor an der k. k. Universität, wirkl. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1899.

— Penck Albrecht, Dr., Professor an der k. k. Universität und corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1899.

— Pernter Josef Maria, Dr., Professor an der k. k. Universität, Director der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus und corresp. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften. 1900.

— Stöger Victor, k. u. k. Hofzahlmeister. 1900.

— Wähner Franz, Dr., Privatdocent an der k. k. Universität und Custos der geol. Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums. 1899.

Rechnungs-Revisoren: Bockhorn Georg, Oberbuchhalter Sr. kgl. Hoheit des Herzogs von Cumberland.

— Grienberger Albert, k. k. Regierungsrath, Controlor der k. k. Staatsschuldencassa i. P.

— Schneer Theodor, k. u. k. Hofrath und Hofzahlmeister i. P.

Mittheilungen, Zuschriften und Sendungen an den Verein wollen gefälligst an die Adresse:

**Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher
Kenntnisse in Wien,**

IV., k. k. technische Hochschule
gerichtet werden.

Gesellschaften, Vereine und Anstalten, mit welchen Schriftentausch stattfindet:

- Altenburg: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes.
Amiens: Société Linnéenne.
Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben
und Neuburg (a. V.).
Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
Basel: Naturforschende Gesellschaft.
Batavia: Koniglike naturkundige Vereeniging in Needer-
landsch Indie.
Bergen: „Naturen“, Monatsschrift für populäre Naturwissen-
schaften.
Berlin: Königliche Akademie der Wissenschaften.
„ Entomologischer Verein.
„ Polytechnische Gesellschaft.
„ Botanischer Verein für die Provinz Brandenburg.
Bern: Naturforschende Gesellschaft.
„ Schweizerische entomologische Gesellschafts-Biblio-
thek (S. Schaffhausen).
Bologna: Accademia delle scienze del istituto di Bologna.
Bonn: Naturhistorischer Verein der preuß. Rheinlande und
Westphalens.
Bordeaux: Société des sciences physiques et naturelles.
Boston: Society of natural history.
„ American Academy of arts and sciences (Proceedings).
Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein.
Brescia: Ateneo di Brescia.
Breslau: Schlesische Gesellschaft für vaterländische Cultur.
Brünn: K. k. mähr.-schlesische Gesellschaft zur Beförderung
des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde.
„ Naturforschender Verein.
Brüssel: Académie royale.
„ Société malacologique de Belgique.

— XXXVII —

- Brüssel: Société belge de microscopie.
 „ Société entomologique de Belgique.
 Budapest: Kön. ungar. geologische Anstalt.
 „ Kön. ungar. naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 VII. Erzsébet-Körut 1.
 Buenos-Ayres: Academia nacional.
 Cassel: Verein für Naturkunde.
 Chemnitz: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Cherbourg: Société nationale des sciences naturelles et
 mathématiques.
 Christiania: Königliche norwegische Universität.
 Chur: Naturforschende Gesellschaft Graubündens.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft.
 Donaueschingen: Verein zur Geschichte und Naturge-
 schichte der Baar und der an-
 grenzenden Landtheile.
 Dorpat (-Jurjew): Naturforschende Gesellschaft.
 Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“.
 „ Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Dürkheim a. d. H. (Rheinpfalz): „Pollichia“.
 Emden: Naturforschende Gesellschaft.
 Erfurt: Kön. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften.
 Erlangen: Physikalisch-medicinische Societät.
 Florenz: Società entomologica italiana.
 Frankfurt a. M.: Physikalischer Verein.
 „ „ „ Senckenberg'sche naturforschende Gesell-
 schaft.
 Frauenfeld (Schweiz): Thurgauische naturforschende Ge-
 sellschaft.
 Freiburg im Breisgau: Naturforschende Gesellschaft.
 Genua: Società di lettura.
 Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde.
 Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
 „ Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften
 (per Adresse: Buch- und Kunsthandlung H.
 Tzschaschel, Görlitz).
 Göttingen: Königliche Gesellschaft der Wissenschaften.

— XXXVIII —

- Graz: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark.
 Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen.
 Güstrow: Archiv des Vereines der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg.
 Halle: Naturwissenschaftl. Verein für Sachsen und Thüringen.
 " Verein für Erdkunde.
 " Kais. Leopoldino-Carolinische deutsche Akademie der Naturforscher.
 Hamburg-Altona: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung.
 Hanau: Wetterauer Gesellschaft für Naturkunde.
 Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
 Harlem: Musée Teyler.
 Heidelberg: Naturhistorisch-medicinischer Verein.
 Helsingfors: Societas scientiarum Fennicae.
 " Societas pro fauna et flora fennica.
 " Finska vetenskap societeten.
 Hermannstadt: Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften.
 Hof (Baiern): Nordoberfränkischer Verein für Natur-, Geschichts- und Landeskunde.
 Innsbruck: Ferdinandeum.
 " Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein.
 Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein.
 " Verein zur Pflege der Natur- und Landeskunde in Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck und dem Fürstenthum Lübeck.
 Klagenfurt: Naturhistorisches Landesmuseum von Kärnten.
 Königsberg: Kön. physikalisch-ökonomische Gesellschaft.
 Krakau: Akademie der Wissenschaften.
 Landshut: Botanischer Verein.
 Lausanne: Société vaudoise des sciences naturelles.
 Leipa: Nordböhmischer Excursionsclub.
 Leipzig: Verein für Erdkunde.
 Linz: Museum Francisco-Carolinum.
 " Verein für Naturkunde in Österreich ob der Enns.
 Luxemburg: Société des sciences naturelles.
 Lüttich: Société géologique de Belgique.

— XXXIX —

Mailand: Società italiana di scienze naturali.

Marburg (Hessen): Gesellschaft zur Beförderung der gesamten Naturwissenschaften.

Moskau: Kaiserliche Gesellschaft der Naturforscher.

München: Kön. baierische Akademie der Wissenschaften.

Münster: Provinzial-Verein für Naturwissenschaften.

Neufchâtel: Société des sciences naturelles.

New-York: Academy of sciences.

„ The American Museum of Natural History.

Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft.

Paris: Société géologique de France (7, Rue des Grands-Augustins). (Bulletin.)

Passau: Naturhistorischer Verein.

Philadelphia: Academy of natural sciences of Philadelphia.

„ Wagner free institute of science.

Prag: Böhmische Kaiser Franz Joseph-Akademie für Wissenschaften, Literatur und Kunst.

„ Kön. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften.

„ Naturhistorischer Verein „Lotos“.

Pressburg: Verein für Natur- und Heilkunde.

Regensburg: Zoologisch-mineralogischer Verein.

Reichenberg: Verein der Naturfreunde.

Riga: Naturforscher-Verein.

Rio de Janeiro: Museo nacional.

Rom: R. Accademia dei Lincei.

„ R. Comitato geologico d'Italia.

Rotterdam: Nederlandsche entomol. Vereeniging (Secr. D. van der Hoop).

Rouen: Société des amis des sciences naturelles.

Salem (Massachusetts): Peabody Academy of sciences.

„ Essex Institute.

Salzburg: Gesellschaft für Salzburger Landeskunde.

S. Francisco: California academy of sciences.

St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.

St. Louis: Academy of sciences.

St. Petersburg: Comité géologique.

Schaffhausen: Schweizerische entomologische Gesellschaft.

- Stockholm: Entomologisk Tidskrift.
 „ Académie royale des sciences.
 Stuttgart: Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg.
 „ Meteorologische Centralanstalt (Deutsches meteorologisches Jahrbuch).
 Trenton (New Jersey): Natural history society.
 Triest: Società di scienze naturali (Bolletino).
 Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Ulm: Verein für Mathematik und Naturwissenschaften.
 Upsala: Geological institution of the university of Upsala.
 „ Société royale des sciences à Upsala.
 „ Kongl. Universitets-Biblioteket.
 Venedig: L'Ateneo veneto.
 Washington: Smithsonian institution.
 „ Director of Geological survey.
 Wien: Alpenclub, österreichischer. I., Getreidemarkt 10.
 „ Anthropologische Gesellschaft. I., Burgring, k. k. naturhistor. Hofmuseum.
 „ K. k. geologische Reichsanstalt. III., Rasumoffskygasse 23.
 „ K. k. geographische Gesellschaft. I., Universitätsplatz 2.
 „ K. k. naturhistorisches Hofmuseum.
 „ K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft. I., Wollzeile 12.
 „ Section „Austria“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines. I., Wallnerstraße 13.
 „ Verein für niederösterreichische Landeskunde. I., Herrengasse 13.
 „ Österreichischer Touristenclub. I., Weihburggasse 18.
 „ Wissenschaftlicher Club. I., Eschenbachgasse 9.
 Wiesbaden-Nassau'scher Verein für Naturkunde im Herzogthume Nassau.
 Wisconsin: Natural history society.
 Würzburg: Polytechnischer Central-Verein für Unterfranken und Aschaffenburg.
 „ Physikalisch-medicinische Gesellschaft.
 Zürich: Naturforschende Gesellschaft.

An die Allerh. k. und k. Familien-Fideicommissbibliothek.
 " " Bibliotheken der durchlauchtigsten Herren Erzherzoge
 " " Rainer und Otto.
 " " Bibliothek des Herrn Herzogs von Cumberland.
 " das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.
 " die Bibliothek der k. k. techn. Hochschule in Wien.
 " " " der k. k. Hochschule für Bodencultur in
 " " " Wien.
 " " " der k. k. Theresian. Akademie in Wien.
 " " " des k. k. akademischen Gymnasiums in
 " " " Wien.
 " " " des k. k. Staats-Gymnasiums im II. Be-
 " " " zirke in Wien.
 " " " des Communal-Real- und Ober-Gymnasiums
 " " " im II. Bezirke in Wien.
 " " " der k. k. Ober-Realschule im IV. Bezirke
 " " " in Wien.
 " den Niederösterr. Gewerbe-Verein in Wien.
 " die Bibliothek der k. k. Universität in Czernowitz.
 " " " " " " " " " " " " Graz.
 " " " " " " " " " " " " technischen Hochschule in Graz.
 " " " " " " " " " " " " Universität in Innsbruck.
 " " " " " " " " " " " " deutschen Universität in Prag.
 " " " " " " " " " " " " kais. Universität in Straßburg.
 " den Naturwissenschaftlichen Verein an der k. k. Univer-
 " " " " " " " " " " " " sität in Wien.
 " das Statistische Departement des Magistrates in Wien.
 " den Deutschen Leseverein an der k. k. Bergakademie
 " " " " " " " " " " " " in Leoben.
 " Dr. Felix Flügel, Leipzig (Smithsonian Institution).
 " den Niederösterr. Volksbildungsverein (25 Exemplare).

Verzeichnis

der im Vereine im 40. Vereinsjahre 1899/1900
gehaltenen Vorträge:

8. November 1899. Hofrath Prof. Dr. Alex. Bauer: Über das Zündhölzchen. (Mit Experimenten.)
22. November 1899. Prof. dipl. Ing. Robert Ritter v. Reckenschuss: Die Jungfraubahn. (Mit Skioptikon-Demonstrationen.)
29. November 1899. Docent Dr. A. Lampa: Über den elektrolytischen Stromunterbrecher von A. Wehnelt. (Mit Demonstrationen.)
6. December 1899. Prof. Dr. R. Wettstein v. Westersheim: Die Pflanzenwelt der Polargegenden.
13. December 1899. Docent Dr. Max Reithoffer: Der Wechselstrom. (Mit Demonstrationen.)
20. December 1899. Docent Dr. E. v. Marenzeller: Thiere im Blute des Menschen und ihre Wirkungen.
3. Jänner 1900. Prof. Dr. Bamberger: Über die höchsten erreichbaren Hitzegrade. (Mit Experimenten.) (*Ausnahme, der Experimente wegen, im großen Hörsaal der Chemie an der k. k. technischen Hochschule.*)
10. Jänner 1900. Prof. Dr. Karl Hassack: Die Unterscheidung der Gewebefasern. (Mit Skioptikon-Demonstrationen.)
17. Jänner 1900. Dr. Fr. Bidschhof: Über die Größe und die Zahl der Sterne. (Mit Skioptikon-Demonstrationen.)

— XLIII —

24. Jänner 1900. Docent Dr. A. Lampa: Über Fluorescenz und Phosphorescenz. (Mit Experimenten.)
31. Jänner 1900. Prof. E. Doležal (Leoben): Über Photogrammetrie und ihre Anwendungen. (Mit Demonstrationen.)
7. Februar 1900. Prof. Dr. Albrecht Penck: Die Eiszeit der Antipoden. (Mit Skioptikon-Demonstrationen.)
14. Februar 1900. Docent Dr. Wilhelm Trabert: Hagelwetter und Wetterschießen.
21. Februar 1900. Obersanitätsrath Prof. Dr. Max Gruber: Neuere Forschungen über erworbene Immunität.
28. Februar 1900. Prof. Dr. Fr. Becke: Über Eis und Schnee. (Mit Demonstrationen.)
7. März 1900. Prof. Dr. Erich v. Drygalski (Berlin): Über Grönland. (Mit Skioptikon-Demonstrationen.)
14. März 1900. Hofrath Prof. Dr. V. v. Lang: Über die flüssige Luft. (Mit Experimenten.)
-

Protector :

Se. kaiserl. und königl. Hoheit

der Durchlauchtigste Herr

Erzherzog Rainer,

kaiserlicher Prinz, Erzherzog von Österreich, königlicher Prinz
von Ungarn und Böhmen, Ritter des goldenen Vlieses,
Großkreuz des St. Stephans-Ordens zc., Feldzeugmeister
und Ober-Commandant der Landwehr der im Reichs=
rathe vertretenen Königreiche und Länder, In=
haber des Infanterie-Regiments Nr.59, Pro=
tector der kaiserl. Akademie der Wissen=
schaften, des Museums für Kunst
und Industrie
zc. zc.

Verzeichnis

der

Subventionen, der Vereinsmitglieder¹⁾ und ihrer
Beiträge für das 40. Vereinsjahr 1899/1900.

Subventionen:

	fl.
Se. k. u. k. Apost. Majestät der Kaiser	100
Se. kais. Hoheit Erzherzog Rainer	50
Se. kais. Hoheit Erzherzog Otto	25
Se. königl. Hoheit Herzog v. Cumberland . .	30
Das hohe k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht	300
Se. Durchlaucht Fürst Collalto Emanuel, I., Rathhausstraße 21.	25
Se. Erlaucht Landgraf Fürstenberg Eduard, I., Himmelfortgasse 13	25
Rothschild Albert, Freiherr von, IV., Heugasse.	30
Rothschild Alphons, Freiherr von, IV., Heugasse	30
Rothschild Nathaniel, Freiherr von, IV., There- sianumgasse	30

Ehrenmitglieder:

	fl.
Se. Excellenz Herr Dr. Karl Edler v. Stremayr, k. k. Geheimer Rath, Präsident des k. k. Obersten Gerichts- hofes i. R., Minister a. D., I., Schottengasse 3 . . .	5
*Brunner von Wattenwyl Karl, Dr., k. k. Ministerial- rath i. P., VIII., Trautsohnngasse 6	5

¹⁾ Die mit * versehenen Namen bezeichnen die Mitglieder, welche
im Vereine Vorträge gehalten haben; ** Mitglieder auf Lebenszeit.

— XLVIII —

Unterstützende Mitglieder:

	a.
Anthoine Karl, Edler v., Regierungsrath u. Hofzahlmeister	
Sr. k. u. k. Hoheit des Herrn Erzherzog Friedrich . .	5
Apotheker-Verein, allg. Wiener, IX., Spitalgasse 31	5
Arneth Franz, Ritter v., Dr. Med., I., Kolowratring 14	5
Arthaber Elise v., Frau, IV., Heugasse 10	5
Auer Karl, Ritter von Welsbach, Dr., IV., Wiedener Hauptstraße 69	10
Auspitz Rudolf, Großhändler, I., Schwarzenbergstr. 3	5
Banhans Anton, Dr., k. k. Geheimer Rath, Minister a. D., I., Stephansplatz, Zwettelhof	5
Bauer Ludwig, Procurist, I., Schwarzenbergstraße 3.	5
Beck Josef, beedeter Börsensensal, IX., Hörlgasse 14	5
Bernardt Richard, Ritter v., Dr., Advocat, I., Kärntner- ring 14	5
Billitzer Josef, III., Reisnerstraße 11a	5
Boskowitz Julius, Ingenieur, I., Neuer Markt 9 . .	5
Chlumecky Johann, Ritter v., k. k. Geheimer Rath, Minister a. D., I., Parkring 16	10
Cohn Saló, Bankier, I., Schottenring 32.	5
Czihaczek Leopold, Ober-Ingenieur der K. F.-Nord- bahn, II., Circusgasse 47	5
Denk Amalie, Frau, III., Hauptstraße 84, 3. Hof . .	10
Duchek Marie, Frau, k. k. Hofraths- und Professors- witwe, IX., Alsbachstraße 4	5
Dumba Nicolaus, k. k. Geh. Rath, Realitätenbesitzer, Obercurator der Ersten österr. Sparcassa, Mitglied des Herrenhauses etc., I., Parkring 4 (†)	10
Enzinger Georg, Fabriks-Gesellschafter, I., Schelling- gasse 3	5
Faber Moriz sen., IV., Schwindgasse 5	10
Fogy Dorothea, Frau, Mödling, Heugasse 13	10
Forster Karl, Dr., IV., Waaggasse 5	5
Fruhwirth Karoline v., Frau, IV., Karlsplatz 9 . .	5
Greville Moore George, Capitän, Naval and Military Club, 94 Piccadilly in London	5
Grillmayer Johann, Fabriksbes., I., Helferstorferstraße 13	5
Haimberger Johann, Freiherr v., Dr., Hof- und Gerichts- Advocat, I., Teinfaltstraße 8	10
Hainisch Michael, Dr., III., Lagergasse 1	10
Haitinger, Dr., Director der österr. Gasglühlicht-Actien- gesellschaft in Atzgersdorf	5

	fl.
Harrach Johann Franz, Graf, k. k. Geheimer Rath, Herrenhausmitglied und Domänenbesitzer, I., Freiong 3 . . .	5
Hartel Victor, Kaufmann, II., Große Mohrengasse 3 . .	5
Hauer Josefine v., Fräulein, III., Hauptstraße 90 . .	5
Heim, E., Frau, s. Familie, I., Kohlmarkt 7	10
Holzhausen Adolf, k. und k. Hof- und Universitäts-Buchdrucker, VII., Kandlgasse 19-21	5
Hoyos-Sprinzenstein Ernst, Graf v., k. k. Geh. Rath, Herrenhausmitglied, Domänenbesitzer, I., Kärntnerring 5	10
Jäger Heinrich, I., Schottenring 19	5
Jung Friedrich, k. und k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., VI., Wallgasse 42	5
Kalaus Josef, V., Kettenbrückengasse 19	5
Karl Alexander, infulierter Abt und Prälat in Melk .	5
Kinsky Ferdinand, Fürst, k. k. Geheimer Rath, I., Freiong 4	10
Kliemetschek Adolf, Chemiker, Avoneil Distillery Limited, Belfast, Irland	5
Korčian Benedict, Prälat und Abt des Stiftes Raigern bei Brünn	5
Kornhuber Hermine, Frau, V., Kettenbrückengasse 3	5
Kostersitz Ubald, inful. Prälat und Abt des Chorherrenstiftes zu Klosterneuburg	5
*Krist Josef, Dr., k. k. Landesschulinspector i. R., Graz, Halbarthgasse 12 (†)	5
Kriz Johann, k. und k. Militär-Ober-Intendant, I., Fleischmarkt 19	5
Kuffner Moriz v., Ottakring, Brauhaus	5
Kupelwieser Bertha, Frau, Advocatensgattin, I., Weihburggasse 30	10
*Lang Victor v., Dr., k. k. Hofrath und Universitätsprofessor, IX., Hörlgasse 9	10
Lawner Jakob, Börsen-Agent, III., Streichergasse 6 .	5
Leitenberger Friedrich, Freiherr v., Fabriksbesitzer, I., Parkring 16 (†)	10
List Franz, Kaufmann, II., Taborstraße 17	5
Litsken Otto, fürstlich Metternich'scher Director, III., Ungargasse 63	5
Lobmeyr Ludwig, k. u. k. Hof-Glaswarenfabrikant und Mitglied des Herrenhauses, I., Kärntnerstraße 19 . .	5
*Ludwig Ernst, Dr., k. k. Hofrath und Universitätsprofessor, XIX., Billrothstraße 72	5

	fl.
Lukesch Willibald, Buchhalter der Ersten österr. Sparcassa, IV., Weyringergasse 24	5
*Mach Ernst, Dr., k. k. Hofrath, Professor an der Universität, XVIII., Hofstattgasse 3	5
Maiß Eduard, Professor an der Staats-Oberrealschule, II., Taborstraße 79	5
Markowitz Josef, Beamter, IV., Heugasse 22	5
Mauthner Malvine, Frau, I., Schreyvogelgasse 3 . .	5
Mautner Ludwig, Ritter v. Markhof, Dr., Fabriksbesitzer, IV., Heugasse 18a	5
Militärwissenschaftlicher und Casino-Verein, I., Strauchgasse	5
Millanich Alois, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, I., Wollzeile 22	5
Musil Eduard, Edler von Mollenbruck, kais. Rath, Fabriks- und Gutsbesitzer, I., Krugerstraße 18 . .	5
Neumann-Spallart Zoë, Frau, IV., Margarethenstr. 9	5
*Obermayer Albert, Edler v., k. u. k. Oberst, Professor a. d. techn. Militäarakademie, VI., Gumpendorferstraße 43	5
Pachner Anton, Freiherr v. Eggenstorf, k. k. wirkli. Hofrath und Cabinets-Secretär Sr. Majestät des Kaisers, k. k. Truchsess, I., Freiong 6.	5
Peez Alexander, Dr., Fabriks- und Realitätenbesitzer, Salzburg	5
Peter Josef, k. k. Oberbaurath i. P., II., Karmelitergasse 8.	5
Ratibor, Frau Herzogin Marie von, I., Singerstr. 16	5
Richter Josef, I., Schellinggasse 12	5
Richter, Frau, I., Schellinggasse 12	5
Riemerschmied Adolf, Fabrikant, IV., Weyringergasse 7.	5
Robert Robert, Ritter v., III., Streichergasse 3 . . .	5
*Rosiwal August, Ingenieur, Sectionsgeologe, Privatdocent an der k. k. technischen Hochschule, II., Untere Augartenstraße 37	5
Rumler Franz, Ritter v. Aichenwehr, k. k. Geheimer Rath, IV., Hauptstraße 40	5
Schaumburg-Lippe Wilhelm Karl August, Prinz, erbliches Herrenhausmitglied, k. u. k. Oberst, Güterbesitzer zu Nachod in Böhmen	10
Schindler Adolf, Ziegelwerksbesitzer, X., Hasengasse 32	5
Schneer Theodor, k. u. k. Hofrath und Hof-Zahlmeister i. P., VII., Kirchengasse 19	5

Schneider Hermann, Ober-Inspector i. R. der priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft, III., Metternichgasse 2	a.	
Schöller Philipp v., I., Bauernmarkt 13	5	20
Schumann v. Kantzegg Emilie, Frau, General-Auditorswitwe, IV., Mühlgasse 26	5	
Schwarz v. Meiler Eduard, Freiherr v., k. und k. Feldmarschall-Lieutenant a. D., I., Teinfaltstraße 7 .	5	
Schwarzenberg Adolf Josef, Fürst zu, III., Rennweg 2	12	
Sederl Josef sen., Steinmetzmeister, III., Reisnerstr. 51	5	
Seybel Otto, III., Reisnerstraße 50	5	
*Simony Oscar, Dr., Professor an der k. k. Hochschule für Bodencultur, III., Salesianergasse 13	5	
Sitzler Oscar v., Consul, IV., Favoritenstraße 4 . . .	5	
Sochor Eduard, Freiherr von Friedrichsthal, Dr. jur., k. k. Hofrath, General-Director der Carl Ludwigbahn, Mitglied des Herrenhauses, II., Fischergasse 3 . . .	5	
Stockert Franz, Ritter v., k. k. Regierungsrath und Central-Inspector der Nordbahn, IV., Heugasse 18 .	5	
Streicher Karoline, Frau, I., Annagasse 3, Annahof .	5	
Sueß, Frau, k. k. Univ.-Professorsgattin, II., Afrikanergasse 9 (†)	5	
Topscher Gustav, Dr., k. k. Notar, III., Hauptstr. 21	5	
Weisz v. Schleußenburg Lina, Generalswitwe, Graz, Maiffredigasse 2	5	
Wilczek Hans, Graf, k. k. Geheimer Rath, Herrenhausmitglied, I., Herrengasse 5	10	
Winiwarter Max, Ritter v., Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, I., Singerstraße 13	5	

Ordentliche Mitglieder:

Adensamer Theodor, Dr., Beamter am k. k. naturhist. Hofmuseum, I., Bellariastraße 8	2	
Adler Mathilde, Frau, und Familie, I., Kolowratring 6	5	
Alth F., Ritter v., k. k. Staats-Realschul-Director i. R., XVIII., Rieglergasse 8	2	
Amon Josef, Effecten-Cassier des Wiener Bankvereines, III., Reisnerstraße 13	2	
Anders Karl, Warnsdorf, 8. Bez., Böhmen	2	
Auspitz Rudolf, sammt Familie, I., Oppolzergasse 6 .	5	

d*

	fl.
Bach Heinrich, Freiherr v., Dr., Hof- und Ger.-Adv., I., Annagasse 8	2
Badener Landes-Real- und Obergymnasium	2
Bäckergewerkschaft, XVI., Neubaugürtel 8	10
Baldinger Louis, Bankbeamter, I., Universitätsstraße 5	2
*Bamberger Max, Dr., Professor an der k. k. techn. Hochschule, III., Schützengasse 9	2
Batta-Kikó Marie, Frau, VIII., Albertplatz 4	2
**Bauer Alexander, Dr., k. k. Hofrath und Professor an der k. k. techn. Hochschule, sammt Familie, I., Kärnt- nerstraße 20	5
Bauer E. S., Musikschul-Inhaber, Meidling, Hauptstr. 12	2
Bauer Johann, Mechaniker, VII., Mariahilferstraße 40	2
Bauer Karl, VII., Zieglergasse 59	2
Bauer Wilhelm, VII., Dreilaufergasse 11	2
Bayer Rudolf, Generalsecretär der Wechselseitigen Brand- schaden-Versicherungsgesellschaft, I., Bäckerstr. 26	2
Beck Emil, V., Kettenbrückengasse 23	2
*Beck Günther, Ritter v. Managetta, Dr., Professor a. d. k. k. Deutschen Universität, Director des botanischen Gartens in Prag, II., Weinberggasse	2
Bechtel Emma, Frau, III., Kollonitzgasse 11	2
Benda, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, sammt Familie, I., Seitenstettengasse 5	5
Benischko Edmund, VII., Westbahnstraße 58	2
Benischko Leopold, k. u. k. Oberst-Auditor, VIII., Schlüsselgasse 15	2
Beránek Heinrich, Dr., k. k. Ministerialsecretär, I., Schillerplatz 4	2
Beranek Rudolf, k. u. k. Hauptmann der Artillerie, I., Universitätsstraße 7	2
Berdlik A., Sechshauser Gürtelstraße 1	2
Beringer Eduard, Buchbinder, III., Hauptstrasse 81	2
Berr Eugen, XII./3, Postfach	2
Berwerth Emilie, Frau, Universitätsprofessorsgattin, I., Schottengasse 3	2
Bezirkslehrerbibliothek (Bezirksschulrath) von Tulln	2
*Bidschof Friedrich, Dr., Adjunct an der k. k. Stern- warte in Wien	2
Bisching Anton, Dr., Prof., Schulrath, IV., Alleegasse 30	2
Bittler Hugo, k. k. Beamter, VII., Siebensterngasse 19	2
Bittner Emil, Ingenieur, X., Südbahnhof	2

— LIII —

	fl.
Blaschek Karl, Magazineur, III., Gerlgasse 15	2
Blatt Johann B., Beamter des „Phönix“, Innsbruck- Wilten, Andreas Hoferstraße 41	2
Blatt Karl, Beamter im k. k. Versatzamt, VII., Kaiser- straße 81	2
Blechschiidt Julius, IX., Rossauerlände 33.	2
Bockhorn Georg, herzogl. Oberbuchhalter, sammt Fa- milie, VI., Haydngasse 4	5
Böck, Frau, Professorswitwe, sammt Familie, IV., Heu- gasse 18	5
Böhmérle Karl, Ingenieur, Maria-Brunn	2
Bossler A., Ingenieur, IV., Kolschitzkygasse 2	2
Bostroem Theodor, Chemiker der Werch-Isetsy-Ge- werke, Ekaterinburg, Russland	2
Braitenberg Anton v., Dr., k. k. Gerichtssecretär, VIII., Langeasse 48	2
*Brauer Friedrich, Dr., Professor der Zoologie a. d. k. k. Universität, Director der zoologischen Abtheilung des k. k. naturhistor. Hofmuseums, IV., Schaumburger- gasse 18	2
Brauer Selma, Frau, Ober-Ingenieurgattin, V., Zeindl- hofergasse 10.	2
Braumüller Wilhelm, Ritter v., Hofbuchhändler, Firma I., Graben 21	2
Bredl Franz, k. Rath, Central-Inspector der k. k. priv. österr. Norwestbahn, II., Praterstraße 32	3
Brenner Wilhelm, Beamter der österr. Versicherungs- Gesellschaft „Donau“, VI., Esterházygasse 37	2
*Brezina Aristides, Dr., Director der mineralogischen Abtheilung des k. k. naturhistor. Hofmuseums i. P. sammt Familie, VII., Siebensterngasse 46	5
Brik Joh. Em., k. k. Hofrath, Professor an der k. k. techn. Hochschule, sammt Familie, III., Strohgasse 9	5
Bringmann Karl, Director d. Beamten-Baugesellschaft, I., Judenplatz 5.	2
Bruck Richard, Maschinentechniker der k. k. österr. Staatsbahnen, Heizhaus Spalato	2
Brühl Ludwig, Dr. phil., Berlin NW., Dorotheenstr. 35	2
Brunner Josef, Bürgerschullehrer, Ottakring, Haupt- straße 137.	2
Bryk Elise, Frau, I., Doblhoffgasse 3	2
Buchbinder- und Cartonnage-Arbeiter-Verein, V., Rüdigerasse 5	2

	a.
Budweiser Heizhausleitung d. k. k. Staatsbahnen:	
Club der Lokomotivführer der beiden Heizhäuser in Budweis	2
Fasthuber Johann, Werkführer	2
Jenne Johann, Locomotivführer	2
John Albin, Maschinenaufseher	2
Köhler Wilhelm, Locomotivführer	2
Lummerding Friedrich, Locomotivführer	2
Schimek Josef, Locomotivführer	2
Tuček Franz, Locomotivführer	2
Bürgerschule für Knaben, II., Schwarzingergasse 4 .	2
Bürgerschule für Mädchen, Lehrkörper, I., Börseg. 5	2
Bürgerschule für Mädchen, III., Rochusgasse 16 . .	2
Bürgerschule für Mädchen, Lehrkörper, V., Castelli- gasse 21	2
Bürgerschule für Mädchen, Lehrkörper, VII., Stiftg. 35	2
Bujatti Moriz, Ober-Döbling, Hirschengasse 38 . . .	2
Burger Alois, IV., Mayerhofgasse 5	2
*Burgerstein Alfred, Dr., Prof., II., Taborstraße 75	2
Buschmann Franz, Baron, k. u. k. Feldmarschall-Lieute- nant, Baden (Niederösterreich), Strassergasse 10 .	2
Cadlolo Hans, Ingenieur, VI., Getreidemarkt 1 . . .	2
Carmine Johann, Inspector d. k. k. Staatsbahnen in Linz	2
*Choura Johann, k. k. Regierungsrath und Professor a. d. k. k. technischen Militär-Akademie in Wien, Währing, Carl Ludwigstraße 10	2
Christianović Julius, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant, III., Wassergasse 32	3
Cieslar Adolf, Dr., in Maria-Brunn	2
Clauser Franz, VIII., Piaristengasse 26	2
Cohn Helene, Fräulein, IX., Porzellangasse 2 . . .	2
Cohn Paul, Dr., Chemiker, IX., Türkenstraße 9 . . .	2
Cohn-Weiss Jolan, Frau, IX., Türkenstraße 9 . . .	2
Cosmos, wissenschaftlicher Verein in Mähr.-Schönberg	2
Crammer Hans, Professor an der Landesoberrealschule in Wiener-Neustadt	2
*Csokor Johann, Professor am k. und k. Militär-Thier- arzt-Institute, sammt Familie, III., Linke Bahngasse 7	5
Czermak Johann, k. k. Director des Josefstädter Gym- nasiums i. P., VIII., Tulpengasse 5	3
*Czuber Emanuel, o. ö. Professor an der k. k. techni- schen Hochschule, III., Neulinggasse 3	2
Danner Friedrich, III., Reisnerstraße 28	2

	fl.
Dautwitz Moriz, I., Plankengasse 7	2
Deiner Paula, Frau, IX., Schlickplatz 4	2
Demski Georg, Architekt, IX., Günthergasse 3	2
Dittrich-Löw Eugen, Sparcassabeamter, I. österr. Spar- cassa, I., Graben 21	2
Doblhoff Dora, Freiin v., Tribuswinkel bei Baden. . .	2
Doblinger Karl, k. k. Statthaltereibeamter, VI., Brauer gasse 2	2
Doczkalik Emerich, Bankcassier, I., Universitäts- straße 5	2
*Döll Eduard, Realschul-Director, VI., Hirschengasse 11	2
Döll Paul, Ingenieur der Aussig-Teplitzer Eisenbahn in Reichenberg	2
Döller Auguste, Frll., XIX., Colloredogasse 5.	2
*Doležal Eduard, Professor an der k. k. Bergakademie in Leoben	2
Dolyak Josef, VIII., Stolzenthallengasse 20	2
Dorovius Emil, Ingenieur, sammt Familie, X., Schrötter- gasse 56	5
Dreger Julius, Dr., Sectionsgeologe der k. k. geolog. Reichsanstalt, III., Rasumoffskygasse 23	2
Dürler Karl, k. k. Ober-Controllor des Postsparcassen- amtes, I., Postgasse 7 u. 9	2
Dynter Gustav, Techniker, XII., Schönbrunnerstr. 247	2
*Eder Josef Maria, Dr., k. k. Hofrath, Professor an der k. k. technischen Hochschule und Director der k. k. graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, sammt Fa- milie, VII., Westbahnstraße 25	5
Egger Leopold, Baron, I., Domgasse 4	2
Ehnhart Karl jun., Beamter der Österr. Creditanstalt .	2
Ehrenberg, III., Erdbergerlände 6	2
Ehrenfreund-Dory, I., Rockhgasse 4	2
Ehrenfreund Sigmund, Kaufmann, IX., Rüergasse 1b	2
Eisenschimmel Adele, Frau, III., Hetzgasse 16 . . .	2
Elektrotechnischer Verein in Wien, I., Nibelungen- gasse 7	2
Endlicher August, Fabriksdirector, I., Singerstraße 13	2
Engerth Josef, Freih. v., Ob.-Inspector, I., Annagasse 20	2
Erben Franz, Mediciner, XVII., Bergsteiggasse 9 . . .	2
*Exner Franz, Dr., k. k. Universitätsprofessor, sammt Familie, IX., Währingerstraße 29	5
*Exner Sigmund, Dr., Professor der Physiologie a. d. k. k. Universität, IX., Schwarzspanierstraße 15 . . .	3

— LVI —

	a.
Fachverein der Glas-, Porzellan- und Industriemaler (Secretariat: Karl Tischler, VI., Grabnerg. 12)	2
Fachverein der Schuhmacher Niederösterreichs, Ortsgruppe für den VI. und VII. Bezirk (Secretariat: Ed. Roller, VI., Windmühlgasse 24)	2
Fasthuber Ferdinand, Bahnaufseher, Budweis, Bahnhof	2
Fasthuber Karl, Werkmeister, Heizhaus Spalato	2
Feder Karl, Rechnungsrath bei der Direction der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, VI., Kaunitzgasse 3	2
Feitler Sigmund, Dr., Professor, IX., Berggasse 16	2
Ferrel Sophie, Hauptmannswitwe, Mödling, Feldgasse 25	2
Fiehn Heinrich, Musikinstrumenten-Fabrikant, XII., Tivoligasse 48	2
Figala Julius, k. k. Forstrath u. Landesforstinspector, Linz	2
*Finger Josef, Dr., o. ö. Professor an der k. k. technischen Hochschule, sammt Familie, IV., Alleegasse 35	5
Fink Eduard, erzherzogl. Rechnungsrevident, III., Neulinggasse 12	2
Fischer H., Prof. am Francisco-Josefinum in Mödling	2
Fischer Karl, Beamter der Österr.-ungar. Bank, IX., Nussdorferstraße 11A	2
Fischer Leopold, Beamter, I., Schottenring 13	2
Fleischhacker Marie, Frl., Postmanipulantin, XVIII., Semperstraße 47	2
Frankel Laura, Frau, I., Johannesgasse 2	2
Fränkel Alexander, Dr., k. k. Universitäts-Professor, IX., Günthergasse 1	2
Franzos Franz, Privatier, III., Messenhausergasse 4	2
*Freund L., Dr., Arzt, XVIII., Zimmermannngasse 10	2
Frey Dagobert, sammt Familie, IV., Schleifmühlgasse 19	5
Frick Franz, Geschäftsführer, III., Ob. Weißgärberstr. 14	2
*Frisch A., Ritter v., Dr., Professor der Anatomie an der Kunstakademie, VIII., Josefstädterstraße 17	2
Frisch Julius, II., Nestroygasse 11	2
Fritsch Karl, Optiker, VI., Gumpendorferstraße 34	2
Fröhlich Karl, IX., Porzellangasse 48	2
Fuchs Jacques, Beamter der I. österr. Sparcassa, I., Graben 21	2
Fuchs Julie, Frau, Hofrätin, s. Familie, VIII., Skodag. 16	5
Fuchs Rudolf, III., Rasumoffskygasse 13	2
Fuchs Theodor, Director der geolog.-paläont. Abtheilung des k. k. naturhist. Hofmuseums, a. o. Prof. a. d. k. k. Universität, sammt Familie, IX., Nussdorferstraße 39	5

— LVII —

	fl.
Fuchs Wilhelmine, Frl., Lehrerin, XIX., Gymnasium- straße 26	2
Führer August, Lehrer, V., Schönbrunnerstraße 46	2
Fulda G. N., Dr., Beamter der Kaiser Ferdinands-Nord- bahn, I., Schwarzenbergstraße 8	2
Gall Ludwig, Beamter der Nordbahn, III., Pragerstraße 2	2
Gansel Rosa, Frau, I., Rudolfsplatz 3	2
Gassler Franz, I., Elisabethstraße 3	2
Gaunersdorfer Johann, Dr., Professor am Francisco- Josefinum in Mödling, Feldgasse 31	2
Gebirgsverein, Niederösterreichischer, VIII., Lerchen- felderstrasse 162	3
Gehlich C., kgl. Landmesser zu Ratibor in Oberschlesien	2
Genersich Charlotte, Fräulein, V., Wildemanngasse 1 D	2
Geographisches Institut der k. k. Universität Wien (Prof. Penck)	2
Geographisches Seminar der königl. Universität Budapest (Prof. Lóczy)	2
Geologisch-paläontologische Abtheilung des k. k. naturhistorischen Hofmuseums	2
Gerisch Eduard, Custos der Gemäldegalerie der Aka- demie der bildenden Künste in Wien	2
Gerstbauer Karl, Kaufmann, I., Kohlmarkt 22	2
Gerstner Karl, Bürgerschullehrer, VI., Gumpendorfer- straße 97	2
Gielow Otto, Architekt, V., Schönbrunnerstraße 48	2
Glack Leopold, Lehrer, XVIII., Währing-Weinhauser- straße 86	2
Glassner Edmund, Privatier, Heiligeneich, Post Atzen- brugg, Niederösterreich	2
Gmünder Leseverein (Vorst. Herr Severin Schmidt)	2
Göhring Wilhelm, Ingenieur der Imp. Cont. Gas-Assoc., Fünfhaus, Gaswerk	2
Görz, k. k. Staatsoberrealschule	2
Goldschmidt Guido, Dr., k. k. Universitätsprofessor, sammt Familie, Prag, Salmgasse 1	5
Goldschmidt Richard, IX., Müllnergasse 6	2
Golling Theodor, k. u. k. Major, VI., Laimgrubeng. 16	2
Gräven Adolf, Hauptcassier der k. k. Staatsschulden- cassa, III., Wassergasse 11	2
Grebner Rudolf, Kaufmann, IV., Heumühlgasse 8	2
Grienberger Albert, k. k. Regierungsrath, Controlor der k. k. Staatsschuldencassa i. P., I., Grünangergasse 1	2

— LVIII —

	11.
Gröger Franz, Procurist der Firma C. Lubert & Sohn, Fünfhaus, Beingasse 20	2
Groll Josef, Privatier, IX., Pichlergasse 2	2
Groß Josef, k. k. Ministerialrath im Finanzministerium, I., Grünangergasse 10	2
Groß Josef, Lehrer, XI., Meichlgasse	2
Groß Julius, VIII., Piaristengasse 7	2
Großmann Max, Bankbeamter, I., Rockhgasse 4	2
*Gruber Max, Dr., Professor der Hygiene a. d. k. k. Uni- versität, IX., Schwarzspanierstraße 17	2
Grüneis Gustav, XVI., Ottakringerstrasse 29	2
Gschwindt Albert, Kaufmann, VI., Schmalzhofgasse 28	2
Güdemann C., Dr., Prediger, I., Heinrichsgasse 3	2
Günther Betty, Frau, I., Schmerlingplatz 8	2
Günther Eduard, I., Schmerlingplatz 8	2
Guggenberger Moriz, Beamter der Ersten österr. Sparcassa, I., Graben 21.	2
Gugl Franz, Bürgerschullehrer in Neunkirchen	2
Guppenberger Lambert, Pfarrer in Adlwang in Ober- österreich	2
Haberkalt Karl, k. k. Baurath, I., Landesgerichts- straße 18	2
Habermann Henriette, Edle v., Untervorsteherin im k. und k. Officierstöchter-Institute, Hernals	2
Hackl Karl, städtischer Lehrer, V., Grohgasse 13	2
Hager Amalie, Fräulein, I., Kärntnerring 11. 2 Karten à	2
*Hann J., Dr., k. k. Hofrath, Universitäts-Professor, I., Universität	2
Hardegen Adolf, sammt Familie, III., Ungargasse 58	5
Hartel Josef, II., Große Mohrengasse 3.	2
Hartl Heinrich, Dr., k. u. k. Oberst d. R., Professor an der k. k. Universität, sammt Familie, XV., Neubaugürtel 28	5
Hartwich Ferdinand, Ingenieur, III., Adams-gasse 22	2
Hartwig Th., Professor, IV., Mühl-gasse 3.	2
*Hassack Karl, Dr., Prof. an der Handels-Akademie, sammt Familie, IV., Hechtengasse 10	5
Hassinger Paula, Frl., XIII., Hütteldorf, Uttendorf- gasse 3	2
Hassinger Sophie, Frau, XIII., Hütteldorf, Uttendorf- gasse 3	2
*Hatschek Berthold, Dr., k. k. Universitäts-Professor, XVIII., Frankgasse 6	2

— LIX —

	n.
Haupt Josef, Ritter von Hoechstetten, Disponent der Escomptebank, I., Freitung 1	2
Haus Hubert, I., Opernring 5	2
Hawelek Clementine, Frau, Lehrerin, V., Hunds- thurerstraße 108	4
Hayr Adolf, Beamter der Depositenbank	2
Heger Hans, Dr., I., Pestalozzigasse 6	2
Hein Adalbert, Bürgerschul-Director, sammt Familie, I., Renngasse 20	5
Heindl Emilie, Bürgerschullehrerin, V., Castelligasse 21	2
Helleport Karl, IV., Hechtengasse 5	2
Helmer Louise, k. k. Professorgattin, IV., Weyringerg. 24	2
Hemmel Josef, Professor, VII., Burggasse 48	2
Henisch Julius, Inspector der K. Ferd.-Nordbahn in Bielitz (Bahnhof)	2
Hermann Justin, Constructeur, V., Bacherplatz 3	2
Herrnritt Auguste, Frau, I., Schottenbastei 1	2
Herrnstadt G., Privatbeamter, IX., Liechtensteinstr. 11	2
Hiebl Jos. Ferd., Rechnungsrevident, VIII., Piaristeng. 1	2
Hielle Alfred, Schönlinde, Böhm. Nordbahn	2
Hielle Clotilde, XIX., Karl Ludwigstraße 62	2
Hielle Robert, Privater, XIX., Karl Ludwigstraße 62	2
Hilbert Julius, Beamter der Ersten österr. Sparcassa, I., Graben 21	2
Hildesheimer L., III., Marokkanergasse 16	2
Hillbricht Emil, Dr., k. k. Oberlandesgerichtsrath in Lemberg (Oberlandesgericht)	2
Hiemesch, Mag. pharm., IX., Hygienisches Institut	2
Hinterberger Hugo, Photograph und Lector an der k. k. Universität, IX., Frankgasse 10	2
Hinträger Emma, Frau, IV., Heugasse 66	2
Hlauschek Alexander, Constructeur, V., Franzensg. 17	2
Hlaváček Henriette, Frau, Landesgerichtsrathsgattin, XII., Meidling, Hauptstraße 26	2
Höcheneder Franz, Privatbeamter, III., Hauptstr. 33	2
Hochstetter Arthur, Ritter von, Dr., Primararzt in Wiener-Neustadt	2
Höchsmann Wilhelmine, Frau, II., Taborstraße 44	2
Höfler Alois, Dr., Gymnasial-Professor, IV., Victorgasse 5	2
*Höhnel Franz, Ritter v., Dr., Professor an der k. k. techn. Hochschule, IV., Technikerstraße 13	2
Hönig Franz, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, VII., Andreassgasse 1	2

— LX —

	fl.
Hofbauer Raimund, Dr., I., Franz Josefsquai 25 . . .	2
Hofstättner Karl, Hauptmann d. R., XVIII., Gentzg. 56 . . .	2
Holleck Rudolf, Buchhalter, XII./3, Postfach . . .	2
Holz knecht Karl, k. k. Ministerial-Rechnungsrath, I., Bartensteingasse 4	2
Horak Josef, k. u. k. Inspector, Salzburg	2
Horny Max, I., Glückgasse 1	2
Hrauda Emilie, FrL., VI., Mollardgasse 21	2
Huber Josef, Dr., VI., Mariahilferstraße 93	2
Hueber Adolf, k. u. k. Artillerie-Ingenieur, Pola, via Giulia 7	2
Hungerbyehler Julius, Edler v. Seestetten, städtischer Buchhaltungsbeamter, I., Wollzeile 23	2
Hydrographisches Centralbureau, k. k., I., Draht- gasse 2	5
*Jäger Gustav, Dr., Professor an der k. k. Universität, IX., Türkenstraße 3	2
Jägerndorfer Oberrealschule	2
Jaeger Bertha, Frau, I., Börsegasse 18	3
Jaklitsch Karl, Districtsverwalter, Zelitz in Ungarn . . .	2
Janata Rudolf, techn. Beamter, V., Bacherplatz 3 . . .	2
Jank Marie, Lehrerin, I., Hessgasse 7	2
Jehle L., kais. Rath, k. k. Gewerbeinspector, Komotau . .	2
Jenny S., Fabrikant, I., Zelinkagasse 4	2
Ingenieur- und Architekten-Verein, Österr., I., Eschenbachgasse 9	2
Jirsa Anton, VIII., Florianigasse 32	2
Jolles Adolf, Dr., Inhaber des chem.-mikroskop. La- boratoriums, IX., Türkenstraße 9	2
Jungwirth Rudolf, VI., Webgasse 28	2
Kail Joh. A., Prof. a. d. k. k. Staatsoberrealschule im I. Bez. .	2
Kalla Franz, Obergeringieur der k. k. Betriebsdirection der Staatsbahnen in Olmütz	2
Kaluschke Moriz, k. u. k. Oberst, I., Freiong 6 . . .	2
Kapuscha Constantin, Beamter der k. k. Meteorologischen Central-Anstalt, XIX., Hohe Warte 38	2
Karell Ludwig, Dr., Schriftsteller und Fachlehrer, IV., Schleifmühlgasse 13	2
*Karrer Felix, königl. Rath, k. k. Ministerialbeamter a. D., Generalsecretär des Wissenschaftl. Club, Döbling, Hauptstraße 80	2
Kastner Anton, Dr., Hof- und Gerichtsadvocat, IV., Hauptstraße 1	2

Kastner J. V., VII., Kenyongasse 3	fl. 2
Kaufmann Franz, Vicevorstand der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungsanstalt, I., Bäckerstraße 26	2
Keller Ludwig, Lehrer, VI., Mollardgasse 29	2
Kittl Ernest, Custos im k. k. naturhistor. Hofmuseum, III., Wassergasse 24	2
Kittner Marie, Obervorsteherin des Institutes für verwaltete Officierssöhne i. Hirtenberg b. Leobersdorf, N.-Ö.	2
Kleibel Eugen, Dr., k. k. Gerichtsadjunct, IV., Favoritenstraße 17	2
Klein Rudolf, k. k. Regierungsrath im Finanzministerium, IV., Pressgasse 28	2
Kleinschmidt Werner, Agronom, IV., Schönburgg. 18	2
Kleinwächter Franz X., Ingenieur, VI., Liniengasse 13	2
Klob Alois, Dr., Advocat, I., Riemergasse 15	2
Knett Josef H., Ingenieur und Stadtgeologe in Karlsbad, Sprudelsalzwerk	2
Knörlein, Frh., VIII., Florianigasse 1	2
Koch Franz, Jägerndorf, Bäckengasse 9	2
Koch Karl, Magistratsrath der Stadt Wien, sammt Familie, IV., Wiedner Hauptstraße 36	5
Kohaut Franz, techn. Official im k. k. militär-geogr. Institut, VIII., Josefstädterstraße 73	2
Kohlert, Familie, IV., Apfelgasse 6	5
Kohn Moriz, III., Paulusgasse 5	2
Korn Andreas R. v., k. u. k. Oberst, Währing, Gürtelstr. 55	2
Kowarzik Josef, Beamter der Depositenbank, V., Hundsthurmerstraße 2	2
Krämer Johann, Schätzmeister, I., Nibelungengasse 10	2
Kral Julius, Director des k. k. Ministerial-Zahlamtes, IV., Plösselgasse 10	2
Kraskovits Guido, stud., I., Schmerlingplatz 2	2
*Kratschmer Florian, Dr., k. k. Professor, IX., Währingerstraße, Josefinum	2
Kratzer Franz, Kaufmann, VI., Mariahilferstraße 73	2
Kraus Max, Procurist d. Länderbank, I., Hohenstaufeng. 3	2
Kraus Victor, IX., Kolingasse 5	2
Kreidl Ignaz, Dr., Chemiker, XII./3, Postfach	2
Kremser Landes-Oberrealschule	2
Kriesch Anton, k. k. Rechnungs-Official, Penzing, Cumberlandstraße 23	2
Krpetz Victor, k. k. Staatsbeamter, IV., Kolschitzkyg. 11	2

	fl.
Kudlik Karl, Comptoirleiter der „Wiener Zeitung“, III., Bechardgasse 13	2
Kumpfmüller Louise, Fräulein, Lehrerin, V., Castelli- gasse 21	2
Kunz Eduard, Eisenbahnbeamter, IV., Belvederegasse 6	3
Kunz Walter, Kaufmann, I., Schottengasse 3	3
Kuschenitz Felix, Secretär der österr. Gas-Glühlicht- Actiengesellschaft, IV., Heugasse 46	2
Kusy Emanuel, Ritter v. Dubrav, Dr., Sectionschef im Ministerium des Innern, sammt Familie	5
Kutschera Josef, Oberofficial der k. k. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Greifenstein a. d. Donau 20. . .	2
Lacom Karl, Musikalienhändler, I., Tuchlauben 7 . . .	2
Lampa Anton, Dr., Privatdocent und Assistent an der k. k. Universität, IX., Türkenstraße 3	2
Landau Paula, Fräulein, II., Krummbaumgasse 2 . . .	2
Landes-Oberrealschule in Gewitsch (Mähren)	2
Landw. Lese- u. Bildungsverein in Grossau b. Raabs	2
Lang Marie, Fräulein, VIII., Lederergasse 14 A . . .	2
Langer D., Banquier, sammt Familie, VII., Burggasse 10	5
Langer Karl, Gymnasial-Director, VIII., Buchfeldg. 4	2
Langhans Th., Dr., Professor der pathologischen Ana- tomie in Bern	2
Langhein Karl, III., Marokkanergasse 5	2
Lauseker Friedrich, k. k. Hofrath, III., Strohgasse 2 . .	2
*Lecher Ernst, Dr., k. k. Universitätsprofessor, sammt Fa- milie, Prag II., Weinberggasse, Naturhistorisches Institut	5
Lechner S., Stadtbaumeister, IX., Sensengasse 7 . . .	2
Lederer Anton, sammt Familie, XVIII., Hofstattgasse 3	5
Lehrkörper der allgem. Knabenvolksschule, V., Hundsturmplatz 14	2
Lehrkörper der allgem. Knabenvolksschule, X., Quellengasse 52	2
Lehrkörper der allgem. Knabenvolksschule, XII., Bischofgasse 10	2
Lehr- und Versuchsanstalt, k. k. graphische, VII., Westbahnstraße 25	2
Leichner L., Fabriksbesitzer, Berlin SW., Schützenstr. 31	2
Leidesdorf Amalie, Frau, IX., Bleichergasse 20 . . .	4
Leitgeb Rudolf, XIV., Märzstraße 65	2
Lenoch J., V., Bacherplatz 3	2
*Lenz Oscar, Dr., Professor der Geographie an der k. k. deutschen Universität in Prag, Weinberge, Safarikg. 8	2

	a.
Lese- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag (durch Buchhandlung Dominicus in Prag) . . .	2
Leuze Minna, Frau, I., Führichgasse 7	2
Lewisson Julius, Kaufmann, Berlin N., Friedrichstr. 131 A . . .	2
Lhotka Alois, Lehrer, IV., Igelgasse 11	2
*Lieben Adolf, Dr., Professor der Chemie a. d. k. k. Universität, IX., Wasagasse 9	2
Litochleb Cajetan, Nordbahnbeamter, IX., Nussdorfer- straße 75	2
Löschnigg Alfred, Communallehrer, I., Seilergasse 8 . . .	3
Löwin S., k. k. Commercialrath, IX., Türkenstraße 33 . . .	2
Lorenz Ludwig, Ritter v. Liburnau, Dr., Custos an der zoolog. Abtheilung des k. k. naturhistor. Hofmuseums, III., Reisnerstraße 28	2
Ludwig Rudolf, VI., Münzwardeingasse 2	2
Mach Marie, Frll., städt. Lehrerin, VIII., Trautsohn- gasse 2	2
Mähr.-Neustadt, Landes-Realgymnasium	2
Maiß Eduard, k. k. Ober-Postcontrolor i. P., IV., Wey- ringergasse 1	2
Majer Eduard, Dr., sammt Familie, VII., Mariahilfer- straße 48	5
Majer Elise, Frau, I., Wallfischgasse 10.	2
Majer Marie, Fräulein, I., Wallfischgasse 10	2
Malsch August, Juwelier, VI., Brauergasse 2	2
Mandelbaum Albert, I., Franz Josefs-Quai 27	2
Marcelli Clementine, Frau, VIII., Lenga- gasse 10	2
*Marenzeller Emil, Edler v., Dr., Custos der zoolog. Abth. am k. k. naturh. Hofmuseum, VIII., Tulpengasse 5 . . .	3
Marischler Norbert, Badeinspector in Teplitz, Böhmen . . .	2
Martinetz Alfred, Beamter der Stadt Wien, I., Rauhen- steingasse 8	2
Martini Clotilde, Frau, XVII., Pötzlgasse 7	2
Mathes Johann, Adjunct der Ersten österr. Sparcassa, II., Kleine Sperlgasse 7	2
Matiegka Wilhelm, Ritter v., k. k. Rechnungs-Assistent, III., Marokkanergasse 3	2
Mattuschka Johann, k. k. Hofrath, II., Leopoldsgasse 22 . . .	2
Mauthner Wilhelm, Ritter v. Mauthstein, Dr., sammt Familie, I., Wallfischgasse 1	5
Mautner Josef, Bankmathematiker, XIX., Eroicagasse 23 . . .	2
Mayer Josef, öffentl. Gesellschafter der Firma Joh. Grillmayer & Söhne und k. k. Landwehr-Oberlieutenant, sammt Familie, I., Helferstorferstraße 13	5

	fl.
Mayer Theodor, Ramplach bei Neunkirchen, Nieder- österreich	2
Mayr Gustav, Dr., k. k. Schulrath u. Professor, III., Haupt- straße 75	2
Mayrhofer Robert, XVI., Ottakringerstraße 47	2
Mell Alexander, Director des k. k. Blindeninstitutes	2
Mériot-Tresari Charlotte, Frau, VII., Breitegasse 27	2
Mériot-Tresari Mathilde, Fräulein, VII., Breitegasse 27	2
Metzner Heinrich, Cassier der „Riunione“, I., Weih- burggasse 4	2
Michl Johann, Beamter bei der k. k. Staatseisenbahn- Betriebsdirection in Pilsen, Abtheilung 3	2
Milhoffer Alexander, Ecséd, l. P. Hort bei Hatvan	2
Militärwissenschaftlicher Verein in Pressburg	2
Miller Heinrich v., Dr., III., Heumarkt 13	2
Miller zu Aichholz, Eugen Ritter v., III., Heumarkt 13	2
Mondschein Julius, IX., Berggasse 15	2
Moravetz Rudolf, Magistratsbeamter, X, Karolinen- gasse 23	2
*Much Mathias, Dr., Secretär der Anthropolog. Gesell- schaft, XIII., Penzinger Hauptstraße 84	2
Mudrunka J., Bureauchef, III., Salesianergasse 7	2
Müller Alois, Steinconstructeur, XVII., Haslingergasse 48	2
Müller Johann, stud. phil., VI., Magdalenenstr. 98	2
Müller Julius, Inspector der Gasanstalt, VI., Gumpen- dorferstraße 29	2
Müller L., Realschullehrer, Braunschweig, Kleine Campe- straße 6	2
Müller Marie, Fräulein, Pola, S. Policarpo 80	2
Münch R., Dr., Fabriksbesitzer, Berlin NW., Stromstr. 51	2
Münzel Karl, Schönbüchel Nr. 2 in Böhmen	2
Naturfreunde, Die, Touristenverein in Wien, A. Rohrauer, VIII., Stolzenthalgasse 14	4
Naturwissenschaftlicher Verein in Coblenz (Re- präsentant Dr. Goebel)	2
Naturwissenschaftlicher Verein in Schweinfurt (Vorstand Herr Gustav Graf)	2
Nechansky Karl, fürstl. Kinsky'scher Herrschaftsdirec- tor in Chotzen, Böhmen	2
Nedbal Bruno, Beamter, k. u. k. Lieutenant i. d. R., XIII., Penzingerstraße 21	2
Nesvadba Emil, Sparcassabeamter, Erste österr. Spar- cassa, I., Graben 21	2

Nesweda Julius, Hauptmann, k. u. k. Kriegsministerium, Präsidialbureau	fl. 2
Nettel Rosa, Frl., Lehrerin, III., Ungargasse 59	2
Neuendorff Josef, XVIII., Währinger Gürtel 49	2
Nießner Johann, Privat-Beamter, I., Wipplingerstr. 38 „Donau“	2
Noot Otto, Kaufmann, III., Lagergasse 2	2
Oberhollabrunner Obergymnasium	2
Oberösterreichischer Volksbildungsverein in Linz (Herren Schworella und Heick, I., Kolowratring 4)	2
*Obersteiner H., Dr., Professor der Physiologie und Pathologie an der Universität, Döbling, Hirschengasse 71	2
Olbrich Gustav, fürstlich Pless'scher Markscheider zu Ober-Waldenburg in Preuß.-Schlesien	2
Olmützer k. k. Studienbibliothek	2
Orglmeister Else, Frau, III., Strohgasse 43	2
*Oser Johann, Dr., Professor a. d. k. k. technischen Hoch- schule, I., Hegelgasse 8	2
Osswald Eduard, Escomptebank-Beamter, VII., Halb- gasse 23	2
Paris Karl, k. k. Ober-Ingenieur i. R., XVIII., Kreutz- gasse 14	2
*Paul Karl Maria, k. k. Oberbergrath und Chefgeologe der k. k. geolog. Reichsanstalt, III., Rasumoffskygasse 23 (†)	2
Paweck Heinrich, Dr., Wien	2
Pawikowski Marie, Frau, III., Kolonitzgasse 9	2
Peichl Marie v., Fräulein, Triest, Villa Gottlets	2
Peinl Eduard, Buchhalter, Bau der k. k. Hofburg	2
Pelz Anton, Ober-Ingenieur der österr. Staatseisenbahn- Gesellschaft, Prag, Stadtpark 21	2
*Penck Albrecht, Dr., k. k. Universitäts-Professor, III., Marokkanergasse 12	2
Perger Bezirkslehrerschaft in Oberösterreich	2
*Perger Hugo, Ritter v., Dr., k. k. Hofrath und Pro- fessor an der k. k. technischen Hochschule, s. Familie	5
Perger Melanie, Fräulein, III., Lagergasse 2	2
Perner Franz, k. k. Regierungsrath, sammt Familie, VII., Kaiserstraße 71	5
*Perner Josef, Dr., k. k. Universitäts-Professor, sammt Familie, Döbling, Hohe Warte 38	5
Peters Karl, Ingenieur, XII./3, Postfach	2
Petziwal Ernst, Studierender, IV., Hauptstraße 67	2
Pfeiffer, Frau, III., Neulinggasse 4	2

— LXVI —

Pfeiffer Guido, Ingenieur, III., Neulinggasse 4	n.	2
Pfliegler Katharina, Fräulein, VII., Burggasse 18 . .	2	2
Pfungen Otto, Freih. v., k. k. Ministerialsecretär i. P., sammt Familie, I., Bauernmarkt 8	5	5
Piringer Mathias, Oberlehrer, IV., Alleegasse 11 . .	2	2
Planner Johann, Oberlehrer zu St. Ägyd am Neuwalde, Niederösterreich	2	2
Podrazky Franz, Secretär der Böhm. Montan-Gesell- schaft, I., Krugerstraße 16	2	2
Pokorny Ottilie, Frau, s. Familie, XIX., Würthgasse 2	5	5
Porges Rudolf, Elektrotechniker, VIII., Lerchengasse 2	2	2
Porges S., I., Schottenring 30	2	2
Porsche Josef, Assistent, IV., k. k. technische Hochschule	2	2
Pracht Rudolf, VII., Kaiserstraße 93	2	2
Preiß Franz, k. u. k. Oberst, III., Radetzkystr., Hôtel Adler	2	2
Prethenhofer Karl, Gutsbesitzer, sammt Familie, I., Riemerstraße 12	5	5
„Pro cultura“, associazione per conferenze illustrate da proiezioni, Florenz, Via de Vagellai, Palazzo Bardi	2	2
Prohaska Stephan, Beamter, IV., Favoritenstraße 35 .	2	2
Prossnitz Marie, Frau, Hütteldorf, Linzerstraße 374 .	2	2
Puchinger Eduard, k. k. Beamter, XV., Turnergasse 31	2	2
Pusch Karl, stud., III., Marokkanergasse 3	2	2
Radinger Johann, Edler v., k. k. Hofrath, Professor a. d. k. k. technischen Hochschule, IV., Favoritenstraße 18	5	5
Radl Josef, XIV., Lehnergasse 1	2	2
Rainer Karl, Realschuldirektor, III., Geusaugasse 1 .	2	2
Raubal Adolf, Ingenieur der Nordwestbahn, II., Kon- radgasse 3	2	2
*Rebel Hans, Dr., naturhistor. Hofmuseum	2	2
Reckenschuss Richard, Ritter v., Kaufmann, VII., Burggasse 20	2	2
Reckenschuss Robert, Ritter v., diplomierter Ingenieur, Professor an der k. k. technischen Hochschule, VII., Burggasse 20	2	2
Redtenbacher Josef, k. k. Gymnasialprofessor, VI., Millergasse 1	2	2
Reichert Karl, Inhaber des optischen Institutes, sammt Familie, VIII., Bennogasse 26	5	5
Reifer Felix, Ob.-Inspect., s. Familie, II., Gr. Stadtgutg. 36	5	5
Rella Karoline, Fräulein, IV., Wiedener Hauptstraße 8	2	2
*Reyer Eduard, Dr., Professor der Geologie an der k. k. Universität, IX., Liechtensteinstraße 47	2	2

— LXVII —

Rettig, Professor, Palais Rothschild, IV., Heugasse . . .	fl. 2
Richard Heinrich, Professor, V., Pilgramgasse 8 . . .	2
Riedl Josef, I., Wollzeile 37	2
Ries Julij Feodorowitsch, Student, V., Laurenzgasse 3 . . .	2
Ritschel, Frau, II., Asperngasse 3	2
Robiczek J., Dr., Zahnarzt, I., Maysedergasse 5 . . .	2
*Rössler Leonhard, Dr., k. k. Prof. und Vorstand der k. k. chemisch-physiolog. Versuchsstation in Klosterneuburg . . .	2
Romfeld Julius, Bürgerschullehrer, XI., Rosinenhof . . .	2
Rondewald Rudolf, Türnitz, Niederösterreich	2
Rosenberger Simon, Kaufmann, I., Elisabethstraße 3 . . .	2
Rosenthal Josef, Fabrikant, Perchtoldsdorf	2
Roth Hans, Handelsgesellschafter, XIII., Karl Beckgasse 35	2
Roth Leopoldine, Frau, XIII., Karl Beckgasse 35 . . .	2
Rothe Karl, Dr., Professor a. d. k. k. Oberrealschule im VII. Bez., sammt Familie, VII., Zieglergasse 33 . . .	5
Rott Hans, Dr., II., Taborstraße 17	2
Rozehnal Josef, Revident der k. k. Staatsbahnen in Olmütz	2
Ruthner Philipp, Beamter der Unionbank, I., Bäckerstr. 9 . . .	2
Sauer Josef, k. k. Postcontrolor, Döbling	2
Saxl Wilhelm, Kaufmann, XIV., Denglergasse 5	3
Schack Fr. Otto, Superintendent, I., Dorotheergasse 16 . . .	5
Schäftner Leopold, Stadt-Steinmetzmeister beim Bau der k. k. Hofburg	2
*Schaffer Josef, Dr., k. k. Universitätsprofessor, XVIII., Fuchsthallergasse 12	2
Schaffner Fried., Frau, VIII., Lederergasse 30	2
Scharl Bertha, Frau, VIII., Maria-Treugasse 6	2
Scheid Georg Adam, Gold- und Silberwarenfabrikant, VI., Gumpendorferstraße 42	2
*Schell Anton, Dr., Professor an der k. k. technischen Hochschule, IV., Hauptstraße 71	2
Schichtel Albert, Student, IV., Schaumburggasse 14 . . .	2
Schilcher Theodor, Hofrichter, Baromlák in Ungarn, Komorner Comitát (nächst Udvard)	2
Schimak August, Dr., sammt Familie, I., Schultergasse 5 . . .	5
Schindler Karl, Professor, Graz, Harrachgasse 28 . . .	2
Schläffer Richard, VII., Spittelberggasse 12	2
Schlechta Hermine, Fräulein, III., Fasangasse 14 . . .	2
Schlinger Josef, Dr., k. k. Steuerinspector, I., Tuchlauben 24	2

— LXVIII —

Schlöffner Julius, Sparcassabeamter, XVIII., Semper- straße 8	fl. 2
Schlosser Theodor, Dr., Apotheker, IV., Hauptstr. 60	2
Schmalzhofer Franz, IX., Waisenhausgasse 14	2
Schmidt Franz, Liquidator der Ersten österr. Sparcassa, II., Rothe Kreuzgasse 8	2
Schmidtbauer Ferdinand, V., Rüdigerasse 10	2
Schmiedt Marianne, Fräulein, Lehrerin, IV., Starhem- berggasse 45	2
Schmoeger Karl, Dr. der Med., in Chrast bei Chrudim in Böhmen.	2
Schneck Josef, III., Rochusgasse 18	2
Schneider Rudolf, II., Cirkusgasse 42	2
Schön Jakobine, Frau, sammt Familie, VII., Stollgasse 1	5
Schönthoner Josef, Vorstand der Effecten- und Vor- schussabtheilung der Ersten österr. Sparcassa	2
Schoepke Rudolf, Rentier, Berlin SO., Koepnikerstr. 114	2
*Schram Robert, Dr., Universitäts-Docent und Leiter des k. k. Gradmessungsbureau, Währing, Johannesg. 1	2
Schubert Max, Beamter, I., Rauhensteingasse 7	2
Schulz v. Strasznitzki Louise Dorothea, Frau, Hof- rathsgattin, IV., Hechtengasse 5	2
Schulz Margarethe, Fräulein, I., Babenbergerstraße 1	2
Schuppler Josef, Edler v., k. u. k. Generalmajor und Commandant der Militär-Unterrealschule in Eisenstadt	2
Schwarz Adolf, bürgerlicher Hafnermeister, sammt Familie, VIII., Lerchenfelderstraße 42	5
Schwarz Amalie, Edle v., Landesgerichtsrathsgattin, Ober-Döbling, Hofzeile 5	2
Sedele Jos., Beamter der Erst. österr. Sparcasse, I., Graben	2
Sederl Arnold, III., Reisnerstraße 61	2
Sedlaczek Ernst, k. u. k. Generalmajor i. R., XII., Zeno- gasse 27	2
Seegen Josef, Dr. der Medicin, k. k. Universitäts- Professor, I., Liebenberggasse 7	2
Seidl Josef, Fabriksdirector und Chemiker, III., Sale- sianergasse 8	2
Semlitsch Victor, Edler v., k. k. Hof-Bauinspector, IX., Alserstraße 18	2
Sieczyński Karl, Controlor der Ersten österr. Sparcassa, XVIII., Cottage, Frankgasse 8	2
Sieger Robert, Dr., Professor an der Exportakademie, IX., Berggasse 16	2

— LXIX —

	fl.
Slansky Franz, Registratursofficial in der Cabinets- kanzlei Sr. Majestät	2
Spielmann Joh., Professor am Staatsgymnasium, III., Neulinggasse 3	2
Spitzer Ludwig, II., Ferdinandsstraße 8	2
Spitzer Wilhelm, Molkereibesitzer in Olmütz	2
Sprecher Heinrich, Bankbeamter, I., Universitätsstr. 5	2
Springer Ed., Controlor der Ersten österr. Sparcassa, II., Lilienbrunnegasse 15	2
Staadtt Fanny, Frau, Fabriksdirectorsgattin, XIX., Hof- zeile 5	2
Staadtt Hans, Privatbeamter, XIX., Hofzeile 5	2
Staatsoberrealschule im XVIII. Bez., Schopenhauer- straße 49	2
*Stache Guido, Dr., k. k. Hofrath und Director der k. k. geolog. Reichsanstalt, III., Rasumoffskygasse 23	2
Staribacher Georg, Inspector der österr. Staatseisen- bahngesellschaft, sammt Familie, IV., Wohllebeng. 12	5
Steinbach Eduard, III., Münzgasse 4	2
Steindachner Franz, Dr., Intendant des k. k. natur- histor. Hofmuseums, k. k. Hofrath, I., Naturhistor. Hof- museum	2
Stella Hubert, Beamter der Boden-Credit-Anstalt, Ober- Meidling, Bischofgasse 14/I	2
Stern Max, Fabrikant, II., Flossgasse 2	2
Stiasny Josef, Beamter, IV., Favoritenstraße 36	2
Stingl Anton, Lehrer, XII., Schönbrunnerstraße 273	2
Stirling Stephan, I., Ebendorferstraße 6	2
Stockerauer Landes-Oberrealgymnasium	2
Stöger Victor, k. u. k. Hofzahlmeister, sammt Familie, IV., Margarethenstraße 44	5
*Strache Hugo, Dr., Privatdocent an der k. k. techni- schen Hochschule, Dornbach, Heuberggasse 9	2
Stumpf Leopoldine, III., Beatrixgasse 11	2
Sturany Rudolf, Dr., Assistent am k. k. naturhist. Hof- museum, VI., Kasernengasse 7	2
Sturm Ignaz, Ingenieur, III., Erdbergerlande 12	2
Sturm Josef, Beamter der Credit-Anstalt, III., Kübeck- gasse 12	2
Styller Gustav, II., Schüttelstraße 85	2
Suël Moriz, stud., IX., Berggasse 37	2
Sueß Adolf, Fabriksbesitzer in Wittkowitz, Mähren	2
Suida Albert, Chemiker in Neunkirchen	2

	a.
Swechota J., Gymnasialprofessor in Mährisch-Neustadt, Littauergasse 11	2
Szalay Ladislaus v., Dr., k. k. Ministerialsecretär, IV., Karlgasse 16	2
*Szombathy Josef, Custos am k. k. naturhistorischen Hofmuseum, VII., Bernardgasse 3	2
Szumewda Marie, Frl., IX., Währingerstraße 41 . . .	2
Szumewda Isabella, Frl., IX., Währingerstraße 41 . .	2
*Teller Friedrich, Dr., k. k. Bergrath, Chefgeologe d. k. k. geolog. Reichsanstalt, III., Rasumoffskygasse 23 .	2
Theiler Julius, I., Rathostraße 7	2
*Tietze Emil, Dr., Oberbergrath und Chef-Geologe der k. k. geolog. Reichsanstalt, III., Rasumoffskygasse 23 .	2
Tietze Fanny, Frl., IX., Rögergasse 29	2
Tischler Emil, Student, IV., Wohllebengasse 12. . .	2
*Toldt Karl, Dr., k. k. Hofrath und Universitätsprofessor, IX., Ferstelgasse 6	2
*Toula Franz, Dr., k. k. Hofrath, Prof. an der k. k. tech. Hochschule, sammt Familie, VII., Kirchengasse 19 .	5
Trefny Anton, Oberlehrer, Pitten	2
Trepulka Hans, Lehrer, III., Barichgasse 33	2
Tretter von Trittfeld Aurelia, Fräulein, VII., Lerchen- felderstraße 5	2
Tschida Arthur, Paks in Ungarn, Tolnaer Comitat . .	2
Tullner Volksbildungsverein	2
*Tuma Josef, Dr., Privatdocent und Assistent an der k. k. Universität, VIII., Langegasse 52	2
Türkel Rudolf, cand. med., IX., Berggasse 8	2
*Uhlig Victor, Dr., o. ö. Professor an der k. k. deut- schen technischen Hochschule zu Prag	2
Uhliř Gottlieb, Oberrechnungsath, VIII., Josefstädter- straße 30	2
Ullrich Leopold, I., Sonnenfelsgasse 7	2
Ulrich Karl, Dr., Chemiker, XII./3, Postfach	2
Vaczulik Konrad, Südbahn-Inspector, Graz	2
Valduga Isidor, I., Gonzagagasse 11	2
Valenta Alice, Frau, VII., Kaiserstraße 12	2
*Valenta Eduard, Professor an der k. k. graphischen Lehr- und Versuchsanstalt, VII., Westbahnstraße 25 .	2
Verein der Futteralarbeiter in Wien, V., Gries- gasse 13	2
Verein für Naturkunde in Offenbach, Hessen . . .	2
Verein für Naturkunde in Zwickau, Sachsen . . .	2

Vöcklabrucker Bezirks-Lehrerschaft (Schulleiter J. Rauch in Vöcklabruck)	fl. 2
*Volkmer Ottomar, Oberstlieutenant a. D., k. k. Hof- rath und Director der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, sammt Familie, III., Rennweg 16	5
Volksbibliotheks-Verein in Königstetten bei Tulln (Vorstandstellvertreter K. Hohla)	2
Volksbildungsverein „Gleichheit“, III., Hainbur- gerstraße 36	2
Volksschule, allgemeine, für Knaben, XII., Migazzi- platz 8	2
Volks- und Bürgerschule, allgemeine, für Knaben, Lehrkörper, IV., Pressgasse 24	2
Wahlberg Karl, k. u. k. Generalmajor a. D., III., Streichergasse 3	2
*Wähner Franz, Dr., Privatdocent an der k. k. Uni- versität, Custos der geolog. Abtheilung des k. k. natur- hist. Hofmuseums, I., Burgring	2
Wagner Adolf, Privatier, VIII., Pfeilgasse 1a	2
Wagner Franz, Edler v., I., Rothenthurmstraße 35	2
Walach Hermine, Edle v. Halborn, k. k. Hofrathsgattin, III., Salesianergasse 10	2
Waldstein Otto, stud., I., Kohlmarkt 3	2
Wallender Anna, Frau, Bürgerschullehrerin, XVII., Hauptstraße 43	2
Wallender Ludw., Bürgerschullehrer, XVII., Hauptstr. 43	2
Wallner Marie, Frau, VIII., Laudongasse 33.	2
Wapenik Johann, Beamter der Österr. Gasglühlicht- Actiengesellschaft, XII./3, Postfach	2
Weber Johann, I., Bäckerstraße 26	2
*Weichselbaum Anton, Dr., k. k. Universitätsprofessor, IX., Porzellangasse 13	2
Weigert Leopold, Professor an der k. k. önolog. und pomolog. Lehranstalt in Klosterneuburg	2
Weigl Robert, Maler und Bildhauer, sammt Familie, XVIII., Anton Frankgasse 17	5
Weinberger Isidor, Central-Director der Böhmischen Montangesellschaft, sammt Familie, IV., Schwindgasse 9	5
Weinwurm Philipp, Ingenieur d. Nordbahn, Floridsdorf	2
*Weiß Edmund, Dr., k. k. Universitäts-Professor und Director der k. k. Sternwarte, Währing, Türkenschanze	3
Weiß von Schleußenburg Hugo, k. u. k. Oberlieutenant, IX., Pichlergasse 1.	2

Welbel B., XVIII., Gersthof, Salierigasse 28	fl. 2
Wellenau Julie von, Frau, Obersten-Witwe, Baden, Walzergasse 4	2
Wels Johann, XII., Feldgasse 83	2
Wengraf Helene, Frau, II., Kleine Schiffgasse 7 . . .	2
Wenusch Josef, Ritter v., Ingenieur und Eisenbahn- director a. D., IX., Sensengasse 7	2
*Wettstein Richard, Ritter v: Westersheim, Dr., o. ö. Universitäts-Professor, Director des botan. Gartens, III., Rennweg 14	2
Weyr Rudolf, Bildhauer, Professor der k. k. techn. Hoch- schule in Wien, III., Ungargasse 58	2
Widmann F., Ritter v., Privatier, sammt Familie, I., Stephansplatz 6	5
Wiesbaur P. Johann, Professor in Duppau, Böhmen .	2
Wiesenthal Alfred, Dr. med., VII., Zollergasse 2 . .	2
Winiwarter Georg, Ritter v., Ingenieur in Graz, Pano- ramagasse 4	3
Wlasak Amalie, Inspectorsgattin, IV., Margarethenstr. 6	2
Wobořil Anton, Privatbeamter, VII., Zieglergasse 36 .	2
Wolf Ambros, Bureauvorstands-Stellvertreter, I., Rockh- gasse 4	2
Wolf B., Vizvári-Pusztá (Post- u. Bahnstat. Apcz-Szántó)	2
Wretschko Mathias v., Dr., k. k. Ministerialrath i. R., IV., Alleegasse 30	2
Wurth Ludmilla, Frau, Inspectorsgattin, VI., Koper- nikusgasse 8	2
Wutschel Ludwig, XII., Niederhofgasse 16	2
Zapf Ida, Frl., Lehrerin, III., Hauptstraße 9	2
Zeisel Emil, Chemiker, XII./3, Postfach	2
Zenker Franz, Ministerialsecretär im k. k. Justizmini- sterium, I., Herrengasse 23.	2
Zeynek Gustav, Ritter v., Ministerialrath i. R., VIII., Lerchenfelderstraße 16	2
*Zeynek Richard, R. v., Dr., Privatdocent an der k. k. Universität, IX., Pelikangasse 15.	2
Zinner Karl, Magistratsrath, VIII., Lerchenfelderstr. 39	2
Zirl Karl, VI., Esterházygasse 12	2
Zweigg Franz, Fabriksbesitzer, VII., Burggasse 75-77 .	2

Der Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.

Gerne hätte der Unterzeichnete eine ausführlichere Geschichte unseres Vereines zur Darstellung gebracht, doch ließen ihn die Acten im Stiche. In unserem Archive, das seit Jahren an der k. k. technischen Hochschule verwahrt wird, fehlen leider alle auf die Vorgeschichte bezüglichen Aufzeichnungen, und auch über die ersten Jahre ist keinerlei schriftliche Urkunde in unserem Besitze. Erst vom Jahre 1868 angefangen liegen die Sitzungsprotokolle in fortlaufender Folge vollständig vor. Vergebens war sein Bemühen, in der „Wiener Zeitung“ über die ersten Vorträge Mittheilungen aufzufinden, so dass es nicht einmal möglich wurde, festzustellen, wer den ersten populären Vortrag, damals nur im Kreise gesinnungsverwandter Naturforscher, gehalten hat, ob Grailich¹⁾ oder Hornstein. Für mehrere Jahre fehlen selbst die Berichte der Generalversammlungen gänzlich.

¹⁾ Eine Biographie Josef Grailichs mit seinem Bildnisse findet sich im 25. Bande der Vereinsschriften. (Von A. Pokorny.)

— Über die Vorgeschichte sind wir außer den „Erinnerungen“, mit welchen uns Hofrath Bauer bei unserem Festmahle am 14. März 1900 erfreute, auf die Mittheilungen beschränkt, welche der erste Geschäftsführer des Vereines, Eduard Suess, im ersten Jahrbuche, in seiner Ansprache am 13. Mai 1861, niedergelegt hat. Da der erste Band längst „vergriffen“ ist und wohl nur wenige unserer heutigen Mitglieder denselben besitzen dürften, wird es am besten sein, die Darlegungen „über die Entstehung und die Aufgabe des Vereines“ vollinhaltlich zum Wiederabdruck zu bringen. Eduard Suess sprach:

„Gestatten Sie mir, im Namen seiner Begründer den heute zum erstenmale versammelten ‚Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse‘ herzlich zu begrüßen. Den verschiedenartigsten Lebensstellungen angehörig, haben Sie sich auf unsere Einladung hin vereinigt, um Ihre Zustimmung auszusprechen zu unseren Bemühungen, die neueren Erfahrungen der Naturforschung einem weiteren Kreise bekanntzugeben und den durch ihren Beruf den strengeren Studien ferner Stehenden einen Einblick zu öffnen in jene wunderbaren und unvergänglichen Eroberungen des menschlichen Geistes, welche die stolze Zierde unseres Jahrhunderts ausmachen.“

Lassen Sie mich zuerst die durch die heutige Versammlung erwiesene Thatsache aussprechen, dass es in Wien auch außerhalb der gelehrten Gesellschaften eine große Anzahl von Männern gibt, welche den Wert naturwissenschaftlicher Forschung erkennen. Überflüssig wäre

es hinzuzufügen, wie bedeutungsvoll und wie hochehrfrohlich diese Thatsache sei, und so schreite ich denn sogleich daran, einige Worte von der Entstehung und von der Aufgabe dieses neuen Vereines zu sagen.

Vor einigen Jahren sah man in vielen Städten Deutschlands Fachmänner sich vereinigen, um populäre Vorlesungen abzuhalten. In mehreren Orten haben sie ein wissbegieriges Publicum gefunden, welches durch seine Aufmerksamkeit ihre Anstrengungen belohnte, und diese Vorlesungen haben in jedem Winter, bis zum diesjährigen, ihre Fortsetzung gefunden. Sie sind dabei, anfangs eine neue und fremdartige Erscheinung, zu einem nicht unwesentlichen Momente in dem geistigen Leben dieser Bevölkerungen geworden. Mit den Jahren haben sie in den verschiedenen Städten einen etwas verschiedenen localen Charakter angenommen. Während z. B. Königsberg sich rühmen mag, in einzelnen seiner Vorträge neue Anschauungen über die ersten Weltgesetze ausgesprochen gehört zu haben, sind jene in München mit allem Glanze hochberühmter Namen und eines königlichen Mäcenatenthums umgeben worden. Auch in unserem Kreise ist mancher neue Gedanke ausgesprochen und manches schöne Ergebnis zum erstenmale vorgelegt worden, auch bei uns hat sich mancher hochgeachtete Staatsmann als ein Zuhörer eingefunden; unser erstes Ziel ist aber stets nur das gewesen, zu belehren. Unsere Vorträge sind lediglich naturwissenschaftlichen Fächern entnommen gewesen; der Kreis von Vortragenden hat fast ausschließlich aus jüngeren Fachmännern bestanden, aber Ihre

Aufmerksamkeit und Ihr Beifall haben uns gelehrt, dass wir in der Erfüllung unserer Aufgabe glücklich waren.

Seit dem Herbste 1855 bis zum heutigen Tage sind nahe an neunzig öffentliche Vorträge von uns gehalten worden, und da in den letzten Jahren die Zahl der Zuhörer nie weit unter 200 fiel, dürfen wir wohl annehmen, dass es uns auch in der That gelungen ist, einige Belehrung zu verbreiten.

Die ersten Vorträge fanden im Winter 1855/56 auf Anregung unseres unvergesslichen Grailich im Saale der k. k. geologischen Reichsanstalt auf der Landstraße statt. Sie waren anfangs nur auf gegenseitige Belehrung einer geringeren Zahl von Fachmännern berechnet, und wenn sie trotzdem eine allgemeinere Anziehungskraft äußerten, so mag dies zum Theile von dem Bewusstsein der Vortragenden herrühren, dass sie von jenem selben Pulte aus sprachen, von dem aus in dem vorhergegangenen Decennium Haidinger die Freunde der Naturwissenschaft angesprochen hatte, und von dem aus so manchem unter ihnen selbst die erste Anregung gekommen war.

Im Winter 1856/57 pflegte der uns so freundlich angebotene Saal bereits trotz seiner entfernten Lage so überfüllt zu sein, dass wir bedacht sein mussten, ein größeres Local zu beschaffen.

Im Herbste 1857 öffnete uns die kais. Akademie der Wissenschaften auf den Vorschlag ihres Präsidenten Sr. Excellenz des Freiherrn von Baumgartner in dem zweiten Stockwerke ihres eben bezogenen Gebäudes mit

größter Liberalität einen bei weitem geräumigeren Saal. Drei Winter hindurch fanden hier unsere Zusammenkünfte statt, aber auch hier ereignete es sich nicht selten, dass die Zahl der Zuhörer auf mehrere hundert stieg und nicht Platz finden konnte. Im Laufe dieses Winters endlich hat die kais. Akademie, stets die wärmste Förderin unseres Unternehmens, uns einen noch größeren, den sogenannten grünen Saal geöffnet, in welchem unsere Vorlesungen jetzt stattfinden.

Bei so steigender Theilnahme hat es der diesjährige Kreis von Vortragenden für seine Pflicht gehalten, Vorkehrungen zu treffen, welche dem Unternehmen eine Dauer für die Zukunft und zugleich eine ausgiebigere Wirksamkeit sichern sollten. Am 4. November vereinigten wir uns, um eine Eingabe an die Behörde um die Bewilligung zur Errichtung dieses Vereines zu unterzeichnen. Am 4. März erfloss die kaiserliche Genehmigung unserer Bitte, am 15. April die endgiltige Guttheißung unserer Statuten.

Binnen weniger als einem Monate ist der neue Verein zu der zahlreichen Versammlung herangewachsen, welche Sie um sich sehen. Es ist ein neues Centrum geistiger Thätigkeit geschaffen. Lassen Sie mich von dem sprechen, was mir als seine Aufgabe vorschwebt.

Sie alle gewiss, verehrte Anwesende, freuen sich der besseren Jahreszeit und des grünen Rasens und der wundervollen Schattierungen des Laubholzes. Manchen tragen seine Träume weiter. Er erinnert sich des nahen Hochgebirges und der Schönheiten, die es birgt, und mit

Entzücken gedenkt er des Tages, an welchem er zuerst seinen Fuß auf eine jener Hochspitzen setzte, unter denen die Länder ausgebreitet liegen wie eine Landkarte. Das Auge weit geöffnet, um das grenzenlose Bild zu umfassen, die Brust erfüllt von der reinen Luft der Höhen und gehoben durch das Bewusstsein überstandener Mühen, lässt der Wanderer tief in seine Seele den Eindruck so vieler Pracht sich senken und spricht leise: Wie schön!

Das, verehrte Anwesende, ist die unmittelbare Freude an der Schöpfung, welche jedem edleren Gemüthe gegeben ist, und zu welcher es weiterer Kenntnisse eben nicht bedarf. Wer sich jedoch mit einiger Ausdauer dem Studium der Naturwissenschaften hingibt, lernt bald ein ähnliches Entzücken an Bildern genießen, welche er nicht sinnlich wahrzunehmen, sondern nur aus seinen Erfahrungen zu construieren weiß. Und von dem Augenblicke an, in welchem die Seele für Freuden dieser Art empfänglich geworden, ist das Studium für ihn nichts mehr als eine ununterbrochene Reihe der reinsten und beneidenswertesten Genüsse. Von der Bewunderung der Außenwelt kehrt er befriedigt zurück zu der Bewunderung des menschlichen Geistes, der sie so weit zu durchdenken im Stande ist.

Wir vermögen nicht, Ihnen an Winterabenden den unmittelbaren Naturgenuss einer schönen Landschaft herzuzaubern, aber wir nehmen die einzelnen Theile aus dem Bilde und lehren Sie dieselben besser zu betrachten. Der Bau des Gebirges, auf welchem Sie gestanden, die Organisation der Pflanzen, die Sie auf demselben trafen,

selbst die Luftströmungen, die Sie empfanden, ja sogar die Natur der erleuchtenden Sonne, solches sind die Gegenstände unserer Vorträge, und wenn Sie nach diesen im Sommer wieder hinaustreten in die offene Natur, dann hat sich, so hoffen wir, zu Ihrer früheren Freude auch ein etwas höherer Grad von Verständnis gesellt, Sie wissen der Natur tiefer in ihr grünes Auge zu schauen, und die größere Innigkeit Ihres Entzückens lehrt Sie, wie schön der Beruf des Naturforschers sei.

Es ist etwas Eigenthümliches um diesen Beruf. Ein glücklicher Gedanke in einem hellen Kopfe lehrt die Menschheit Worte fliegen zu lassen längs eines Drahtes mit einer Geschwindigkeit von mehreren tausend Meilen in der Secunde. Ein glücklicher Gedanke dort, und es ist uns das Mittel gegeben, den ungreifbaren Sonnenstrahl zu zerlegen und mit Hilfe von Lichterscheinungen neue Stoffe zu erkennen, deren Vorhandensein die zartesten Reagentien nicht verrathen hatten. Mühsam beobachtet am Mikroskope ein Forscher die Sexualorgane der Pflanzen, bis er uns endlich beweist, dass die Fortpflanzungserscheinungen bei ihnen auf eine wunderbare Weise mit den Vorgängen im Thierreiche übereinstimmen. Ein anderer zeigt Ihnen aus dem Vergleiche langer Beobachtungstabellen, dass ein innerer Zusammenhang bestehe zwischen den Flecken auf der Sonne und dem Nordlichte. Ein dritter lehrt Sie mit einemmale alle über die Organisation, die Verbreitung und die Vergangenheit lebender Wesen gesammelten Erfahrungen von einem neuen Standpunkte aus beobachten und regt in einer einzigen Schrift

hunderte von Fragen an, welche, neue Fragen gebärend, noch manche Generation nach uns beschäftigen werden.

Wie der Wanderer vom Berge aus seinen Blick über Berge, Thäler und Ebene schweifen lässt und Fluss, Wald und Ortschaften unter sich erkennt, so gewöhnt sich der Geist, über den ganzen Planeten hinzublicken, über die vielgestaltige Pflanzendecke des Erdballes und über alles Leben, das da pulsiert von den Polen bis in die Tropenwälder. In die entferntesten Epochen einer unmessbaren Vergangenheit senkt er seine durchdringenden Gedanken, und mit seinem unwiderstehlichsten Instrumente, der Mathematik, verfolgt er die Bahnen der Welten.

Und nun frage ich Sie, verehrte Anwesende, welche Lehre geeigneter sein könnte, dem Menschen die ganze Erhabenheit der Stellung zu zeigen, die ihm in dieser Schöpfung angewiesen ist. Er fühlt sich der Herr. Auf einen Ossa von Erfahrungen träumt er einen Pelion von Vernunftschlüssen zu thürmen und dünkt sich der wahre titanische Sohn der alten Mutter Gää, bis endlich sein Blick die Nebel von Weltsystemen trifft, die um ihn kreisen, und er gedemüthigt zurücksinkt.

Diese gewaltigen Schwankungen der Seele sind es, welche einen der höchsten Momente der Anregung in unserer Wissenschaft bilden. Das Gleichgewicht, das endlich folgt, erklärt Ihnen die grenzenlose Begeisterung und zugleich die ruhige Hingebung, von welchen hunderte von Naturforschern in unseren Tagen Zeugnis geben. Soll ich Sie erinnern an die zahlreichen Leich-

name, welche die Wissenschaft in Afrika ausgestreut hat? Denken Sie an die Großthaten arktischer Reisender und fragen Sie sich dann, ob die Weltgeschichte irgend eine Heldenthat kenne, der dieses ruhige Eintreten in die Gefahren sich nicht vergleichen lässt.

Vor unseren Thoren steht das Grab eines jungen Mannes, von dem Sie selbst es erlebt haben, wie er den letzten Rest seiner Kräfte anstrenge, um Ihnen die Wunder des Erdmagnetismus zu schildern. Thatkräftig und begeisterungsvoll in seiner Blütezeit, ruhig und gefasst in seiner schrecklichen Krankheit, so mag ich Ihnen wohl auch Josef Grailich nennen als ein Beispiel des Einflusses, den ein vertrauter Umgang mit der Natur auf das Gemüth ausübt. Wie ich vor zwei Jahren nach seinem Tode Sie aufrief, ihm durch Ihre Theilnahme eine letzte Ehre zu erweisen, so halte ich es für meine Pflicht, heute, indem ich einen Verein eröffne, der in seinen ersten Anfängen sein Werk ist, den Namen Josef Grailichs Ihrem freundlichen Andenken wieder zu empfehlen, den Namen jenes Mannes, welchem allein der Ehrenplatz gebührt, an dem ich heute stehe.

Verzeihen Sie, wenn ich meine Rede mit einer trüben Erinnerung unterbrochen habe. Aber sowie im Sonnenspectrum die dunklen Streifen es sind, welche zuvörderst zum Nachdenken auffordern, und welche dem ganzen Bilde einen Halt und feste Begrenzung geben, so sind es im Leben die Lücken, welche in unsere Kreise gerissen werden, welche die tieferen Gedanken herauf-rufen, und die traurigen Ereignisse sind es, welche dem

Charakter einen Halt geben und Abschnitte bedingen in dem geistigen Leben des Menschen.

Von der Ostküste des tropischen Amerikas fließt ein mächtiger Strom warmen Wassers, der Golfstrom, Europa zu, und einen Theil unserer Westküsten bespülend, erwärmt er unser Klima und befeuchtet er unsere Landschaften. Auf seinem Wege umfließt er die Halbinsel Florida, welche aus Korallenbildungen besteht. Millionen winziger Korallenthierchen vermehren heute noch fort und fort den Saum der Halbinsel, und jedes einzelne Individuum trägt unbewusst sein Atom dazu bei, um dem Golfstrom eine andere Richtung zu geben und jenseits des Oceans das Klima von Europa zu beeinflussen. So werden oft in der Natur durch kleine Kräfte große Wirkungen hervorgebracht. Mit Bewusstsein aber strebt nur der Mensch großen Zielen nach.

Lassen Sie uns, die wir jung sind, glauben, dass unsere Ziele große seien, wie unser Object sicher ein großes ist.

Ja, groß ist diese Schöpfung und unerschöpflich sind ihre Wunder. Das Auge vermag nicht, sie zu fassen, vergebens müht sich der Geist, um sie alle zu begreifen; wie soll die Lippe imstande sein, sie alle zu schildern? Einzelne Skizzen, flüchtige Scenen aus dem großen, lebensvollen, ewigen All sind es, die wir im besten Falle Ihnen versprechen können. Der feinere Geist findet den Zusammenhang der Fragmente und ahnt die harmonische Großartigkeit des Ganzen. Ja und eben diesen erhebenden Gedanken an die ewige, unendliche und

unveränderliche Gesetzmäßigkeit des Kosmos hinauszutragen ins Volk, das ist's, was ich als die Mission dieses Vereines erkenne. Mag die Theilnahme seiner Mitglieder, der Eifer seiner Ausschüsse, mag vor allem gegenseitiges Vertrauen und gegenseitige Zuneigung, dieser wahre Lebensnerv jeder gesellschaftlichen Verbindung, ihn durchströmen und kräftigen und ihm eine würdige Rolle schaffen inmitten des allgemeineren Erwachens geistigen Lebens, welchem unser Vaterland endlich entgegengeht.“

Durch den neuerlichen Abdruck dieser schönen Rede erfüllen wir auch eine Ehrenpflicht den Manen des eigentlichen Begründers unseres Vereines, Josef Graulich, gegenüber.

Aber auch die Titel der vor der Constituierung des Vereines vom Winter 1855/56 an abgehaltenen Vorträge sollen wieder abgedruckt werden, als Ergänzung zu dem Verzeichnisse der während der vierzig Jahre des Vereinsbestandes in unseren Jahrbüchern in Druck gelegten Vorträge, welches im Anhang zu diesen Ausführungen gegeben wird.

Ein Blick auf die tabellarische Darstellung der historischen Momente und der Mitgliederbewegung lässt die wichtigsten Vorgänge im Schoße unseres Vereines recht deutlich erkennen. Man wird daraus ersehen, wie schwankend die Verhältnisse in den ersten Jahren waren. Die Namen der Geschäftsführer, Obmänner und Präsidenten und der Herausgeber der Jahrbücher sind ver-

zeichnet. Das Hinauf und Hinunter in der Zahl der Mitglieder spricht eine beredte Sprache und lässt uns erkennen, dass die Existenz des Vereines wiederholt in Gefahr stand. — Die größte dieser Gefahren entsprang aus gewissen Zwiespältigkeiten, die im Schoße der Mitglieder sich herausbildeten und in der Zeit um das achte Jahr des Vereinsbestandes beinahe zu einer Katastrophe geführt hätten. Es waren höchst bedauerliche Vorkommnisse; Auseinandersetzungen darüber, obwohl sie heute ganz wohl rein objectiv gegeben werden könnten, werden vielleicht doch besser unterlassen, umso mehr als ja heute ein ähnlicher Gegensatz wie damals kaum mehr besteht, wenigstens nicht im Kreise der heutigen Mitglieder des Vereines, von denen sich übrigens nur wenige mehr erinnern dürften, wie heiß es damals hergegangen ist. — Es war ein Kampf zwischen den Belehrung Suchenden und den die Belehrung selbstlos Bietenden. — Der Geschäftsführer von heute wäre wohl auch auf Seite der letzteren gestanden. Er ist aber recht froh, dass er als ein am Kampfe nicht theiliger Epigone das Seinige beitragen konnte zur Erreichung des erfreulichen Ausgleiches der durch lange Jahre sich hinziehenden, nach und nach sich vermindern den Schwierigkeiten, der zur schließlichen Wiedervereinigung führte.

Am 4. März 1868 war es, da traten die wissenschaftlichen Träger des Vereines aus dem Verbande. Für die Zurückbleibenden war dies ein schwer zu verwindendes Ereignis, und nur die zähe Ausdauer der damals Maßgebenden verhütete die Auflösung des Ver-

eines. Dass der neunte Band der Vereinsschriften erscheinen konnte, ist förmlich zu verwundern. Nur acht Vorträge fanden statt. Ein Hauptverdienst dabei knüpft sich an den Namen v. Frauenfeld, der in jener schwierigsten Zeit die Geschäftsführung leitete und die Herausgabe des Jahrbuches besorgte. Die Hauptschwierigkeit lag in der Gewinnung der Vortragenden, und sie dauerte Jahre hindurch an. Die tiefe Depression in der Mitgliederzahl bezeichnet diese Phase. Fr. Brauer, v. Frauenfeld, Julius Hann, Josef Krist, J. R. Schiner, v. Sommaruga sind einige der Männer, welche damals Vorträge abhielten. Die Wahl des ehrwürdigen und liebenswürdigen Adam Freiherrn von Burg zum Präsidenten fällt mit der zunehmenden Steigerung der Mitgliederzahl zusammen, obgleich die Schwierigkeiten damit noch lange nicht behoben waren.

Für die Vermehrung der Mitgliederzahl des Vereines war der Eintritt des überaus rührigen pensionierten Oberlandesgerichtsrathes Josef Edlen von Nahlik in das Präsidium, im Jahre 1874/75, nachdem eine mehrjährige Periode der Verarmung des Vortragsprogramms und der Beschränkung auf nur wenige Vortragende vorangegangen war, von großer Bedeutung. Er gewann nach und nach die jüngeren Kräfte von damals für die Aufgaben des Vereines. Und doch erwuchs auch aus seinem wohlgemeinten Wirken eine neue Gefahr, indem er als Herausgeber des Jahrbuches wiederholt Eingriffe in die Ausführungen der Vortragenden vornahm, wenn sie ihm mit seinen eigenen Überzeugungen im Widerstreite zu stehen

schiene. Diese Gefahr war größer als manche andere zuvor, sie wurde durch den Rücktritt v. Nahliks beseitigt. Ein kleiner Ausschuss, „das Vortrags- und Redactions-Comité“, übernahm es vom Jahre 1880 an, vorzusorgen, dass das Programm des Vereines ein immer reichhaltigeres und gediegeneres und den Fortschritten der Zeit entsprechenderes wurde, so dass wir heute wohl behaupten dürfen, dass wir uns dem Ideal, welches unseren Gründern vorschwebte, soweit es eben möglich ist, angenähert haben. In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht sollen die Mitgliederbewegung, die Veränderung in der Vereinsleitung, die literarische Leistung des Vereines und die wichtigsten Ereignisse in Kürze ersichtlich gemacht werden.

Jahrgang		Mitgliederzahl	Geschäftsführung	Zahl der Vorträge	Davon gedruckt	Umfang d. Jahrbuches in Seiten
			J. Grailich † 13. Sept. 1859			
1.	1860/61	571	Ed. Suess K. Hornstein	.	13	418
2.	1861/62	672	K. Hornstein S. Reissek	22	18	548
3.	1862/63	173	—	.	14	503
4.	1863/64	447	Ed. Suess	15	10	280
5.	1864/65	373	F. v. Hochstetter Sam. Goldschmidt	19	16	448

Jahrgang		Mitgliedzahl	Geschäftsführung	Zahl der Vorträge	Davon gedruckt	Umfang d. Jahrbuches in Seiten
6.	1865/66	391	H. Pick Sam. Goldschmidt	18	14	421
7.	1866/67	516	G. Tschermak Sam. Goldschmidt	19	12	405
8.	1867/68	407	Alex. Bauer K. Hoffer	15	11	375
9.	1868/69	251	v. Hohenbruck ¹⁾ v. Frauenfeld	8	8	255
10.	1869/70	315	Freih. v. Burg ²⁾ v. Frauenfeld	19	14	458
11.	1870/71	420	" " ³⁾	22	16	569
12.	1871/72	520	" "	20	13	415
13.	1872/73	604	" "	20	9	525
14.	1873/74	561	Freih. v. Burg ⁴⁾ v. Nahlik	18	8	453
15.	1874/75	886	" " ⁵⁾	18	12	560
16.	1875/76	874	" "	18	17	748
17.	1876/77	857	" "	18	15	564

¹⁾ Jahr der Spaltung.

²⁾ Gründung des naturwissenschaftlichen Vereines.

³⁾ Vereinsvermögen am 21. October 1870: 1700 fl. Nom. Nordbahn-Actien. Subventionsbewilligung von Sr. Majestät dem Kaiser und von den Herren Erzherzogen.

⁴⁾ v. Frauenfeld † 8. October 1873. Redacteur des Jahrbuches ist F. Schindler.

⁵⁾ Redacteur: J. v. Nahlik.

Jahrgang		Mitgliederzahl	Geschäftsführung	Zahl der Vorträge	Davon gedruckt	Umfang d. Jahrbuches in Seiten
18.	1877/78	877	Freih. v. Burg v. Nahlik	¹⁾	18 15	694
19.	1878/79	856	" "		17 16	798
20.	1879/80	876	" "	²⁾	18 16	744
21.	1880/81	853	Freih. v. Burg v. Heger	³⁾	18 17	618
22.	1881/82	832	v. Hochstetter v. Heger	⁴⁾	18 16	554
23.	1882/83	804	" "		19 17	580
24.	1883/84	748	" "	⁵⁾	19 17	741
25.	1884/85	740	Brunner v. Wattenwyl ⁶⁾ v. Oppolzer, Pokorny		20 17	742
26.	1885/86	683	" "		18 17	578
27.	1886/87	636	Brunner v. Wattenwyl ⁷⁾ Toula, Rumpf		19 17	656
28.	1887/88	644	" "	⁸⁾	19 16	727

¹⁾ Cassaverwalter: Willibald Lukesch.²⁾ Protector: Kronprinz Rudolf.³⁾ Vereinsvermögen am 31. October 1880: Nordbahn-Actien 2000 fl. Nom. und 1400 fl. Vortrags- und Redactions-Comité: Pierre, Pokorny, Toula. Freih. v. Burg † 16. November 1881.⁴⁾ Vortrags- und Redactions-Comité: Th. Fuchs, Rumpf, Toula.⁵⁾ Neue Statuten. Secretär: V. Stöger.⁶⁾ Ferdinand v. Hochstetter † 18. Juli 1884. Vortrags- und Redactions-Comité: Th. Fuchs, Le Monnier, Rumpf.⁷⁾ Vortrags- und Redactions-Comité: Pernter, Rumpf, Toula. Theodor v. Oppolzer † 26. December 1886; A. Pokorny † 29. December 1886.⁸⁾ Kronprinz Rudolf † 30. Jänner 1889.

Jahrgang		Mitgliederzahl	Geschäftsführung	Zahl der Vorträge	Davon gedruckt	Umfang d. Jahrbuches in Seiten
29.	1888/89	706	Brunner v. Wattenwyl¹⁾ Toula, Rumpf	19	17	606
30.	1889/90	708	" "	19	18	644
31.	1890/91	684	v. Lang Toula, Rumpf	²⁾ 18	18	648
32.	1891/92	661	" "	³⁾ 17	15	624
33.	1892/93	649	" "	17	17	652
34.	1893/94	657	" "	17	17	534
35.	1894/95	642	" "	18	18	708
36.	1895/96	646	v. Lang Toula, v. Obermayer	17	17	480
37.	1896/97	674	" "	⁴⁾ 17	15	503
38.	1897/98	667	" "	17	16	574
39.	1898/99	674	" "	18	17	546
40.	1899/1900	706	" "	⁵⁾ 17	15	481

Über die ersten Jahre enthält die Ansprache des Vereinspräsidenten Brunner v. Wattenwyl am 5. No-

¹⁾ Protector: Erzherzog Karl Ludwig. Wiedervereinigung mit dem naturwissenschaftlichen Vereine. Vortrags- und Redactions-Comité: Finger, Rumpf, Toula.

²⁾ Vereinsvermögen am 28. October 1890: Nordbahn-Actien 2000 fl. Nom. und 3500 fl. Februar-Rente.

³⁾ Secretär: A. Rosiwal.

⁴⁾ Erzherzog Karl Ludwig † 19. Mai 1896. Protector: Erzherzog Rainer.

⁵⁾ Vereinsvermögen am 31. October 1899: Nordbahn-Actien 2000 fl. Nom. und 2400 fl. Februar-Rente.

vember 1884 (im 25. Bande unserer Vereinsschriften) viele Angaben.

Die Geschäftsführung des Vereines, vor allem die Aufstellung des Vortragsprogrammes und die Drucklegung des Jahrbuches leitet seit dem Jahre 1886/87 der Unterzeichnete, wobei ihm der Secretär und das Vortrags- und Redactions-Comité hilfreich zur Seite stehen. Obgleich er sich dabei durch das Vertrauen von Seite des Ausschusses getragen fühlt, kann er sich doch der persönlichen Verantwortung für die erwähnte Zeit nicht entziehen.

Die Erfüllung der Aufgaben des Vereines ist im Verlaufe der letzten Jahre in mehrfacher Beziehung erschwert worden, vor allem durch die gegen früher wesentlich erhöhten Ausgaben, welche dem Vereine aus der Miete des Vortragssaales, aus den Kostenvergütungen für den häufigen Gebrauch des großen Projectionsapparates und aus dem gesteigerten Aufwande für die zeitgemäße Ausstattung der Vereinsjahrbücher erwachsen. Die Zeit, in der der Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse zuerst allein und dann gleichzeitig mit dem naturwissenschaftlichen Vereine die Fortschritte auf allen Gebieten naturwissenschaftlicher Forschung an die Belehrung verlangenden Kreise der Wiener Bevölkerung vermittelte, ist vorbei. Durch die Gründung des Volksbildungsvereines und später durch Einführung der gemeinverständlichen Vorträge von Seite der Universität und durch die Errichtung der Wiener „Urania“ wurde dem gesteigerten Bedürfnisse nach naturwissen-

schaftlicher Unterweisung in erhöhtem Maße Rechnung getragen. Dass trotzdem die Zahl der Mitglieder unseres Vereines während dieser ganzen Zeit auf so ziemlich gleicher Höhe sich erhielt, ja in den letzten Jahren sogar die Tendenz der Zunahme aufweist, darf uns wohl als Beweis dafür gelten, dass unser Verein noch lange nicht überflüssig geworden ist, und so wird er unentwegt weiter zu wirken haben in Wort und Schrift, so lange es ihm seine Mittel erlauben. Wenn das in der Zeit geringeren Kostenaufwandes gegenüber den Einnahmen angesammelte Vereinsvermögen in den letzten Jahren eine gewisse Einbuße erlitten hat, so wird dies dem Einen oder Anderen bedenklich erscheinen. Der Unterzeichnete theilt diese Bedenken gewiss ebenfalls, jedoch — vor die Frage gestellt, ob der Verein infolge der hoffentlich vorübergehenden Missgunst der Verhältnisse etwa die Vereinsthätigkeit einschränken, die Ausstattung der Bücher verringern oder die Mitgliederbeiträge erhöhen solle — hat er an dem Gedanken festgehalten, dass ein Verein wie der unserige solche Maßnahmen so lange zu vermeiden habe, als es überhaupt möglich ist. Unser Verein hat nach der freilich unmaßgeblichen Meinung des Unterzeichneten nicht die Aufgabe zu capitalisieren. Der Zweck unseres Vereines ist auch heute noch: an der Erfüllung eines idealen Bedürfnisses mitzuarbeiten, sich um die Vermittlung der Fortschritte der Erkenntnisse auf naturwissenschaftlichem Gebiete nach wie vor zu bemühen und in dieser Richtung immer möglichst das Beste zu bieten im Interesse der Allgemeinheit. Wir

sind der Überzeugung, dass diese Auffassung der Aufgaben unseres Vereines die richtige ist.

So lange die Theilnahme unserer Mitglieder uns vertrauensvoll getreu bleibt, wollen wir in diesem Sinne weiter arbeiten und in unserem selbstlosen Bemühen nicht erlahmen.

Wien, am Ostermontage des Jahres 1900.

Franz Toula,

d. z. I. Vice-Präsident und Geschäftsführer
des Vereines.

Verzeichnis
der
seit dem Winter 1855/56 abgehaltenen,
nicht in Druck gelegten

„Montagsvorträge“.

I. Astronomie.

- Hornstein: Über Foucaults Pendelversuch als Beweis für die Rotation der Erde. (1855/56.)
- Über Mikrometer. (1855/56, 2 Abende.)
 - Über die Asteroiden. (1856/57.)
 - Geschichte der Entdeckung des Planeten Neptun. (1856/57, 2 Abende.)
 - Über die Kometen. (1858/59, 3 Abende.)
 - Über die Sonne. (1859/60, 2 Abende.)
 - Über die vermuthete Existenz einer Planetengruppe zwischen Sonne und Merkur. (1859/60.)

II. Physik.

- Grailich: Helmholtz' Ansichten von der Erhaltung der Kraft. (1855/56.)
- Über Diamagnetismus. (1855/56.)
 - Über Stokes' Entdeckung der Fluoreszenz des Lichtes. (1856/57.)
 - Über die Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes in Krystallen. (1857/58.)
 - Über Erdmagnetismus. (1858/59, 2 Abende.)
- Hornstein: Über die Fortpflanzungsgeschwindigkeit des Lichtes (Fizeaus und Foucaults Experimente). (1857/58.)

— XCIV —

Pick: Über die Fortschritte in der Telegraphie. (1855/56, 2 Abende.)

— Über den neuen Inductions-Telegraphen von Siemens. (1856/57, 2 Abende.)

— Über das transatlantische Telegraphenproject. (1857/58.)

— Über elektro-magnetische Motoren. (1858/59, 2 Abende.)

— Über das Luftmeer. (1859/60, 2 Abende.)

Reitlinger: Über Leitung der Elektrizität. (1859/60.)

III. Chemie.

Hornig: Dumas' Untersuchungen über die Atomgewichte der Elemente. (1857/58.)

Schrötter: Über Allotropie und Ozon. (1856/57, 2 Abende.)

— Über das Aluminium. (1857/58.)

IV. Zoologie und verwandte Fächer.

Czermak: Über die Fortpflanzungsgeschwindigkeit der Nerven-
erregungen. (1857/58.)

Ettinghausen: Über die niedersten Thiere. (1858/59, 2 Abende.)

Jäger: Über die Wachstumsrichtungen des Thierkörpers. (1856/57.)

— Über die Fortpflanzung im Thierreiche. (1857/58.)

— Vergleichende Darstellung der Ernährungsvorgänge. (1858/59.)

— Über Organisationstypen im Thierreiche. (1859/60.)

— Über Pflanzenthier. (1859/60.)

Schwanda: Über thierische Elektrizität. (1855/56.)

V. Botanik.

Ettinghausen: Über die Nervation der Blätter. (1857/58.)

— Über die Geschichte der Pflanzen. (1857/58.)

— Über die Pflanzenzelle. (1859/60, 2 Abende.)

Kotschy: Über die Flora Persiens. (1855/56.)

— XCV —

Pokorny: Über die ursachlichen Momente der gegenwärtigen Verbreitung der Pflanzen. (1856/57.)

— Über den Torf, sein Vorkommen und seine Entstehung. (1858/59.)

— Vegetationsformen aus dem ungarischen Tieflande. (1859/60.)

Reissek: Über die Physiognomie der tropischen Vegetation. (1855/56.)

— Über die Morphologie und den Befruchtungsact der niederen Pflanzen. (1856/57.)

— Über die Physiognomie und Benützung der Palmen. (1859/60, 2 Abende.)

— Über neue Methoden der Pflanzencultur. (1859/60.)

Stache: Über Torfbildung. (1857/58.)

VI. Geologie.

Foetterle: Über Steinkohlenbildung. (1856/57.)

Hochstetter: Über Elie de Beaumonts-Theorie der Gebirgserhebungen. (1855/56.)

Pokorny: Über Ehrenbergs Mikrogeologie. (1857/58.)

Richthofen: Über den chemischen Einfluss des Wassers auf die Umgestaltung der Erdoberfläche. (1856/57.)

— Über fortdauernde Hebungen und Senkungen der Erdoberfläche. (1857/58.)

Suess: Über die nordischen Blöcke. (1856/57.)

— Über den Begriff einer geologischen Formation. (1857/58.)

— Über den Boden von Wien. (1858/59, 2 Abende.)

— Über die Anlage artesischer Brunnen in Wien. (1858/59.)

— Über die Grenze zwischen Geologie und Geschichte. (1859/60, 2 Abende.)

VII. Geographie.

Scherzer: Über die wissenschaftliche Aufgabe der Novara-Expedition. (1856/57.)

Inhaltsverzeichnis

der

in den Schriften des Vereines zur Verbreitung
naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien vom
Jahre 1860/61 bis einschliesslich 1899/1900

veröffentlichten

Vorträge und Abhandlungen.

Band I—XL.

Zusammengestellt von **J. Porsche.**

- Adler, Dr. Gottlieb:** Über die Materie. XXXII. 1.
— Neue Fortschritte auf dem Gebiete des Magnetismus. XXXIII. 1.
— Über strahlende Energie. XXXII. 211.
- Albert, Dr. Eduard:** Über Knochen und Gelenke. XXIV. 153.
— Gehirn und Seele. XXV. 53.
— Über das Stehen und Gehen. XXVI. 551.
— Die Aktinomykose, eine neue Krankheit des Menschen. XXVII. 233.
— Über den Schmerz und die schmerzstillenden Mittel. XXVIII. 383.
- Albrecht, Dr. Heinrich:** Über die Pest in Bombay. XXXVIII. 171.
- Bamberger, Dr. Max:** Über den Verbrennungsprocess. XXXIV. 363.
— Über die höchsten erreichbaren Hitzegrade. XL. 323.
- Bauer, Dr. Alexander:** Einiges über Mineralwässer. I. 299.
— Die Schriftsprache der Chemiker. II. 267.
— Über organische Basen. V. 35.
— Einiges über den Schwefel. VI. 131.
— Über die Fette. VII. 321.
— Über Conservierung von Nahrungsmitteln und Getränken. VIII. 255.
— Ein Blick auf die Geschichte der Alchimie in Österreich. XXXIII. 107.
— Stickstoff und Argon. XXXVI. 177.
— Gute und schlechte Luft. XXXVII. 43.
— Hitze und Kälte. XXXVIII. 1.

- Bauer, Dr. Alexander: Zum hundertjährigen Jubiläum der Gasflamme. XXXIX. 1.
- Über das Zündhölzchen. XL. 1.
- Becke, Dr. Friedrich: Form und Wachsthum der Krystalle. XXXVII. 487.
- Über Eis und Schnee. XL. 349.
- Becker, Dr. M. A. Ritter v.: Die Erziehung in ihrem Verhältnisse zu den Naturwissenschaften. X. 125.
- Benedikt, Dr. Rudolf: Über Leuchtkraft. XXIII. 17.
- Über chemische Analyse. XXIV. 281.
 - Die Principien der Färberei. XXVI. 37.
 - Die technische Verarbeitung des Rindertalges. XXVII. 63.
 - Die Hygiene des Steinkohlentheers und der daraus dargestellten Producte. XXVIII. 1.
 - Wandlungen in der chemischen Industrie. XXIX. 329.
 - Die Harze. XXX. 371.
 - Über Metallwandlung. XXXI. 443.
 - Sprengstoffe und Explosionen. XXXII. 25.
 - August Wilhelm von Hofmann. XXXIII. 325.
 - Die Milch und ihre Verarbeitung. XXXIV. 439.
 - Die Feuerzeuge. XXXV. 93.
- Bidschof, Dr. Friedrich: Über die Bedeutung der Photographie für die Erforschung der Beschaffenheit und der Bewegungen der Gestirne. XXXVII. 151.
- Die Entwicklung der Astronomie in Amerika. XXXVIII. 483.
 - Der Planet Mars. XXXIX. 395.
 - Über die Größe und die Zahl der Sterne. XL. 387.
- Böhm, Dr. August von: Bodengestaltende Wirkungen der Eiszeit. XXXI. 477.
- Boehm, Dr. Josef: Die Pflanze und die Atmosphäre. XXIII. 1.
- Über Athmen, Brennen und Leuchten. XXIV. 221.
 - Der Kreislauf der Säfte in Thieren und Pflanzen. XXV. 39.
 - Die Nährstoffe der Pflanzen. XXVI. 17.

Boehm, Dr. Josef: Bau und Function der Pflanzenorgane. XXVII. 161.

— Über Krankheiten, Alter, Tod und Verjüngung der Pflanzen. XXVIII. 407.

Bolle, Johann: Der Seidenspinner des Maulbeerbaumes, seine Aufzucht, seine Krankheiten und die Mittel zu ihrer Bekämpfung. XXXIX. 87.

Brauer, Dr. Friedrich: Über Insecten-Metamorphose. V. 163.

— Über Ähnlichkeit und Verwandtschaft, die Grundlagen eines natürlichen Systems der organischen Reiche. X. 221.

— Insectenleben im Winter. XI. 357.

— Biologisches über blutsaugende Insecten mit besonderer Berücksichtigung ihrer Mundtheile. XXI. 255.

— Biologisches aus der Insectenwelt. XXII. 485.

— Über einige schmarotzende und parasitische Insecten. XXIII. 405.

— Beziehungen der Larvenformen der Thiere zur Abstammung. XXVI. 249.

— Beziehungen der Descendenzlehre zur Systematik. XXVII. 577.

— Fehlschlüsse und Wahrheiten aus der Biologie. XXVIII. 693.

— Das organische Leben in periodischen Wassertümpeln. XXXI. 227.

— Neue Beobachtungen über die Einwanderung der Hypodermen-Larven (Dasselfliegen-Larven) in ihre Wohnthiere. XXXIV. 275.

Breitenlohner, Dr. J.: Wie Muhrbrüche entstehen, was sie anrichten, und wie man sie bändigt. XXIII. 457.

Breuer, Dr. Josef: Über die Temperatur des Menschen. IX. 121.

Brezina, Dr. Aristides: Wie wachsen die Steine? XXX. 579.

— Die Meteoriten vor und nach ihrer Ankunft auf der Erde. XXXIII. 503.

— Die Gestaltung der Meteoriten. XXXIV. 249.

— CII —

- Brezina, Dr. Aristides: Über Gefüge und Zusammensetzung der Meteoriten. XXXV. 199.
- Brühl, Dr. Karl Bernhard: Einiges über das Gehirn der Wirbelthiere mit besonderer Berücksichtigung jenes der Frau. XIX. 1.
- Brunner von Wattenwyl, Dr. Karl: Über elektrische Accumulatoren. XXIII. 293.
- Über das Stimm- und Gehörorgan der Heuschrecken. XXIV. 461.
 - Die Färbung der Insecten. XXXIX. 331.
- Burg, Adam Freiherr v.: Über das Wesen und die Wirkungen der Centrifugalkraft. XI. 501.
- Über Eigenschaft und Anwendung des Wasserdampfes. XII. 279.
 - Über Pendelschwingungen. XV. 403.
 - Das Pendel als Zeit- und Längenmaß mit dem Übergange auf das metrische Maß und Gewicht. XVI. 479.
 - Erscheinungen und Wirkungen der Wärme. XVII. 1.
 - Das Wasser in statischer Beziehung. XIX. 480.
 - Das Wasser in dynamischer Beziehung. XX. 271.
- Burgerstein, Dr. Alfred: Das Chlorophyll. XVII. 591.
- Über den Keimungsprocess der Samenpflanzen. XVIII. 366.
 - Die Nadelhölzer der Jetztzeit und der Vorwelt. XVIII. 547.
 - Die Pflanzenfasern. XIX. 245.
 - Die Kartoffelpflanze. XX. 69.
 - Über Parasitismus und andere Formen der Symbiose mit besonderer Berücksichtigung pflanzlicher Organismen. XXII. 337.
 - Über die nyctitropischen Bewegungen der Perianthien (Blumenschlaf). XXVII. 615.
 - Charles Darwin, eine Skizze seines Lebens und Schaffens. XXIX. 497.
- Chavanne, Dr. Josef: Das Nordlicht und seine Beziehungen zu den Temperatur- und Eisverhältnissen der arktischen Polarregion. XVI. 439.
- Das Klima und sein Einfluss auf Pflanzen- und Thierwelt. XVII. 205.

— CIII —

- Chavanne, Dr. Josef:** Das Pflanzen- und Thierleben im tropischen Urwalde Amerikas. XVII. 627.
- Über Sonnenflecken. XIX. 661.
 - Über klimatische und mechanische Wirkungen der Winde. XXI. 163.
- Claus, Dr. Karl:** Die Trichine. XVII. 63.
- Über Instinct und Vererbung. XVIII. 77.
 - Über Flugorgane von Wirbelthieren und das Problem der Flugtechnik. XXXV. 337.
- Csokor, Dr. Johann:** Leben und Wirken der Schmarotzer. XXXV. 61.
- Die Wuthkrankheit (Lyssa, Rabies, Hydrophobia). XXXVII. 1.
- Czuber, Emanuel:** Die Gestalt der Erde auf Grund neuerer Forschungen. XXXIII. 55.
- Ditscheiner, Dr. Leander:** Über das polarisierte Licht. VII. 345.
- Über die Klangfarbe. VIII. 337.
- Döll, Eduard:** Über die Entstehung des Goldes auf dessen Lagerstätten. XVIII. 167.
- Doležal, Eduard:** Über Photogrammetrie und ihre Anwendungen. XL. 247.
- Eder, Dr. Josef Maria:** Die Momentphotographie. XXIV. 307.
- Über Fortschritte in der Photographie. XXX. 415.
 - Über Fortschritte in der Photographie. XXXI. 457.
 - Indirecte Methoden zur Wiedergabe der Farbe in der Photographie. XXXVI. 223.
 - Neuerungen auf dem Gebiete der Photographie. XXXIX. 447.
- Engelhard, Karl:** Das Glas und seine Bedeutung für Cultur und Wissenschaft. XII. 219.
- Entstehung, Entwicklung und Zukunft des Erdballs. XIII. 57.
 - Die Darwin'sche Theorie und das Cotta'sche Entwicklungsgesetz. XIII. 121.
 - Die Urgeschichte des Menschen. XIII. 163.
 - Entstehung der Steinkohlen. XIV. 29.

— CIV —

- Engelhard, Karl: Das Petroleum, seine Gewinnung und Producte. XIV. 107.
- Die natürliche Heizung Europas. XIV. 181.
 - Der Bernstein. XV. 1.
 - Das Salz in seiner culturgeschichtlichen und physiologischen Bedeutung. XV. 277.
- Exner, Dr. Franz: Über unsere Atmosphäre. XXXI. 127.
- Exner, Dr. Karl: Über das Funkeln der Sterne. XXVIII. 295.
- Exner, Dr. Sigmund: Physiologisches und Pathologisches in den bildenden Künsten. XXIX. 23.
- Über die menschliche Stimme. XXX. 23.
 - Das Räthsel der Brieftauben. XXXII. 77.
 - Über die elektrischen Eigenschaften der Haare und Federn. XXXVI. 71.
- Falb, Rudolf: Der Mond. XIV. 221.
- Erdbeben und ihre Ursachen. XV. 127.
- Finger, Dr. Josef: Über terrestrische Gravitation. XXII. 271.
- Die relativen Bewegungen auf der Erdoberfläche. XXVIII. 173.
- Fleischl von Marxow, Dr. Ernst: Über die wichtigsten Lebenseigenschaften der Nerven. XXXI. 103.
- Fränkl, Dr. Alexander: Über die Bedeutung des Thierexperimentes für die Chirurgie. XXXIV. 67.
- Über den Schmerz. XXXV. 129.
- Frauenfeld, Georg Ritter v.: Die ausgestorbenen und aussterbenden Thiere der jüngsten Erdperiode. IX. 67.
- Über Massenerscheinungen, namentlich im Thierreiche. IX. 225.
 - Die ausgestorbenen und aussterbenden Thiere der jüngsten Erdperiode (Fortsetzung). X. 89.
 - Über Pflanzengallen und Missbildungen. X. 161.
 - Die Pflege der Jungen bei Thieren. XI. 221.
 - Die Frage des Vogelschutzes. XII. 97.
 - Die organischen Reste in den Pfahlbauten, mit besonderer Berücksichtigung auf jene der Schweiz. XIII. 1.
 - Über Hausthiere und deren Herkunft. XIII. 229.

- Freund, Dr. Leopold: Die Röntgenstrahlen und ihre Anwendung in der Medicin. XXXIX. 161..
- Frischauf, Dr. Johann: Über die Reformation der theoretischen Astronomie durch Kepler. IX. 140.
- Fuchs, Dr. Ernst: Über Schneeblindheit. XXXVI. 273.
- Gruber, Dr. Max: Die bacteriologische Wasseruntersuchung und ihre Ergebnisse. XXX. 127.
- Über Schutzimpfung. XXXI. 303.
 - Die natürliche Reinigung des Wassers. XXXIII. 185.
 - Über künstliche Reinigung des Wassers. XXXIV. 195.
 - Über Schutz- und Heilserum. XXXV. 1.
 - Über neuere Methoden der Fettbestimmung. XXXVI. 457.
 - Über die Fleisch- und Wurstvergiftungen. XXXIX. 303.
 - Neuere Forschungen über erworbene Immunität. XL. 455.
- Grün, Dyonis Ritter von: Über das Ptolomäische und Kopernikanische Weltsystem. XV. 177.
- Haberlandt, Dr. G.: Über den tropischen Urwald. XXXVIII. 129.
- Hammerschmied, Dr. Johann: Über den Äther und dessen Beziehungen zur ponderablen Materie, sowie über die hievon abhängigen Erscheinungen. XI. 405.
- Das Nordlicht und die übrigen atmosphärischen Erscheinungen. XI. 535.
 - Das Ozon vom chemischen, physiologischen und sanitären Standpunkte. XIII. 393.
 - Über den Sirocco, über den Föhn und über die Stürme. XIV. 265.
 - Die Bedeutung des Eisens für den pflanzlichen und thierischen Organismus. Ein Beitrag zur Theorie der Pflanzenernährung. XVI. 345.
 - Die Rolle des Eisens im menschlichen Blute. Ein Beitrag zur Physiologie des Blutes. XVII. 157.
- Hann, Dr. Julius: Über Gewitter. IX. 159.
- Über Stürme und ihre Vorherbestimmung. X. 1.
- Hassack, Dr. Karl: Cultur und Gewinnung von Thee und Kaffee. XXXVII. 265.

Hassack, Dr. Karl: Schönheit und Nutzen der Palmen.
XXXVIII. 97.

- Über Surrogate für Seide. XXXIX. 265.
- Die Unterscheidung der Gewebefasern. XL. 55.

Hatschek, Dr. Berthold: Über das thierische Protoplasma.
XXI. 449.

Hayek, Dr. Gustav Edler v.: Über den grönländischen
Wal. VII. 249.

- Über phosphoreszierende Naturkörper. VIII. 313.
- Über den Colorado-Kartoffelkäfer. XVIII. 243.
- Skizzen aus der Thierwelt Australiens. XVIII. 411.
- Die Säugethiere des nördlichen stillen Oceans. XX. 465.
- Über Wespen und deren Baue. XXII. 33.
- Herpetologisches und Ichthyologisches. XXIII. 231.
- Der Vogel und sein Nest. XXVII. 91.
- Spaltpilze und Hygiene. XXVII. 335.

Heger, Franz: Die wichtigsten Fragen der modernen Ur-
geschichtsforschung. XXII. 437.

Heger, Wilhelm Ritter v.: Tausend Meter unter der Erde.
Aus den Silber- und Bleigruben von Příbram. XVI.
685.

Hochstetter, Dr. Ferdinand Ritter v.: Die ausgestorbenen
Riesenvögel von Neuseeland. I. 213.

- Die Phlegräischen Felder und der Vesuv. IV. 1.
- Über Pfahlbauten. V. 1.
- Über die ältesten Formationen der Erde und die frühesten Spuren organischen Lebens. V. 237.
- Die Südsee-Insulaner. XVII. 549.
- Über prähistorische Begräbnisstätten. XXI. 481.

Hochstetter, Dr. Ferdinand: Über das Herz des Menschen.
XXXIV. 291.

- Über den Kehlkopf. XXXV. 475.

Höhnel, Dr. Franz Ritter v.: Die Pflanze und das Licht.
XXIII. 247.

- Über pflanzliche Faserstoffe. XXIV. 707.
- Über die Einrichtungen der Blüten und ihre Ursachen.
XXVI. 131.

Höhnel, Dr. Franz Ritter v.: Über das Schmarotzen und Zusammenleben im Pflanzenreiche. XXVI. 465.

— Über Generationswechsel im Pflanzenreiche. XXVII. 399.

— Das Leben der Moose, geschildert am Widerthonmoose (*Polytrichum commune*). XXVIII. 87.

— Über einige botanische Forschungsergebnisse der letzten Jahre. XXXII. 179.

— Über die Baumwolle. XXXIII. 21.

— Über die Jute. XXXV. 31.

Höhnel, Ludwig Ritter v.: Zum Rudolf-See und Stephanie-See. XXX. 221.

Hofmann, Dr. Eduard: Über den plötzlichen Tod aus natürlichen Ursachen. XXIV. 541.

— Über die Veränderungen des menschlichen Körpers nach dem Tode. XXV. 299.

— Über Gifte im allgemeinen und einige Vergiftungen im Haushalte. XXVI. 169.

— Über Knochen und Tätowierungen mit Rücksicht auf die Agnoscierungsfrage. XXVII. 361.

Hornstein, Dr. Karl: Die Lichterscheinungen bei totalen Sonnenfinsternissen. I. 57.

— Über die Bildung des Sonnensystems nach Laplace's Hypothese. II. 231.

Jäger, Dr. Gustav: Die Darwin'sche Theorie über die Entstehung der Arten. I. 81.

— Über das Aquarium. I. 279.

— Über das Skelet. II. 155.

— Über Acclimatisation und zoologische Gärten. II. 387.

— Über die Entwicklung und Zusammensetzung des Wirbelthierkopfes. III. 379.

— Zoologisches über das Menschengeschlecht. IV. 203.

— Morphologisches und Genealogisches über die Wirbelthiere. V. 321.

— Über die Bedeutung der Metamorphose für den Stammbaum der Thiere. VI. 105.

Jäger, Dr. Gustav: Über die Ähnlichkeit der Bewegungsformen der Weltkörper und der Molekeln. XXXIV. 227.

- Jäger, Dr. Gustav: Über den Zusammenhang des gasförmigen und flüssigen Zustandes. XXXV. 181.
- Die Eigenschaften der Lösungen. XXXVI. 143.
 - Kathoden- und Röntgenstrahlen. XXXVI. 161.
- Jeitteles, Ludwig Heinrich: Über die Abstammung des Haushundes. XVI. 285.
- Jüllig, Max, diplom. Ingenieur: Über akustische Distanzmessung. XXI. 55.
- Über Seeleuchten. XXII. 1.
 - Über elektrische Kraftübertragung. XXIII. 421.
 - Telephon, Mikrophon und Radiophon. XXIV. 185.
 - Die Fortschritte der elektrischen Beleuchtung. XXV. 187.
 - Über die Fortschritte der Telephonie. XXX. 163.
 - Über elektrische Kraftübertragung mittels des Mehrphasenstromes. XXXII. 399.
- Kareis, Josef: Die Telegraphie in der Elektrotechnik. XXIV. 429.
- Karrer, Felix: Die Kaiser Franz Josefs-Hochquellenleitung. Geologische Skizze. XVI. 161.
- Der Boden der böhmischen Bäder. XIX. 567.
- Kauer, Dr. Anton: Über Grubenexplosionen. IX. 93.
- Klein, Franz, diplom. Ingenieur: Die Bestimmung der Sonnenentfernung mit besonderer Rücksichtnahme auf Venusdurchgänge. XXIII. 53.
- Die Frauen in der Naturwissenschaft. XXIV. 1.
 - Das Messbare im unbegrenzten Universum. XXV. 685.
- Kletzinsky, Vincenz: Der Stoff vom Standpunkte des Chemikers. X. 261.
- Die Desinfection, eine Culturnothwendigkeit. X. 327.
 - Über den spontanen Zerfall des Organischen. XI. 1.
 - Die Nitrokörper der modernen Chemie. XI. 281.
 - Über Verbrennung, Feuer und Flamme. XI. 475.
 - Die Chemie des Lebensprocesses. XII. 1.
 - Der tellurische Kreislauf des Wassers. XII. 71.
 - Über die Herrschaft der Zahl im Reiche des Stoffes. XII. 393.

— CIX —

Kletzinsky, Vincenz: Die Chemie der Gesteine. XIV. 1.

— Über die Luft in ihrer Beziehung zur Vegetation. XIV. 77.

— Über die Elemente der Spectral-Analyse. XIV. 149.

— Grab und Leichenverbrennung. XV. 263.

— Tellurische Rolle chemischer Elemente. XV. 435.

Kopezky, Dr. Benedict: Über Steinfälle. IX. 43.

Kornhuber, Dr. G. Andreas: Generationswechsel und Parthenogenesis im Thierreiche. V. 341.

— Über den Ätna. XXIII. 309.

— Über Corsica. XXIV. 51.

Kostlivý, Dr. Stanislaus: Über Witterungs-Telegraphie im Dienste der Landwirtschaft. XIX. 441.

— Über Erdmagnetismus. XXI. 417.

Kotschy, Dr. Theodor: Über Reisen und Sammlungen des Naturforschers in der asiatischen Türkei, in Persien und den Nilländern. III. 251.

— Der Nil, seine Quellen, Zuflüsse, seine Länder und deren Bewohner. VI. 235.

Kratschmer, Florian: Über die Ernährung des Menschen. XXXIV. 157.

— Über die hygienische Bedeutung der Bekleidung. XXXVIII. 287.

Kreitner, Gustav: Reiseskizzen aus Birma. XXII. 207.

Krist, Dr. Josef: Über Telegraphie, speciell über den Typendruck-Telegraphen von Hughes. IX. 1.

Kundrat, Dr. Hans: Über Wachstumsstörungen des menschlichen Organismus. I. Der Muskulatur. XXX. 255.

— Über Wachstumsstörungen des menschlichen Organismus. II. Des Knochensystems. XXXI. 337.

Lafer, Dr. Franz: Die Bakterien in der Kinderstube. XXXVIII. 203.

Lampa, Dr. Anton: Über Wirbelbewegung. XXXIX. 521.

— Über den elektrischen Stromunterbrecher von A. Wehnelt. XL. 181.

— Über Fluorescenz und Phosphorescenz. XL. 367.

- Lang, Dr. Victor Edler v.: Die Sprechweise des atlantischen Kabels. VIII. 107.
- Die neuen Kilogramm- und Meterprototype. XXXI. 513.
 - Versuche mit Wechselströmen. XXXIV. 129.
 - Über elektrische Wellen. XXXVII. 313.
- Latzel, Dr. Robert: Über die Brutpflege bei den Arthropoden. XXVIII. 327.
- Laube, Dr. Gustav: Die zweite deutsche Nordpol-Expedition. XI. 41.
- Lecher, Dr. Ernst: Über die künstliche Darstellung der tiefsten Kältegrade. XXVIII. 151.
- Über atmosphärische Elektrizität. XXIX. 389.
 - Die Versuche von H. Hertz über den Zusammenhang von Licht und Elektrizität. XXX. 349.
 - Neues über Blitzableiter. XXXI. 387.
- Le Monnier, Dr. Franz Ritter v.: Die Verbreitungsgrenzen der Menschheit. XXII. 239.
- Lenz, Dr. Oskar: Aus der Sahara. XXIII. 277.
- Über die sogenannten Zwergvölker Afrikas. XXXIV. 401.
- Lieben, Dr. Adolf: Über die Gährung. II. 473.
- Generatio aequivoca mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchungen von Pasteur. III. 1.
 - Ein Einblick in die Werkstätte chemischer Forschung. XXXII. 431.
- Liznar, Dr. J.: Über die periodischen Änderungen der Temperatur. XXII. 53.
- Loessl, Friedrich Ritter v.: Der Luftwiderstand im allgemeinen und in seiner besonderen Beziehung auf Luftschiffahrt. XXVI. 419.
- Lorenz, Dr. Adolf: Die Epidemie der Rückgratsverkrümmungen bei unserer weiblichen Jugend. XXVIII. 33.
- Die Verkrümmungen der Bewegungswerkzeuge des Menschen und ihre orthopädische Behandlung. XXIX. 189.
- Lorenz Ritter v. Liburnau, Dr. Josef: Über das untermeerische Heimwesen. XX. 321.

Loschmidt, Dr. Josef: Die Weltanschauung der modernen Naturwissenschaften. VIII. 41.

Ludwig, Dr. Ernst: Über den Verbrennungsprocess. XIX. 607.

— Über einige physikalische und chemische Eigenschaften der Gase. XX. 27.

— Über einige chemische Vorgänge bei der Verdauung. XXI. 275.

— Über Feuersgefahren und die Mittel zu deren Bekämpfung. XXII. 509.

— Einiges aus der Chemie des Blutes. XXIII. 381.

— Über die Milch. XXV. 441.

— Über den Phosphor. XXVI. 501.

— Über Gifte aus dem Pflanzen- und Thierreiche. XXVIII. 209.

— Ein Capitel aus der Nahrungsmittellehre. XXX. 611.

— Über die Verbreitung des Jods in den drei Natureichen. XXXVIII. 443.

Mach, Dr. Ernst: Über Orientierungsempfindungen. XXVII. 403.

— Über Erscheinungen an fliegenden Projectilen. XXXVIII. 37.

Madelung, Dr. Albert: Über versteinerte Wälder. V. 73.

Marenzeller, Dr. Emil Edler v.: Über Meerleuchten. XXIX. 135.

— Über Färbung und Zeichnung der Thiere. XXX. 97.

— Auf der Suche nach Tiefseethieren. XXXI. 165.

— Das Heim der Tiefseethiere. XXXII. 149.

— Die Nahrung der Tiefseethiere. XXXIII. 73.

— Die große Seeschlange. XXXIV. 99.

— Thiere im Blute des Menschen und ihre Wirkungen. XL. 83.

Molin, Dr. Rafael: Über Korallen und Korallenfischerei. X. 429.

— Über Perlen. XI. 141.

— Über thierische und metallische Electricität. XII. 19.

Molisch, Dr. Hans: Das Bewegungsvermögen der Keimpflanze. XXIX. 51.

- Molisch, Dr. Hans: Blattgrün und Blumenblau. XXX. 63.
 — Die Genussmittel aus dem Pflanzenreiche und ihre Verfälschungen. XXXII. 49.
- Much, Dr. Matthäus: Die Frauen in der Urgeschichte. XXIII. 145.
 — Über die urgeschichtlichen und im besonderen die germanischen Bauwerke in Niederösterreich und ihre Beziehung zum Volkswesen. XXIV. 475.
 — Die Pfahlbauten und die Heimat der Indogermanen. XXV. 249.
- Nahlik, Johann Edler v.: Adam Freiherr von Burg. Biographische Skizze. XVII. 3.
 — Über einige Feinde des Waldes. XVIII. 633.
- Neumayr, Dr. Melchior: Theorien über die Zukunft der Erde. XXII. 109.
 — Die Thierwelt der Juraformation. XXIV. 381.
 — Die klimatischen Verhältnisse der Vorzeit. XXIX. 229.
- Noë, Dr. Franz: Lebensgewohnheiten der Flatterthiere. XXV. 457.
 — Wanderungen im Thierreiche. XXVI. 79.
 — Die Quellen an dem Ostabhange der Alpen bei Wien. XXVII. 121.
- Oberrmayer, Albert Edler v.: Über das absolute Maßsystem. XXIV. 653.
 — Über die elektrische Kraftübertragung und die Fortschritte in der Anwendung derselben. XXVIII. 231.
 — Über die Eigenschaft des Öles, die Meereswellen zu beruhigen. XXIX. 277.
 — Die Methoden der Fixierung der elektrischen Entladungserscheinungen. XXXII. 451.
 — Über das Sonnblick-Observatorium. XXXIII. 381.
 — Über die Polarisation des Lichtes. XXXIV. 319.
 — Über die chromatische Polarisation. XXXV. 505.
- Obersteiner, Dr. Heinrich: Die Erhaltung des Körpergleichgewichtes als Function des Centralnervensystems. XXXVII. 119.
 — Die Bedeutung der individuellen Verschiedenheiten im Gehirne. XXXIX. 127.

— CXIII —

Oppolzer, Dr. Theodor Ritter v.: Über die physische Beschaffenheit der Sonne. VII. 43.

— Über Ebbe und Flut. VIII. 139.

— Über Aberration. XXIII. 189.

— Über historische Finsternisse. XXIV. 245.

— Über die Sothisperiode und das Siriusjahr der Ägypter. XXV. 99.

— Über Weltzeit. XXV. 415.

— Über die Bestimmung der Schwerkraft. XXVI. 57.

Oser, Dr. Josef: Ueber Kohlenhydrate. VII. 381.

— Über das Wasser in chemischer Beziehung. XIX. 209.

— Über den Stickstoff. XX. 123.

— Über das Eisen. XXI. 191.

— Über den Geruch. XXII. 373.

— Über Vernickeln mit gasförmigen Nickelverbindungen. XXXIV. 351.

Palisa, Johann: Bewegungen im Sonnensystem. XXII. 137.

Payer, Julius Ritter v.: Über die Kälte. XVI. 131.

Penck, Dr. Albrecht: Die Eiszeit in den Alpen. XXV. 711.

— Über Denudation der Erdoberfläche. XXVII. 431.

— Die Bildung der Durchbruchthäler. XXVIII. 433.

— Theorien über das Gleichgewicht der Erdkruste. XXIX. 415.

— Das österreichische Alpenvorland. XXX. 393.

— Die Donau. XXXI. 1.

— Die Pyrenäen-Halbinsel. Reisebilder. XXXIV. 1.

— Die geographische Lage von Wien. XXXV. 673.

— Das große australische Wallriff. XXXVI. 325.

— Reisebeobachtungen aus Canada. XXXVIII. 341.

— Die vierte Eiszeit im Bereiche der Alpen. XXXIX. 67.

— Die Eiszeit der Antipoden. XL. 233.

Perger, Anton Ritter v.: Die Flora William Shakespeares. X. 25.

— Pflanzen-Aberglaube. X. 309.

— CXIV —

Perger, Anton Ritter v.: Kalender-Aberglauben und Kalender-Unwesen. XI. 317.

— Über Landschaftsmalerei und Natur. XII. 47.

— Der deutsche Mythos und unsere Pflanzen. XII. 121.

— *Herba nicotiana*. XIII. 29.

— Unsere heimischen Vögel und der germanische Mythos. XIII. 359.

Perger, Dr. Hugo Ritter v.: Einige Färbeversuche. XXXI. 413.

— Über Ausnützung der Steinkohle. XXXIII. 267.

— Über einfache Synthesen von Farbstoffen. XXXVI. 433.

— Über Riechstoffe. XXXIX. 225.

Pernter, Dr. Josef Maria: Über Dämmerungserscheinungen. XXV. 219.

— Der Mond und das Wetter. XXVI. 1.

— Tromben und Tornados. XXVI. 521.

— Über die Temperatur der Sonne. XXVII. 515.

— Die modernen Wetterpropheten. XXIX. 163.

— Die blaue Farbe des Himmels. XXX. 197.

— Über die Höfe und Ringe um Sonne und Mond und verwandte Erscheinungen. XXXI. 197.

— Die Wärmevertheilung auf der Erdoberfläche und ihre Ursachen. XXXII. 119.

— Die Wolken. XXXIII. 353.

— Neues über den Regenbogen. XXXVIII. 227.

Peters, Dr. Karl F.: Die Contactgebilde im Kalksteingebirge und der gegenwärtige Stand der chemischen Geologie. II. 69.

— Über die Centralkette der östlichen Alpen. III. 171.

Pfungen: Johann Edler von Nahlik. Nachruf. XXIII. 14.

Pick, Dr. Hermann: Ueber Barometer-Schwankungen. I. 247.

— Über das Stereoskop. II. 295.

— Über die Geschwindigkeit des Lichtes. III. 449.

— Über die Regenverhältnisse auf der Erdoberfläche. IV. 135.

- Pick, Dr. Hermann: Über das Telephon. V. 57.
 — Das Luftmeer. V. 405.
 — Die Elektrolyse im Dienste der Telegraphie. VI. 1.
 Pierre, Dr. Victor: Der Verbrennungsprocess. XVI. 207.
 — Über Thermoelektricität und die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiete. XVII. 329.
 — Über elektrodynamische Induction. XVIII. 297.
 — Über elektrische Beleuchtung. XX. 409.
 — Über den Verdampfungsprocess. XXI. 387.
 Pisko, Dr. Franz Josef: Über die Fortschritte der Akustik. XIX. 287.
 — Über die neuen Grundanschauungen in der Physik. XX. 151.
 Pokorny, Dr. Alois: Sind die Schleimpilze Thiere oder Pflanzen? I. 191.
 — Über das Wandern der Pflanzen. II. 179.
 — Über Pflanzen-Phänologie. III. 145.
 — Die geologische Bedeutung der Laubmoose. IV. 25.
 — Über den Diczewuchs und das Alter der Bäume. VI. 207.
 — Über den naturgeschichtlichen Artbegriff. VII. 181.
 — Über den Ursprung der Alpenpflanzen. VIII. 193.
 — Über Kletterpflanzen und deren Lebensweise. XVIII. 267.
 — Blumen und Insecten in ihren wechselseitigen Beziehungen. XIX. 413.
 — Über die Grenzen der Naturreiche. XX. 233.
 — Zur Erinnerung an Josef Grailich. XXV. Seite V.
 Ráthay, Emerich: Die fleischfressenden Pflanzen. XVI. 561.
 Rebel, Dr. H.: Polymorphismus und Mimicry. XXXVII. 89.
 — Über die biologische Bedeutung der Färbung im Thierreiche. XXXVIII. 261.
 Reckenschuss, dipl. Ing. Robert Ritter v.: Die Jungfraubahn. XL. 145.
 Reichardt, Dr. Heinrich Wilhelm: Über den gegenwärtigen Stand unserer Kenntnisse von den Sporenpflanzen. V. 103.

- Reichardt, Dr. Heinrich Wilhelm: Die Sporenpflanzen und ihre Unterschiede von den Samenpflanzen. VI. 39.
- Über das Pflanzenleben das Meeres. VII. 81.
 - Über die vier wichtigsten durch Pilze hervorgerufenen Erkrankungen unserer Nutzpflanzen. VIII. 219.
- Reissek, Dr. Siegfried: Die österreichischen naturforschenden Reisenden dieses Jahrhunderts in fremden Erdtheilen. I. 21.
- Die Befruchtung und Keimbildung bei den Blütenpflanzen. I. 337.
 - Einleitung zu einem Berichte über die Leistungen auf dem Gebiete der Pflanzenkunde in Österreich. II. Seite LV.
 - Über Parkanlagen in Städten und in Wien insbesondere. II. 3.
 - Die Vegetation von Südasien. III. 469.
- Reithoffer, Dr. Max: Der Wechselstrom. XL. 197.
- Reitlechner, Dr. Karl: Naturwein und Kunstwein. XVI. 49.
- Gährungshemmende Mittel. XVII. 423.
 - Wandlungen und Wanderungen der Producte der Landwirtschaft. XVIII. 191.
 - Die Bedeutung der Chemie für die Gesundheitspflege. XIX. 323.
 - Über die menschliche Arbeitskraft. XXI. 1.
- Reitlinger, Dr. Edmund: Über die Artunterschiede der positiven und negativen Elektrizität. I. 149.
- Über die Quellen des Lichtes. II. 45.
 - Über elektrische Induction. II. 405.
 - Über Genesis und Entwicklung der Elektrochemie. III. 89.
- Reuss, Dr. Albert Ritter von: Die modernen schulhygienischen Maßregeln gegen die Kurzsichtigkeit. XXV. 343.
- Über Farbensinn und Farbenblindheit. XXVI. 273.
 - Über optische Täuschungen. XXVII. 459.
 - Die Sprache der Augen. XXVIII. 121.

Reuss, Dr. Albert Ritter v.: Über den Einfluss der Beleuchtung auf das Auge. XXIX. 1.

— Über die operative Behandlung der Kurzsichtigkeit. XXXVIII. 69.

— Über die Steilschrift. XXXIX. 193.

Reyer, Dr. Ed.: Stein und Metall als Mittel der Cultur. XXIII. 355.

Rodler, Dr. Alfred: Der Urmiasee und das nordwestliche Persien. XXVII. 535.

— Verbreitung und Geschichte der Seesäugethiere. XXVIII. 263.

— Über den Staub. XXIX. 357.

Roesler, Dr. Leonhard: Über die Erscheinungen und Producte der Gährung. XXII. 83.

Rollett, Dr. Alexander: Die Arbeit durch Muskelkraft in ihrer Entstehung. II. 433.

— Die Zellenlehre und ihre Reform. III. 69.

Rosiwal, August: Über die Härte. XXIII. 605.

— Über die Thermen von Karlsbad und den Schutz derselben. XXXV. 553.

Rumpf, Dr. Jakob: Über atmosphärische Elektrizität. XV. 363.

— Über Wechselwirkung und Zusammenhang der Naturkräfte. XVI. 1.

— Über das einfache und zusammengesetzte (dioptrische) Mikroskop. XVII. 281.

— Über das Bilder-Mikroskop. XVIII. 1.

— Über das Fernrohr. XIX. 157.

Rziha, Franz: Leistungen der Mechanik bei den Bohrungen des Mont-Cenis- und St. Gotthard-Tunnels. XVI. 723.

— Der Einfluss der Naturwissenschaften auf die Ingenieur-Baukunst. XVIII. 477.

— Über Galilei. XIX. 129.

— Der Bau des Arlberg-Tunnels. XXV. 373.

— Schlagende Wetter. XXVI. 347.

Schacherl, Dr. G.: Der Einfluss der Chemie auf die Heilmittellehre. XXXVIII. 461.

— CXVIII —

- Schaffer, Dr. Josef: Über das Blut. XXXV. 297.
— Über die Muskeln. XXXVI. 403.
- Schenk, Johann: Elemente der Spectral-Analyse. XVII. 249.
- Schindler, Dr. Florian: Die Sonne und der Fixsternhimmel. XI. 175.
— Die Wanderungen der Erde und der Sonne im Welt-
raume. XI. 383.
— Der Thierkreis und seine Sternbilder. XII. 149.
— Die Fixsternzeit und ihre Beziehung zur Sonnen- und
mittleren Zeit eines Ortes; über Uhren. XII. 167.
— Über die mechanischen Hilfsmittel der Astronomie.
XIII. 331.
- Schiner, Dr. J. Rudolf: Eigenthümlichkeiten und Besonder-
heiten der Insectenwelt. X. 47.
— Über Spinnen. X. 189.
— Über das kleinste Leben. XI. 75.
- Schlager, Dr. Ludwig: Über den heutigen Standpunkt
der Psychiatrie und die Bedeutung derselben in ge-
sellschaftlicher und staatlicher Hinsicht. V. 257.
- Schneider, Dr. Franz: Über die Ursachen und Natur
der Fäulnisprocesse. VI. 307.
- Seegen, Dr. Josef: Die Gesetze der Ernährung. IX. 187.
— Das Wasser in seiner Bedeutung für den Stoffumsatz
des thierischen Körpers. X. 399.
- Simony, Dr. Friedrich: Die Gletscher. III. 335.
— Die Eiszeit der Diluvial-Periode der Erde und ihr
Einfluss auf die organische Welt. XV. 475.
— Die Vegetationszonen der Alpen. XVI. 241.
— Das naturwissenschaftliche Element in der Landschaft.
XVI. 515.
— Schutz dem Walde! XVII. 449.
— Das naturwissenschaftliche Element in der Landschaft.
II. Luft und Wolken. XVII. 509.
— Dasselbe. III. Die Schriftzeichen der Erdgeschichte
im Alpengebäude. XVIII. 35.
— Dasselbe. IV. Bilder aus dem Hügel- und Niederungs-
lande. XVIII. 599.

— CXIX —

Simony, Dr. Friedrich: Über Alpenseen. XIX. 525.

- Die Wüstengebiete der Erde. XX. 495.
- Das Pflanzenleben der afrikanischen Wüsten. XXI. 89.
- Der Kreislauf der oceanischen Gewässer. XXII. 401.
- Die Temperaturverhältnisse Wiens in der Periode 1775—1882. XXIII. 527.
- Die Schwankungen in der räumlichen Ausdehnung der Gletscher. XXIV. 605.

Simony, Dr. Oskar: Ueber das Princip der Erhaltung der Energie und dessen naturwissenschaftliche Verwertung. XXV. 509.

- Über die empirische Natur unserer Raumvorstellungen. XXVI. 301.
- Die canarischen Inseln, insbesondere Lanzarote und die Isletas. XXXII. 325.

Skraup, Dr. Zdenko: Temperaturveränderungen bei chemischen Processen. XXIV. 577.

Sommaruga, Dr. Erwin Freiherr von: Ueber die atmosphärische Luft. X. 383.

- Über die Metalle. XI. 193.

Stingl, Johann: Über Beleuchtung. XVI. 645.

Strache, Dr. Hugo: Über die modernen Beleuchtungsarten. XXXVIII. 417.

Stricker, Dr. Salomon: Allgemeines über die Entwicklung der Wirbelthiere. IV. 245.

- Das Zusammenleben der Elementar-Organismen. VI. 163.
- Über vergleichende Anatomie des Schädels. VII. 23.
- Über Muskelarbeit. VIII. 169.

Suess, Dr. Eduard: Über die Entstehung und Aufgabe des Vereines. I. 3.

- Hofrath Bronn's Ansichten von der Entwicklung des Thierreiches. I. 111.
- Bericht über den Stand der Thätigkeit im Gebiete der Paläontologie in Österreich. II. Seite XXXIII.
- Die Baumaterialien Wiens. II. 357.
- Über die frühesten Spuren organischen Lebens. II. 519.
- Über den Begriff Zeit in der Geologie. III. 225.

Suess, Dr. Eduard: Über den Staub Wiens und den sogenannten Wiener Sandstein. IV. 269.

— Über die Grenze von Geologie und Geschichte. V. 377.

— Über den Löß. VI. 333.

— Über die Structur Europas. XXX. 1.

Szombathy, Josef: Die Höhlen und ihre Erforschung. XXIII. 487.

Thümen, Felix Freiherr v.: Die Pilze im Haushalte des Menschen. XX. 589.

— Pilze als Krankheitserreger in der Thierwelt. XXI. 223.

— Die Pflanze als Zaubermittel. XXI. 325.

— Die Pampas, ihre Natur und die Bewohner. XXII. 173.

Tietze, Dr. Emil: Über Steppen und Wüsten. XXV. 123.

Tinter, Dr. Wilhelm: Die Meteorite (Aërolithen, Sternschnuppen). XII. 345.

— Die Entfernungen der Himmelskörper im Verhältnisse zu den Entfernungen auf der Erde. XXXII. 291.

Tinus, Dr. Karl: Über Wärmeerscheinungen am thierischen Körper. XII. 311.

Toula, Dr. Franz: Die Tiefen der See. XV. 43.

— Über Versteinerungen, die Denkmünzen der Schöpfungsgeschichte. XV. 85.

— Die verschiedenen Ansichten über das Innere der Erde. XVI. 585.

— Über den Bau und die Entstehung der Gebirge. XVII. 105.

— Über Thalbildung. XVII. 377.

— Über vulcanische Berge und Vulcanismus. XVIII. 117.

— Die Korallenriffe. XVIII. 437.

— Über das geologisch-paläontologische Material zur Entwicklungsgeschichte der Säugethiere. XIX. 687.

— Über die säculären Hebungen und Senkungen der Erdoberfläche. XX. 621.

— Über den gegenwärtigen Stand der Erdbebenfrage. XXI. 523.

— Geologische Forschungsergebnisse aus dem Flussgebiete des Colorado. XXVII. 181.

— CXXI —

Toula, Dr. Franz: Der Yellowstone-Nationalpark, der vulcanische Ausbruch auf Neuseeland und das Geysirphänomen. XXVII. 255.

— Die Steinkohlen. XXVIII. 485.

— Über die mikroskopische Untersuchung der Gesteine. XXIX. 441.

— Zur Erinnerung an Melchior Neumayr. XXX. 311.

— Reisen und geologische Untersuchungen in Bulgarien. XXX. 435.

— Die Entstehung der Kalksteine und der Kreislauf des kohlensauren Kalkes. XXXI. 263.

— Das Salzgebirge und das Meer. XXXI. 537.

— Reisebilder aus Bulgarien. XXXII. 253.

— Über Wildbachverheerungen und die Mittel, ihnen vorzubeugen. XXXII. 499.

— Der Bergsturz am Arlberge und die Katastrophe von Saint-Gervais. XXXIII. 447.

— Eine geologische Reise in die Dobrudscha. XXXIII. 543.

— Über den Durchbruch der Donau durch das Banater Gebirge. XXXV. 235.

— Über Erdbeben und Erdbebenkatastrophen der neuesten Zeit (1. Kutschan, 2. Japan, 3. Ketta, 4. Griechenland, 5. Kladno, 6. Eisleben, 7. Laibach). XXXV. 371.

— Über den Mond. XXXV. 457.

— Über die Katastrophe von Brüx. XXXVI. 1.

— Die Gletscherlawine an der Altels und der Schwund des Karlseisfeldes am Dachstein. XXXVI. 243.

— Geologenfahrten am Marinarameere. XXXVI. 349.

— Eine geologische Reise in die transsylvanischen Alpen Rumäniens. XXXVII. 227.

— Über den neuesten Stand der Goldfrage. XXXIX. 46.

— Der Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. Jubiläumsfeier am 14. März 1900. XL. LXXIII.

Trabert, Dr. Wilhelm: Die Erforschung der höheren Schichten unserer Atmosphäre. XXXIX. 35.

— Hagelwetter und Wetterschießen. XL. 119.

— CXXII —

Tschermak, Dr. Gustav: Über die Umwandlung der Gebirgsmassen. I. 323.

- Über calorische und Gasmaschinen. II. 23.
- Chemische Analyse durch Spectralbeobachtungen. II. 143.
- Die Entstehung der Eisenerze. IV. 177.
- Der Kreislauf des Kohlenstoffes. V. 197.
- Der Schichtenbau der Erdrinde. VI. 397.
- Das siebenbürg'sche Goldfeld. VII. 1.

Tuma, Dr. Josef: Über den elektrischen Funken (Tesla'sche Versuche). XXXV. 111.

- Einiges über unsere heutigen Anschauungen von den Erscheinungsformen der Energie. XXXVI. 301.
- Einige Versuche aus dem Reiche der Töne. XXXVII. 357.
- Die Telegraphie ohne Draht. XXXVIII. 395.
- Wissenschaftliche Resultate meiner Luftballonfahrten. XXXIX. 369.

Uhlig, Dr. Victor: Über die Betheiligung mikroskopischer Organismen an der Zusammensetzung der Gesteine. XXV. 1.

- Über Petroleum. XXVI. 225.

Valenta, Eduard: Über die Photographie in natürlichen Farben. XXXIII. 419.

Vincenti, Karl Ritter v: Dattelpalme, ein Lebensbaum. XIX. 635.

- Über arabische Pferde nach eigenen Aufzeichnungen. XX. 1.
- Der Dämon des Hanfes. XX. 541.
- Beduinenleben in der großen Wüste. XXI. 127.
- Polar-Nomaden (Tater und Fanten). XXI. 295.

Vogl, Dr. August: Über die Becherpflanzen. V. 213.

- Über den Milchsaft der Pflanzen. VI. 67.
- Über die Chinabäume. VII. 107.
- Über vegetabilische Fette und fettliefernde Pflanzen. VIII. 1.

Volkmer, Ottomar: Die Verwertung der Elektrolyse in den graphischen Künsten. XXVII. 1.

— CXXIII —

Volkmer, Ottomar: Über Fortschritte in der Photographie und den modernen Reproductionsverfahren. XXIX. 79.

— Über heliographische Reproductionsverfahren. XXXVI. 39.

Wähner, Dr. Franz: Korallenriffe und Tiefseeablagerungen in den Alpen. XXXII. 207.

— Geologische Bilder von der Salzach. Zur physischen Geschichte eines Alpenflusses. XXXIV. 459.

— Über Gesteinsschichtung und deren Einfluss auf die Gestaltung der Landschaft. XXXVII. 435.

Weichselbaum, Dr. Anton: Über die Bedeutung der Bakterien für den menschlichen Organismus. XXXIII. 229.

Weidel, Dr. Hugo: Über die Eigenschaften der Gase. XI. 345.

Weiss, Dr. Adolf: Die Bewegungserscheinungen sensitiver Pflanzen. I. 383.

— Die Fortpflanzung und Befruchtung blütenloser Pflanzen. II. 113.

Weiss, Dr. Edmund: Über Meteoriten. I. 347.

— Über Sternschnuppen. II. 321.

— Über den Zustand der Astronomie beim Beginne der historischen Zeit. III. 297.

— Über die physische Beschaffenheit der Körper unseres Sonnensystems. III. 417.

— Über Geschichte der Gradmessungen mit besonderer Berücksichtigung auf den Zweck der mitteleuropäischen Gradmessungen. IV. 81.

— Über Fixstern-Systeme. V. 291.

— Über die Mondoberfläche. VI. 185.

— Über Kometen und deren Zusammenhang mit Sternschnuppen. VII. 141.

— Über Veränderungen am Sternenhimmel. XX. 569.

— Über Nebelflecke. XXI. 361.

— Über die Anwendung der Photographie in der Sternkunde. XXIX. 577.

— Über die Oberflächenbeschaffenheit der Planeten unseres Sonnensystems. XXXI. 619.

— CXXIV —

Wettstein, Dr. Richard Ritter v: Pflanzen und Ameisen. XXIX. 307.

- Die wichtigsten pflanzlichen Feinde unserer Forste. XXX. 277.
- Der Bernstein und die Bernsteinbäume. XXXI. 363.
- Über einige bemerkenswerte botanische Entdeckungen der jüngsten Zeit. XXXIV. 41.
- Über bemerkenswerte neuere Ergebnisse der Pflanzengeographie. XXXV. 531.
- Die Geschichte unserer Alpenflora. XXXVI. 117.
- Neuere Anschauungen über die Entstehung der Arten im Pflanzenreiche. XXXVII. 333.
- Die Pflanzenwelt der Polargegenden. XL. 29.

Wex, Gustav Ritter v.: Über Abnahme der Wässer in den Quellen, Flüssen, Strömen, bei gleichzeitiger Steigerung der Hochwässer in den Culturländern. XV. 323.

- Die Wiener Donauregulierung. XVI. 89.

Wiesner, Dr. Julius: Die Lebensdauer der Gewächse. III. 39.

- Die Wechselbefruchtung im Pflanzenreiche. IV. 51.
- Geschichte des Mikroskopes. IV. 161.
- Über die Stärkekörner. V. 139.
- Die Zellbildung mit Rücksicht auf die Entwicklung niederer Pilze. VI. 373.
- Über den Tabak. VIII. 287.

Wilhelm, Dr. Karl: Über Wachsthum und Form der Bäume. XXXVII. 457.

Wretschko, Dr. Matthias: Über Metamorphose der Pflanzen. VI. 349.

- Über Saftbewegung bei den Pflanzen. VII. 221.

Zeynek, Dr. Richard Ritter v.: Über Elektrolyse. XXXVI. 95.

- Über die chemischen Vorgänge bei der Athmung. XXXVII. 381.
 - Über die Eiweißkörper. XXXIX. 345.
-